

# Vorwort



Die Broschüre „Mach mit!“ zeigt deutlich den hohen Stellenwert, den das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport den vielfältigen Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten an den Schulen des Landes beimisst. Schulsport bedeutet mehr als drei Stunden Sportunterricht. Er trägt ganz wesentlich zur Gestaltung eines modernen, zukunftsorientierten, kind- und jugendgemäßen Schullebens bei, baut Brücken zum Sport – auch über die Schulzeit hinaus.

Zudem ist körperliche Bewegung bedeutsam für erfolgreiches und effektives Lernen. Mediziner und Lernpsychologen sind sich heute einig, dass es einen un-

mittelbaren Zusammenhang zwischen Lernerfolg und ausreichender Bewegung gibt. Ein Schlüssel für bessere Lernbedingungen liegt also darin, Schülerinnen und Schülern mehr Zeit und Raum für Bewegung zu geben.

Die Gesamtkonzeption einer „Sport- und bewegungsfreundlichen Schule“ in Baden-Württemberg und die Bildungspläne Sport für alle Schularten ermöglichen unseren Schulen, ein umfassendes Bewegungs-, Spiel- und Sportangebot zu gestalten. Wichtige Punkte der baden-württembergischen Schulsportkonzeption haben schon bundesweit Anerkennung gefunden. Zu nennen sind beispielsweise „Grundschulen mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“, „Schülermentorenprogramme“, Förderung der Bewegungserziehung an Kindertagesstätten durch die Konzeption „Motorik-Zentren“ sowie die „Kooperation Schule – Verein – Kindergarten“.

Die in der Broschüre „Mach mit!“ präsentierten Angebote vermitteln altersgemäße Anregungen zu Bewegung, Spiel und Sport in unseren Schulen, verbunden mit der Möglichkeit, im Wettkampf das eigene Leistungsvermögen zu erfahren, gemeinsame Erfolge zu erleben, aber auch Niederlagen zu verarbeiten.

Die Teilnahme an einem Schulsportwettbewerb ist für viele Schülerinnen und Schüler oft ein Höhepunkt im Schuljahr und zudem ein Erlebnis, an das sie sich auch nach der Schulzeit noch gerne erinnern. Daher rufen wir neben den engagierten Lehrerinnen und Lehrern alle, die an der Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Schulsportveranstaltungen beteiligt sind, auf, sich weiterhin dafür einzusetzen, dass diese wertvollen Erfahrungsfelder im Bereich des Sports erhalten bleiben. Wir danken allen für ihren keineswegs selbstverständlichen Einsatz und ihren ungebrochenen Idealismus, von dem die Kinder und Jugendlichen nachhaltig profitieren, sehr herzlich.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und allen Betreuerinnen und Betreuern für die Schulsportwettbewerbe des Jahres 2005/2006 viel Erfolg und faire Wettkämpfe.

Dr. Annette Schavan Mdl.  
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport  
des Landes Baden-Württemberg

Helmut Rau Mdl.  
Staatssekretär im Ministerium für  
Kultus, Jugend und Sport  
des Landes Baden-Württemberg

<b>Stiftung »Sport in der Schule«</b>	4
---------------------------------------	---

## **I. Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA**

1.	Meldetermine (Überblick)	9
2.	Wettkampfebene bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und gleichgestellten Wettbewerben	10
3.	Organisation	16
4.	Ausschreibungen, Anschriften der Beauftragten	30
4.1	Badminton	30
4.2	Basketball	37
4.3	Fußball	44
4.4	Gerätturnen	54
4.5	Handball	60
4.6	Hockey	68
4.7	Judo	73
4.8	Leichtathletik	77
4.9	Rudern	88
4.10	Schwimmen	92
4.11	Skilanglauf	100
4.12	Tennis	104
4.13	Tischtennis	111
4.14	Volleyball	116
5.1	Fechten	121
5.2	Rhythmische Sportgymnastik	126
5.3	Rugby	129

## **II. Schulsportwettbewerbe im Schuljahr 2004/2005**

1.	Bundesjugendspiele	134
2.	Abzeichen der Sportverbände	135

### III. Herausragende allgemeine Veranstaltungen

1.	Int. Schulsportfest	140
2.	Baden-Württembergische Schulmeisterschaften im Faustball 2005	140
3.	JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA beim Sparkassen-Cup-World-Meeting	140
4.	Schulsportgala des Landes Baden-Württemberg	142
5.	Landesschulsportfest für Sehbehinderte und Blinde	143
6.	Bad.-Württemb. Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften 2005/2006	143

### IV. Sonstiges

1.	Sport- und Spielmobil	7
2.	Meldebogen	86, 87
3.	Ansprechpartner bei den Landratsämtern	147
4.	Ansprechpartner bei den Sparkassen in Baden und Württemberg	147
5.	Publikationen des Kultusministeriums	151
6.	Statistik des Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA	154
7.	Kalender	155

**Herausgeber:**

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Karl Weinmann, Peter Schmoll, Claus Martin

**Bearbeitung:**

Landesinstitut für Schulsport Baden-Württemberg  
Roland Kromer, Michael Reiter, Richard Schrade

**Umschlaggestaltung:**

Peter Schmoll, Richard Schrade

**Gesamtherstellung:**

Bräuer GmbH Druckerei und Verlag, 73235 Weilheim/Teck

Im Juli 2005

Der Umschlag und Inhalt dieser Broschüre ist auf 100% Recycling-Papier gedruckt.

Stiftung

in der Schule



Projektpartner



**Wichtiges Signal für den Schulsport**

## **Stiftung „Sport in der Schule“**

**Neuer Weg in der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft**

**„Zweck der Stiftung ist die Förderung sportpädagogischer Vorhaben im Bereich des außerunterrichtlichen Schulsports in Baden-Württemberg. Insbesondere unterstützt die Stiftung materiell zukunftsweisende Vorhaben, die das verantwortliche Denken und Handeln von Schülern entwickeln und die das ehrenamtliche Engagement der Lehrer und Schüler stärken. Darüber hinaus kann die Stiftung auch besondere Vorhaben auf sportlicher Ebene unterstützen, wie z. B. fächerübergreifende Initiativen.“**

So heißt es in der Satzung der neuen Stiftung „Sport in der Schule“, die 1997 vom Land Baden-Württemberg zusammen mit dem Badischen bzw. Württembergischen Sparkassen- und Giroverband, der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK) Baden-Württemberg, der Handelskette EDEKA und der KELLOGG-GmbH ins Leben gerufen wurde.

### **Sportsponsoring auf neuen Wegen**

Mit dieser Stiftung, die ihren Sitz in Stuttgart hat und mit einem Grundvermögen von vorerst 540.000 Euro ausgestattet ist, begibt sich das Sportsponsoring durch die Wirtschaft auf einen neuen Weg.

Gemeinhin wird Sportsponsoring vor allem mit Spitzensport und Topathleten in Verbindung gebracht. So denken in diesem Zusammenhang die meisten an Stars wie Martin Schmitt, Sven Hannawald, Oliver Kahn, Steffi Graf, Michael Schumacher oder an Mannschaften aus der Fußballbundesliga, bei denen Trikotwerbung längst selbstverständlich geworden ist. Der Breitensport und erst recht der Schulsport führten diesbezüglich bislang eher ein Schattendasein.

Umso bemerkenswerter ist die neue Stiftung „Sport in der Schule“, die beispielhaft zeigt, wie im Schulterschluss von Schule und Wirtschaft innovative Ansätze und Konzepte zur Förderung des Schulsports und außerunterrichtlicher Sportaktivitäten realisiert werden können.

### **Die Schrittmacherverolle Baden-Württembergs**

Schulsport beschränkt sich nicht auf den an den Schulen erteilten Sportunterricht. Will der Sport seinen vielfältigen pädagogischen, sozialintegrativen und gesundheitsfördernden Ziel-

setzungen tatsächlich gerecht werden, bedarf es eines umfassenden Sport- und Bewegungsangebots innerhalb und außerhalb der Schule.

Im Ländervergleich nimmt Baden-Württemberg in dieser Beziehung eine Spitzenposition ein. In vielen Bereichen der Sporterziehung leistet das Land wichtige Schrittmacherdienste. Die Vorreiterrolle Baden-Württembergs wird mit der neuen Schulsportstiftung unter Beteiligung der Wirtschaft erneut unter Beweis gestellt.

## **Zielsetzungen der Stiftung**

Bei ihrer Vorstellung bezeichnete der damalige Kultusstaatssekretär Köberle die neue Stiftung als einen überzeugenden Beitrag zur „weiteren Bereicherung des schulsportlichen Lebens“, indem sie „die Eigeninitiative von Lehrern, Schülern und Eltern gezielt“ fördere und „damit die Bildung eines motivierenden außerschulischen Sport-, Spiel- und Bewegungsangebots“ unterstütze. Mögliche Förderobjekte sind zum Beispiel Sporttreffs, Schulsportklubs oder spezielle Sportarbeitsgemeinschaften.

Wichtigstes Förderkriterium ist die ehrenamtliche Eigeninitiative der Beteiligten. Die Leistungen der Stiftung umfassen dabei fachliche Beratung, wissenschaftlich-sachliche Begleitung und finanzielle Unterstützung. Ziel ist es, auf möglichst unbürokratischem Wege gezielte Hilfen zu geben, zum Beispiel durch die Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung von Sportgeräten, durch die Übernahme des Honorars für eine Lehrkraft oder Maßnahmen zur Anschubfinanzierung. Dauerbezuschussungen sind ausgeschlossen, schließlich geht es in allererster Linie darum, Kreativität, Zusammenarbeit und vor allem Freiwilligkeit zu fördern.

## **Förderrichtlinien**

### **1. Maßnahmenträger**

Von der Stiftung werden in Baden-Württemberg bevorzugt gefördert beispielhafte Maßnahmen durch lokale und regionale

- ehrenamtliche Gruppierungen im Schulbereich
- Schülerinitiativen

Es müssen Maßnahmen bzw. Projekte sein, die gemeinsam von der Stiftung und den Schulen durchgeführt werden.

### **2. Ehrenamtliches Engagement**

Grundlagen für jeden Antrag auf Förderung einer Maßnahme ist eigenes Engagement der Beteiligten. Dabei soll im Projektantrag deutlich werden, dass nach einer Förderung durch die Stiftung die Arbeit ohne wesentliche Mittel des Landes weitergeleistet werden kann.

### **3. Inhaltliche Schwerpunkte**

Das Kuratorium der Stiftung kann jährlich einzelne inhaltliche Schwerpunkte der Förderung festlegen.

### **4. Leistungen**

Die Leistungen der Stiftung können sein

- fachliche Beratung
- finanzielle Förderung
- wissenschaftlich-sachliche Begleitung.

### **5. Antragstellung**

Der Antrag für eine Förderung einer Maßnahme ist schriftlich an die Stiftung zu stellen. Die Geschäftsführung ist bei der Erstellung der Antragsunterlagen auf Wunsch behilflich.

### **6. Förderungsmöglichkeit**

Eine Unterstützung materieller Art wird grundsätzlich nicht unbefristet gewährt. Sie setzt eigenes Engagement der Beteiligten voraus. Eine Förderung aus Haushaltsmitteln des Landes schließt eine Förderung aus Mitteln der Stiftung aus. Bei gleichzeitig möglicher Förderung

einer Maßnahme aus Haushaltsmitteln hat grundsätzlich die Förderung daraus Vorrang. Vorhaben sollen nicht aus Mitteln der Stiftung gefördert werden, wenn diese Förderung an die Stelle anderer Zuschüsse tritt. Eine Teilförderung durch die Stiftung im Gesamtrahmen einer Maßnahme ist möglich, bedarf jedoch jeweils der Einzelentscheidung der Stiftungsorgane.

### **7. Leistungen, Zuwendungen**

Alle Leistungen und Zuwendungen der Stiftung sind freiwillig. Der Umfang und ihre mögliche finanzielle Höhe richten sich nach den jeweiligen sachlichen Anforderungen der konkreten Maßnahme. Es ist eine sparsame und sachgerechte Haushaltsführung der Maßnahmenträger zu gewährleisten.

### **8. Eigenleistungen, Eigenmittel, Zuwendungen Dritter**

Vor einer Maßnahmenförderung hat der Antragsteller im Rahmen des Finanzierungsplanes deutlich zu machen, dass die von ihm genannten Eigenleistungen, Eigenmittel und/oder Zuwendungen Dritter auch tatsächlich in die zu fördernde Maßnahme eingebracht werden.

### **9. Bewilligung**

Jeder Antragsteller erhält über den ihm bewilligten Zuschuss einen Bewilligungsbescheid (die Bewilligung kann unter Auflagen und Bedingungen erfolgen), der erst dann wirksam werden kann, wenn sich der Empfänger mit den Förderrichtlinien und dem Bewilligungsbescheid schriftlich einverstanden erklärt. Es gilt der Grundsatz, dass eine nachträgliche Finanzierung einer Maßnahme für das laufende Haushaltsjahr nicht möglich ist.

### **10. Mittelbereitstellung**

Die Mittel zur Projektförderung werden durch die Stiftung auf Bedarf längstens zwei Monate im Voraus bereitgestellt. Die Stiftung kann verlangen, dass für eine geförderte Maßnahme ein Sonderkonto durch den Antragsteller eingerichtet wird.

### **11. Verwendungsnachweis**

Der Verwendungsnachweis setzt sich aus dem finanziellen Nachweis und dem Sachbericht zusammen. Er ist in einfacher Ausführung anzufertigen. Hierzu wird ein entsprechendes Merkblatt der Stiftung erstellt. Die Geschäftsführung kann auf Wunsch des Maßnahmenträgers bei der Zusammenstellung des Verwendungsnachweises behilflich sein. Abgabetermin für den Verwendungsnachweis ist, wenn nichts anderes schriftlich geregelt ist, vier Wochen nach Förderungsende der Maßnahmen durch die Stiftung.

### **12. Rückzahlungspflicht**

Eine Rückzahlungspflicht an die Stiftung besteht, wenn Mittel nicht gemäß Antrag genutzt werden, Mittel alsbald nach dem Eingang für fällige Zahlungen nicht verwendet werden und sich neue Finanzierungsquellen ergeben. Im Ausnahmefall regelt hierzu Näheres der Vorstand.

Schulen können, entsprechend der ausgeschriebenen Voraussetzungen und Förderrichtlinien, Anträge mit einer Projektbeschreibung stellen. Antragstellung erfolgt an die Anschrift der Geschäftsführung der Stiftung:

**Stiftung „Sport in der Schule“  
c/o Ministerium für Kultur, Jugend und Sport  
Ministerialrat Karl Weinmann  
Postfach 103442  
70029 Stuttgart**



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT

# SPORT- UND SPIELMOBIL



der **Stiftung**



Ausleihbedingungen:

Jede Schule, die ein **Schulfest** macht,  
einen **Projektunterricht** durchführt,  
ein **Sportfest** veranstaltet,  
kann das Sport- und Spielmobil des Kultusministeriums ausleihen.

## Informationen unter

Schule auf dem Laiern  
Kirchheim am Neckar  
Friedrichstr. 59, 74366 Kirchheim a. N.  
Ansprechpartner: Herr Froitzheim  
Tel: 07143/893030  
Fax: 07143/95091,  
[www.intelligent-mobil.de](http://www.intelligent-mobil.de)  
E-Mail: [poststelle@04158082.schule.bwl.de](mailto:poststelle@04158082.schule.bwl.de)

Landesinstitut für Schulsport  
Baden-Württemberg  
Lutz Rasemann  
Reuteallee 40  
71634 Ludwigsburg  
Telefon 07141/140-644 oder -623 · Fax: -639  
E-Mail: [ivu.rasemann@gmx.de](mailto:ivu.rasemann@gmx.de)  
[www.intelligent-mobil.de](http://www.intelligent-mobil.de)

# MOTIVATION FÜR SPORTTALENTE

[www.jtfo.net](http://www.jtfo.net)



## BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA ist ein bundesweiter Wettbewerb der Schulen mit aufsteigendem Wettkampfsystem für sporttalentierte Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 19 Jahren. In fünf Wettkampfklassen beginnen die Wettkämpfe in den 16 Ländern mit Stadt- bzw. Kreisfinals und werden über mehrere Ebenen bis zu den Landes- und Bundesfinalveranstaltungen durchgeführt. Das Standardprogramm des Bundeswettbewerbs richtet sich an alle Schulen der Sekundarstufen I und II. Startberechtigt sind nur Schulmannschaften. Im Standardprogramm werden bundesweit 15 olympische Sportarten angeboten.

Träger des Bundeswettbewerbs ist die Deutsche Schulsportstiftung. Die Wettkämpfe bis zur Landesebene werden von den Kultusbehörden der Länder finanziert und in Zusammenarbeit mit den Sportfachverbänden organisiert (Kontaktadressen: [www.jtfo.net](http://www.jtfo.net)). Detaillierte Informationen zu den Wettkampfangeboten – insbesondere zu den Anmeldeverfahren – befinden sich in den länderspezifischen Ausschreibungen.

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA ist mit jährlich rund 910.000 teilnehmenden Sporttalenten der größte Schulsportwettbewerb der Welt.

**KARSTADT** sport

*Kellogg's*

Die Bahn **DB**



**EUROSPORT**

**molten**





# 1. Meldetermine (Überblick)

WK I – IV: Einsteiger-Wettbewerb: Grundschulwettbewerb:	24. Oktober 2005 15. März 2006 15. März 2006	Badminton	
WK I – III: WK IV:	07. Oktober 2005 09. Dezember 2005	Basketball	
WK I – IV: Grundschul- und Sonderwettbewerbe:	30. September 2005 Bekanntgabe durch die Kreisbeauftragten	Fußball	
WK I – IV und Grundschulwettbewerb:	15. November 2005	Geräturnen	
WK I – III: WK IV:	07. Oktober 2005 18. November 2005	Handball	
WK III + IV (Hallenhockey): WK II, III + IV (Feldhockey):	Mitte Oktober 2005 Ende März 2005	Hockey	
WK I – IV:	Dezember 2005	Judo	
WK I – IV, Grundschulwettkampf:	wird über das Landratsamt bzw. durch die Kreisbeauftragten bekanntgegeben	Leichtathletik	
WK I – III:	05. Juli 2006	Rudern	
WK I – III: WK IV und Grundschulwettbewerb:	29. Oktober 2005 24. Februar 2006	Schwimmen	
WK II, IV und Grundschulwettbewerb: WK III:	siehe Ausschreibungen der Regierungspräsidien wird noch bekanntgegeben	Skilanglauf	
WK I – IV: Kleinfeldtennis: WK IV und Grundschulwettbewerb	02. April 2005 wird über das Landratsamt bzw. durch die Kreisbeauftragten bekanntgegeben	Tennis	
WK I – V:	28. Oktober 2005	Tischtennis	
WK I – III: WK IV: Beach-Volleyball:	07. Oktober 2005 09. Dezember 2005 28. April 2006	Volleyball	
WK I – IV:	eine Woche vor Turnierbeginn	Fechten	
WK I – V:	16. Dezember 2005	Rhythmische Sportgymnastik	
WK III, IV:	eine Woche vor dem Finale	Rugby	

## 2. Wettkampfebenen bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und gleichgestellten Wettbewerben

Sportart	Wettkampfklasse	Wettkampfebenen			
		Kreisebene	RP-Ebene	Landesfinale	Bundesfinale
Badminton	WK I / gem. + bel.	→	→	→	→
	WK II / gemischt	→	→	→	→
	WK II / beliebig	→	→	→	→
	WK III / gemischt	→	→	→	→
	WK III / beliebig	→	→	→	→
	WK IV / gemischt	→	→	→	→
	WK IV / beliebig	→	→	→	→
	Einsteiger-Wettbewerb Grundschul-Wettbewerb	→	→	→	→
Basketball	WK I	→	→	→	→
	WK II/1	→	→	→	→
	WK II/2	→	→	→	→
	WK III/1	→	→	→	→
	WK III/2	→	→	→	→
	WK IV/1	→	→	→	→
	WK IV/2	→	→	→	→
Fußball	WK I	→	→	→	→
	Jungen	→	→	→	→
	WK II/1	→	→	→	→
	WK II/2	→	→	→	→
	WK III/1	→	→	→	→
	WK III/2	→	→	→	→
	WK IV/1	→	→	→	→
	WK IV/2	→	→	→	→
	Mädchen	→	→	→	→
	GS-WK	→	→	→	→
Gerätturnen	WK I	→	→	→	→
	WK II	→	→	→	→
	WK III/1	→	→	→	→
	WK III/2	→	→	→	→
	WK IV/1	→	→	→	→
	WK IV/2	→	→	→	→
	GS-Wettbewerb	→	→	→	→

Sportart	Wettkampfklasse				
		Kreisebene	RP-Ebene	Landesfinale	Bundesfinale
Handball	WK I	→	→	→	
	WK II	→	→	→	→
	WK III/1	→	→	→	
	WK III/2	→	→	→	
	WK IV/1 Jungen	→	→	→	
	WK IV/2 Jungen	→	→	→	
	WK IV/1 Mädchen	→	→	→	
	WK IV/2 Mädchen	→	→	→	
	GS-Wettbewerb	→			
Feldhockey	WK II	→			
	WK III	→	→	→	→
	WK IV	→	→	→	
Hallenhockey	WK III	→	→	→	
	WK IV	→	→	→	
	GS-Wettbewerb	→			
Judo	WK I	→	→	→	
	WK II	→	→	→	
	WK III	→	→	→	→
	WK IV	→	→	→	
	GS-Wettbewerb	→			
Leichtathletik	WK I	→	→	→	
	WK II	→	→	→	→
	WK III	→	→	→	→
	WK IV	→	→	→	
	GS-Wettbewerb	→	→	→	
	Sonderausschreibung: HS II: WK IV/2	→	→		
	HS I: WK III/2	→	→		
Rudern	WK I	→		→	
	WK II	→		→	→
	WK III	→		→	→
Schwimmen	WK I	→	→	→	
	WK II Jungen	→	→	→	
	WK II Mädchen	→	→	→	→
	WK III/1	→	→	→	
	WK III/2	→	→	→	→
	WK IV/1, WK IV/2	→	→	→	
	GS-Wettbewerb	→	→		
Skilanglauf	WK II	→	→		
	WK III	→	→	→	→
	WK IV	→	→	→	
	GS-Wettbewerb	→	→		

Sportart	Wettkampfklasse				
		Kreisebene	RP-Ebene	Landesfinale	Bundesfinale
Tennis	WK I	→	→	→	
	WK II	→	→	→	
	WK III	→	→	→	→
	WK IV	→	→		
	Kleinfeldtennis: WK IV und GS-Wettbewerb	→	→		
Tischtennis	WK I	→	→	→	
	WK II/1	→	→	→	
	WK II/2	→	→	→	→
	WK III/1	→	→	→	
	WK III/2	→	→	→	→
	WK IV/1	→	→	→	
	WK IV/2	→	→	→	
	GS-Wettbewerb	→	→		
Volleyball	WK I	→	→		
	WK II	→	→	→	→
	WK III/1	→	→	→	→
	WK III/2	→	→	→	→
	WK IV/1	→	→	→	
	WK IV/2	→	→	→	
	GS-Wettbewerb	→	→		
Beach-Volleyball	WK I	→	→	→	→
	WK II	→	→	→	→
	WK III	→	→	→	→
Fechten	WK I		→		
	WK II		→	→	
	WK III		→	→	
Rhythmische Sportgymnastik	WK I	→	→	→	
	WK II	→	→	→	
	WK III/1, III/2	→	→	→	
	Gruppenwettb. II, III	→	→	→	
	WK IV/1	→	→	→	
	WK IV/2	→	→	→	
	GS-Wettbewerb	→	→		
Rugby	WK III	→	→	→	
	WK IV	→	→	→	



Neben vielen anderen Veranstaltungen kommt JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA eine zentrale Bedeutung im Rahmen der Schulwettbewerbe zu. Attraktive Wettkampfangebote in verschiedenen Sportarten bieten Schülern die Möglichkeit, sich im fairen sportlichen Wettstreit zu messen und zu vergleichen. Auch wenn es in den einzelnen Disziplinen um leistungsorientierte Vergleiche geht, so ist in den Mannschaftswettbewerben von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA die Teamfähigkeit eine wichtige Voraussetzung, um miteinander mit Spaß und Freude an sportlichen Bewegungen teilnehmen zu können. Wenn in den vergangenen Jahren weit mehr als 140.000 Schüler an den Wettbewerben von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA teilgenommen haben, dann unterstreicht dies zum einen den hohen Stellenwert bzw. Aufforderungscharakter dieser Veranstaltung, zum anderen werden viele Schüler aufgefordert, Sportarten kennenzulernen, auszuprobieren und womöglich ein Leben lang zu betreiben.

Gerade in einer von zunehmender Bewegungsarmut geprägten Zeit sind diese gesundheitsfördernden Bewegungsaktivitäten von großer Bedeutung. Der Badische und Württembergische Gemeindeunfallversicherungsverband sind überzeugt, dass durch aktives Tun und Handeln Bewegungsmangelercheinungen kompensiert bzw. vermieden und dadurch auch gesundheitliche Wirkungen erzielt werden. Wir appellieren deshalb an alle Schulen, zusätzlich zum wöchentlichen Sportunterricht an Aktionen wie JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, Sport- und Leistungsabzeichen, Bundesjugendspielen und Sporttagen teilzunehmen und diese mit zu organisieren: "Macht alle mit!"

Unfallkasse  
Baden-Württemberg

## Förderer des Schulsports in Baden-Württemberg



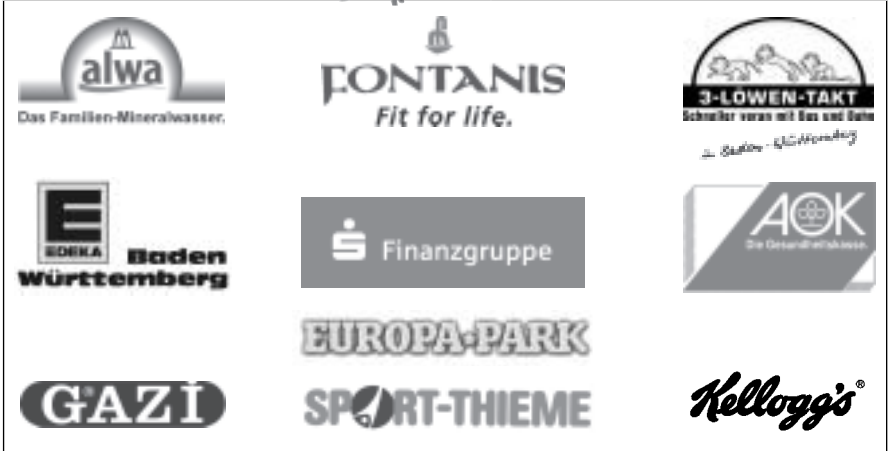
Der Schulsport in Baden-Württemberg ist auf die Unterstützung durch Förderer angewiesen. Ohne deren großzügige Hilfe könnten manche Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

Förderer der

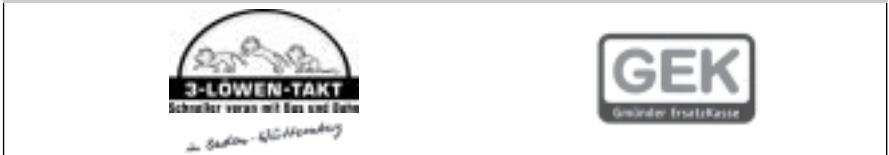
Stiftung

in der Schule

in Baden-Württemberg :



Förderer der Sportmentorenausbildung:



Förderer der Aktion „Sport und bewegungsfreundlicher Schulhof“:



Förderer von Handreichungen:



Förderer des Landeswettbewerbs  
JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in Baden-Württemberg:



Förderer des Bundeswettbewerbs JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA:



### 3. Organisation

#### 3.1 Wettbewerbe und Altersbegrenzung

Im Rahmen des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA kommen im Schuljahr 2005/2006 Wettbewerbe in folgenden Sportarten zur Austragung:

<b>Badminton</b>	<b>Basketball</b>	<b>Fußball</b>	<b>Gerätturnen</b>
<b>Handball</b>	<b>Hockey</b>	<b>Judo</b>	<b>Leichtathletik</b>
<b>Rudern</b>	<b>Schwimmen</b>	<b>Skilanglauf</b>	<b>Tennis</b>
<b>Tischtennis</b>	<b>Volleyball</b>		

In den folgenden Sportarten, die mit den JTFO-Sportarten **gleichgestellt** sind, werden im Schuljahr 2005/2006 ebenfalls Mannschaftswettbewerbe durchgeführt:

**Fechten**                      **Rhythmische Sportgymnastik**                      **Rugby**

Die Wettbewerbe werden getrennt nach Jungen und Mädchen ausgetragen, sofern in der Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.

<b>Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2005/2006 zur Austragung kommenden Sportarten:</b>				
	<i>WK I</i>	<i>WK II</i>	<i>WK III</i>	<i>WK IV</i>
<b>Badminton</b>	1985 – 1990	1989 – u. jünger	1991 – u. jünger	1993 und jünger
<b>Basketball</b>	1990 und älter	1989 – 1992	1991 – 1994	1993 und jünger
<b>Fußball</b>	1987 – 1990	1990 – 1992	1992 – 1994	1993 und jünger
<b>Gerätturnen</b>	jahrgangs- offen	M. 1989 - 1992 J. 1989 u. jünger	M. 1991 – 1994 J. 1991 u. jünger	1993 und jünger
<b>Handball</b>	1986 – 1990	1989 – 1992	1991 – 1994	1993 und jünger
<b>Hockey</b>	–	1989 – 1992	1991 – 1994	1993 und jünger
<b>Judo</b>	1987 – 1992	1990 – 1994	1992 – 1995	1993 – 1998
<b>Leichtathletik</b>	1986 – 1990	1989 – 1992	1991 – 1994	1993 und jünger
<b>Rudern</b>	1987 – 1989	1989 – 1991	1992 – 1994	–
<b>Schwimmen</b>	1990 und älter	1989 – 1992	1991 – 1994	1993 und jünger
<b>Skilanglauf</b>	–	1991 und älter	1991 – 1994	1993 – 1995
<b>Tennis</b>	1985 und jünger	1989 und jünger	1991 und jünger	1993 und jünger
<b>Tischtennis</b>	ohne Alters- begrenzung	1989 – 1992	1991 – 1994	1993 und jünger
<b>Volleyball</b>	1984 und jünger	1989 und jünger	1991 und jünger	1993 und jünger
<b>Fechten</b>	1986 1991	1989 – 1993	1994 – 1996	–
<b>Rhythmische Sportgymnastik</b>	jahrgangs- offen	jahrgangs- offen	jahrgangs- offen	jahrgangs- offen
<b>Rugby</b>	–	–	1992 – 1993	1994 – 1995



## 3.2 Allgemeine Startklausel

**3.2.1** In allen Sportarten muss die gesamte Mannschaft, welche an dem Wettbewerb teilnimmt, **einer Schule** angehören. Eine Schule ist dann als selbstständige Schule zu betrachten, wenn sie eine eigene Schulleitung besitzt.

**3.2.2** Die Teilnehmerzahlen in den einzelnen Sportarten und die Mannschaftsstärken sind entsprechend der Ausschreibung einzuhalten.

**3.2.3 Ein Schüler/eine Schülerin** ist in einer Sportart für **eine** Mannschaft startberechtigt. Er/Sie kann erst dann in eine andere Mannschaft derselben Sportart überwechseln, wenn seine/ihre ursprüngliche Mannschaft ausgeschieden ist oder auf eine weitere Teilnahme an dem Wettbewerb verzichtet hat bzw. wenn der betreffende Wettbewerb beendet ist und wenn es die Altersbegrenzung zulässt. Der Start in zwei Wettkampfklassen an einem Tag ist nicht erlaubt. Die Nichteinhaltung dieser Bestimmung führt zur Disqualifikation der Mannschaft.

**3.2.4** Die Mannschaftsbetreuer tragen dafür Sorge, dass sich jede(r) teilnehmende Schüler(in) durch einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder einen **gültigen Schülerschein mit Bild** ausweisen kann. Der Schülerschein muss Geburtsdatum, Lichtbild neueren Datums, Ausstellungs- oder Bestätigungsdatum des laufenden Schuljahres, Dienstsiegel der Schule und Unterschrift enthalten. Die Mannschaftsbetreuer legen die **gültigen Ausweise** zu Beginn eines Wettkampfes mit der vom Schulleiter unterschriebenen **Teilnehmerliste** vor. Der jeweilige Beauftragte entscheidet vor Ort über die Zulassung der Wettkämpferin bzw. des Wettkämpfers.

**3.2.5** In den Wettkampfklassen II, III und IV gibt es in verschiedenen Sportarten eine schulformbezogene Einteilung

in die Wettkampfklassen II/1, III/1 und IV/1

(für Schüler aus Gymnasien, Realschulen, Schulen besonderer Art und sonstigen kombinierten Schulen mit einer Schulleitung)

und

in die Wettkampfklassen II/2, III/2 und IV/2

(für Schüler von Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen sowie aus Orientierungsstufenschulen, Förderstufen an Grund- und/oder Hauptschulen und Hauptschulklassen kombinierter Schulsysteme).

**3.2.6** Zum Landes- bzw. Bundesfinale sind nur die Schüler startberechtigt, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung der Schule angehören, welche die Mannschaft entsendet. Schüler, die sich mit ihren Schulmannschaften für das Landes- bzw. Bundesfinale qualifiziert haben, jedoch einen Schulwechsel vornehmen, können eine Starterlaubnis für das Landesfinale beim Landesbeauftragten und für das Bundesfinale bei der zuständigen Kultusbehörde für ihre bisherige Schule erhalten.

Beim Frühjahrs- bzw. Herbstfinale in Berlin darf ein Schüler/eine Schülerin jeweils nur in einer Sportart und in einer Mannschaft starten.



Ehrung im Neuen Schloss in Stuttgart für sportlich erfolgreiche Schulen durch Ministerialdirektor Halder und Präsident Brechtken vom Schwäbischen und Deutschen Turnerbund.

### 3.3 Meldeverfahren und Benachrichtigung der Schulen

**3.3.1** Die Meldungen der Schulen für die Teilnahme am Wettbewerb erfolgen durch die offiziellen Meldeformulare. Diese sind unter Angabe der in Frage kommenden Wettkampfklassen an die Kreisbeauftragten zu senden.

**Hinweis:** Die Mannschaftsbetreuer werden gebeten, die Schullart ihrer Schule anzugeben, sofern diese nicht bereits in der Anschrift enthalten ist.

Alle Meldungen müssen entsprechend der Meldetermine für die einzelnen Sportarten fristgerecht (Poststempel) eingehen. Zu spät eintreffende oder unvollständige Meldungen bleiben unberücksichtigt.

**Hinweis:** Ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltungen auf den Kreisebenen ist nur dann möglich, wenn die Schulen entsprechend ihrer Meldung an den Wettbewerben auch teilnehmen.

Schulen, die aus besonderen Gründen nicht an den Wettkämpfen teilnehmen können, werden gebeten, dies umgehend, spätestens jedoch eine Woche vor dem Wettkampftermin, dem Ausrichter mitzuteilen.

**3.3.2** Nach Ablauf der Meldetermine in den einzelnen Sportarten legen die Kreisbeauftragten in Zusammenarbeit mit den RP-Beauftragten die Spiel- und Wettkampfrunden fest.

Mit der Mitteilung über den Zeitpunkt des Wettbewerbs und den Wettkampfort erhalten die Schulen auch Hinweise über den Austragungsort und eine **Teilnehmerliste** (siehe Vordrucke), die zu Beginn der Wettbewerbe vorzulegen ist und aus der Zu- und Vorname und Geburtsdatum der Teilnehmerin/des Teilnehmers sowie die Schulzugehörigkeit ersichtlich sein müssen.

### 3.4 Austragungsmodus

**Hinweis:** Auf allen Wettkampfebenen muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden. In Ausnahmefällen kann die Betreuung auf Kreisebene durch geeignete Mitglieder der SMV erfolgen, die noch nicht volljährig sind. Die Entscheidung darüber liegt beim Schulleiter (vgl. dazu auch § 14 Abs. 3 SMV-Verordnung).

**3.4.1** Wo es in den einzelnen Wettkampfklassen von der Meldezahl her angebracht erscheint, werden die Wettkämpfe auf **Kreisebene** bis zur Ermittlung des Kreismeisters durchgeführt. In Wettkampfklassen mit geringer Teilnehmerzahl legen die RP-Beauftragten in Zusammenarbeit mit den Kreisbeauftragten den Austragungsmodus fest. Die Regierungspräsidien und die Landratsämter werden von den Kreisbeauftragten über den Austragungsmodus informiert.

**3.4.2** Wettkämpfe auf **RP-Ebene** werden von den Regierungspräsidien in Zusammenarbeit mit den RP-Beauftragten durchgeführt.

**3.4.3** Die **Landesmeisterschaften** werden vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und den Regierungspräsidien in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden und den Landesbeauftragten veranstaltet.

**3.4.4** Die **Bundesfinalveranstaltungen** werden von der Kommission „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA e. V.“ der Deutschen Schulsportstiftung veranstaltet. Anschrift: c/o Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf; Tel. (02 11) 3 84 35 78, Fax (02 11) 3 84 36 60; E-Mail: geschaeftsstelle.deutsche-schulsportstiftung@mswks.nrw.de.

Alljährlich findet im Frühjahr und Herbst je eine Veranstaltung in Berlin statt. Das Skilanglauffinale wird im jährlichen Wechsel in einem der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Sachsen oder Thüringen durchgeführt. Die Termine sind den Ausschreibungen für jede Sportart zu entnehmen.



Breite sportliche Grundausbildung- schon im Kindesalter - ist Grundvoraussetzung für späteren Erfolg beim Wettbewerb „JUGREND TRAINIERT FÜR OLYMPIA“.

#### **Hinweis für die Teilnehmer am Bundesfinale:**

Es können nur Schüler/Schülerinnen an der Finalveranstaltung teilnehmen, die während der gesamten Veranstaltung anwesend sind.

Anträge auf Ausnahmeregelungen können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Sofern weitere Personen neben den für die einzelnen Sportarten vorgesehenen Betreuern die Mannschaft beim Finale begleiten wollen, müssen diese völlig unabhängig vom übrigen Wettbewerb auf private Kosten ihre Fahrt und ihren Aufenthalt organisieren.

### **3.5 Behandlung von Einsprüchen und Protesten auf Landesebene**

**3.5.1** Bei jeder Wettkampfveranstaltung wird ein Schiedsgericht gebildet, das aus dem Organisator der Veranstaltung und zwei an dem zu behandelnden Einspruch oder Protest nicht unmittelbar beteiligten, bei der Veranstaltung anwesenden Lehrkräften besteht, die der Organisator bestimmt. Dieses Schiedsgericht entscheidet über Einsprüche und Proteste, die sich auf Verstöße gegen allgemeine Wettkampfbestimmungen und das Regelwerk beziehen, an Ort und Stelle abschließend.

**3.5.2** Einsprüche und Proteste anderer, insbesondere formeller Art, werden ebenfalls vor Ort vom Schiedsgericht entschieden. Die Entscheidung kann auf Antrag vom Regierungspräsidium überprüft werden. Werden Einspruchs- und Protestgründe dieser Art erst nach Abschluss der Wettkampfveranstaltung bekannt, entscheidet das Regierungspräsidium unmittelbar. Zur Vorbereitung seiner Entscheidung kann das Regierungspräsidium alle sachdienlichen Maßnahmen treffen, insbesondere die Beteiligten und bei der Wettkampfveranstaltung Anwesenden hören und Äußerungen des betreffenden Fachverbandes einholen.

**3.5.3** Bei Fragen der Zulassung zum Bundesfinale entscheidet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

**3.5.4** Alle Einsprüche und Proteste sind unverzüglich nach Bekanntwerden der ihnen zugrunde liegenden Tatsachen, Proteste bezüglich formeller Gründe in aller Regel vor Wettkampfbeginn, möglichst schriftlich einzureichen. Sie können nicht zur Wiederholung einer Veranstaltung führen.

### **3.6 Finanzielle Regelung und Abrechnungsverfahren**

Die Kostenerstattung im Rahmen des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRIANIERT FÜR OLYMPIA sowie anderer ihm durch das Kultusministerium gleichgestellter Wettbewerbe wird wie folgt geregelt:

#### **3.6.1 Fahrkosten der Mannschaften**

##### **Kreisebene**

Auf Kreisebene werden keine Fahrkosten erstattet. Dies ist bei der Organisation der Wettbewerbe besonders zu beachten (weitere Hinweise unter 3.6.9).

##### **RP- und Landesebene (Zwischen- und Endrunden)**

Auf Oberschulamts- und Landesebene werden den teilnehmenden Mannschaften die nach Ausnützung aller Möglichkeiten der Ermäßigung entstandenen Fahrkosten erstattet.

##### **Privateigene Kraftfahrzeuge/private Beförderungsmittel (Bus, Privatbahnen etc.)**

Liegen triftige Gründe vor, welche die Benutzung der Deutschen Bahn ausschließen (z. B. fährt nicht oder nur zu ungünstigen Zeiten an den Wettkampfort etc.), besteht die Möglichkeit, privateigene Kraftfahrzeuge (z. B. Lehrer, Betreuer, Eltern) mit Genehmigung des Schulleiters einzusetzen bzw. private Unternehmen zu beauftragen. Der jeweilige Grund ist auf der Abrechnung anzugeben.

##### **Privateigenes Kraftfahrzeug**

Bei Benutzung des privateigenen Kraftfahrzeugs mit Genehmigung des/der Schulleiters/Schulleiterin wird eine Wegstrecken- und ggf. Mitnahmeentschädigung gemäß § 6 Landesreisekostengesetz (LRKG) erstattet.

##### **Private Beförderungsmittel**

Die Fahrkosten des kostengünstigsten Angebots werden erstattet. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dieses in geeigneter Weise zu ermitteln. Auf der Rechnung des Unternehmers wird dieser Sachverhalt mit dem Vermerk der sachlichen Richtigkeit bestätigt.

##### **Bundesebene**

Die Fahrkarten für das Bundesfinale werden den Mannschaften zugeschickt. Ansonsten werden die Kosten erstattet, sofern nicht der Veranstalter für die Kosten aufkommt.

#### **3.6.2 Übernachtungskosten der Mannschaften**

Ist eine rechtzeitige Anreise bzw. Rückreise zum/vom Wettkampfort nicht möglich, müssen erforderliche Übernachtungen vorher vom Regierungspräsidium bzw. Landesinstitut für Schulsport (Landesfinale) genehmigt werden. Für die Übernachtungen sind, soweit möglich, Jugendherbergen oder vergleichbare Einrichtungen vorzusehen. Je Schüler werden die nachgewiesenen Kosten für Übernachtung und Frühstück erstattet.

#### **3.6.3 Entschädigung der Beauftragten**

Die Landes- oder RP-Beauftragten in jeder Sportart können pro Schuljahr bis zu 613,55 Euro als Aufwendungspauschale erhalten. Die Festsetzung erfolgt durch die Regierungspräsidien.

Die Kreisbeauftragten können für die Betreuung von bis zu 10 Mannschaften pro Schuljahr 127,85 Euro erhalten; für jede zusätzliche Mannschaft weitere 7,70 Euro bis zu einer Höchstgrenze von 766,95 Euro pro Schuljahr.

#### **3.6.4 Reisekostenvergütung der Betreuer/Beauftragten**

Die Betreuer und Beauftragten erhalten Reisekostenvergütung nach dem LRKG. Dies gilt auch für die Teilnahme an Organisationsveranstaltungen zur Vorbereitung der Wettkämpfe. Bei nicht im öffentlichen Dienst stehenden Personen wird die Reisekostenstufe B zugrundegelegt. Die Wegstreckenentschädigung beträgt pro km 0,22 Euro, die Mitnahmeentschädigung 0,02 Euro.

#### **3.6.5 Organisationskosten**

Folgende Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Wettkämpfe können abgerechnet werden:

### **3.6.5.1 Entschädigung für alle beim Wettkampf eingesetzten Personen**

**Schiedsrichter** oder **Turnier-** bzw. **Wettkampfleiter** erhalten bei einer Einsatzdauer (inkl. Fahrzeit):

von bis zu 3 Stunden	7,20 Euro
von mehr als 3 Stunden bis 7 Stunden	10,25 Euro
von mehr als 7 Stunden	13,30 Euro

Werden **Schüler/innen** als Wettkampfhelfer eingesetzt, erhalten diese bei einer Einsatzdauer am Wettkampfort:

von bis zu 3 Stunden	3,60 Euro
von mehr als 3 Stunden bis 7 Stunden	5,15 Euro
von mehr als 7 Stunden	6,65 Euro

### **3.6.5.2 Fahrkosten für alle beim Wettkampf eingesetzten Personen**

Den beim Wettkampf eingesetzten Personen werden Fahrkosten der 2. Klasse regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel (DB, Bus, Straßenbahn etc.) bzw. bei Benutzung eines privateigenen Kraftfahrzeugs eine Wegstreckenentschädigung gem. § 6 Abs. 1 und Abs. 3 LRRKG erstattet.

### **3.6.5.3 Telefongebühren, Porto, Bürobedarf**

Die Telefonkosten- und E-Mailkostenpauschale wird, wie mit den RP's einheitlich geregelt, auf 30,00 Euro festgesetzt. Sollte der Betrag für Telefon und E-Mails höher gewesen sein, ist eine korrekte Auflistung vorzulegen. Kosten für Einrichtungs- und/oder Ausstattungsgegenstände werden nicht erstattet.

### **3.6.5.4 Sonstige unabweisbare Kosten**

Die bei der Durchführung der Wettkämpfe anfallenden unabweisbaren Kosten werden gegen Nachweis im notwendigen Umfang erstattet.

### **3.6.6 Abrechnungsverfahren/Vordrucke**

Die Regierungspräsidien sind für die Abrechnung der RP-Zwischenrunde und der RP-Ebene zuständig.

Für die Abrechnung sind ausschließlich die für JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA gültigen Formulare zu verwenden.

**Vordruck 1:** Reisekostenrechtliche Abfindung für Mannschaften, Betreuer(innen) und Beauftragte auf allen Wettkampfebenen (wird den Schulen zugesandt oder am Wettkampfort ausgehändigt) - sowie für Schieds- und Kampfrichter, Turnier- bzw. Wettkampfleiter bzw. Wettkampfhelfer.

Die Mannschaftsbetreuer/innen werden gebeten, diese Formulare mit dem Fahrkostennachweis an den Sportreferenten des zuständigen Regierungspräsidiums zu senden (bis zur RP-Ebene); die Abrechnung der Landesebene erfolgt über das Landesinstitut für Schulsport Baden-Württemberg.

**Vordruck 2:** Sammelabrechnungsf formular für Schieds- und Kampfrichter, Turnier-/Wettkampfleiter bzw. Wettkampfhelfer

**Vordruck 3:** Kostenabrechnung der Beauftragten für das Wettkampfwesen

**Vordruck 4:** Nachweis der Portokosten/Telefongebühren

**Vordruck 5:** Antrag auf Gewährung eines Vorschusses an Beauftragte für das Wettkampfwesen

**Vordruck 6:** Antrag auf Entschädigung als Beauftragter für das Wettkampfwesen

Die Vordrucke 1, 2, 3, 4, 5 und 6 werden von Turnierleitern oder Beauftragten benötigt.

**Vordruck 7:** Teilnehmerliste

Den Vordruck 7 erhalten die Mannschaftsbetreuer von den Beauftragten. Der Mannschaftsbetreuer sendet den Vordruck 7 an den jeweiligen Beauftragten, der den Wettkampf durchführt. Der Beauftragte sammelt die Vordrucke und bewahrt sie ein Wettkampfsjahr lang auf.

**Vordruck 8:** Teilnehmende Schulen im laufenden Schuljahr

**Vordruck 9:** Statistischer Gesamtüberblick

**Vordruck 10:** Bestellbogen für Vordrucke

Die Vordrucke 8 und 9 werden von Turnierleitern oder Beauftragten benötigt.

Die Vordrucke 8 und 9 gehen vom Kreisbeauftragten schnellstmöglich zum RP-Beauftragten. Dieser fasst sie zu einer RP-Statistik zusammen und sendet diese zusammen mit den gesammelten Vordrucken an den Landesbeauftragten. Der Landesbeauftragte stellt die Landesstatistik zusammen und übersendet alle Vordrucke dem Landesinstitut für Schulsport Baden-Württemberg.

Der Vordruck 8 kann für einzelne Sportarten nach Rücksprache mit dem RP-Beauftragten entfallen.

**Wichtig:** Bitte bearbeiten Sie die Vordrucke 8 und 9 sofort nach Abschluss der Finalveranstaltungen, da diese statistischen Angaben **spätestens zwei Wochen** vor den Bundesveranstaltungen fertig sein müssen.

Die Vordrucke können vom Landesinstitut für Schulsport Baden-Württemberg bezogen werden.

**Landesinstitut für Schulsport  
Reuteallee 40, 71634 Ludwigsburg  
Tel. (0 71 41) 1 40-6 25, Fax (0 71 41) 1 40-6 39**

Sie stehen zusätzlich als Download auf der Internetseite [www.lis-in-bw.de](http://www.lis-in-bw.de) zu Verfügung.

### **Aufkleber und Urkunden:**

Die Auslieferung der Aufkleber für WK IV und Grundschulwettbewerb und Urkunden erfolgt bei den Tagungen der Regierungspräsidien über das Landesinstitut für Schulsport. Für die Beauftragten aus dem RP-Bezirk Stuttgart werden diese Unterlagen per Post versandt. Kleine Reserven lagern beim Landesinstitut für Schulsport und können im Einzelfall nachgefordert werden.

### **3.6.7 Zusätzliche Hinweise und Erläuterungen**

#### **– Fahrkosten**

Für die Wettbewerbe auf den Kreisebenen werden den Mannschaften keine Fahrkosten von Seiten der Regierungspräsidien oder des Ministeriums erstattet. Dagegen können JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA-Schulmannschaften, die auf dieser Ebene teilnehmen, einen Zuschuss zu ihren Fahrkosten von den Mitglieds-Sparkassen des Sparkassenverbands Baden-Württemberg erhalten.

#### **– Anreise der Mannschaften mit der DB**

Für Mannschaften, die sich für eine Zwischenrunde oder für eine Regierungspräsidiums- bzw. Landesfinalveranstaltung qualifiziert haben, besteht die Möglichkeit, mit der Deutschen Bahn zu einem günstigen Sondertarif anzureisen. Das Verfahren zum Erwerb der Fahrkarten ist unter Punkt 3.6.9 genau beschrieben.

#### **– Mitnahme von Schülern in privateigenen Kraftfahrzeugen durch Betreuer und sonstige Personen**

Aus organisatorischen Gründen ist es für die teilnehmenden Schüler zuweilen nur schwer oder kaum möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln von der Schule zum Veranstaltungsort und umgekehrt zu gelangen. Stellt der Schulleiter fest, dass aus organisatorischen Gründen die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel unzumutbar ist, kann er zustimmen, dass die Schüler in privateigenen Kraftfahrzeugen befördert werden.

Hinsichtlich der Beförderung von Kindern auf Vordersitzen wird auf die Bestimmung des § 21 Abs. 1 a StVO verwiesen. Diese lautet: „Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, die kleiner als 150 cm sind, dürfen in Kraftfahrzeugen auf Sitzen, für die Sicherheitsgurte vorgeschrieben sind, nur mitgenommen werden, wenn Rückhalteeinrichtungen für Kinder benutzt werden, die amtlich genehmigt und für das Kind geeignet sind. Abweichend von Satz 1 dürfen Kinder auf Rücksitzen ohne Sicherung durch Rückhalteeinrichtungen befördert werden, wenn wegen der Sicherung von anderen Personen für die Befestigung von Rückhalteeinrichtungen für Kinder keine Möglichkeit mehr besteht.“

## – Private Beförderungsmittel

Ist die Benutzung der Deutschen Bahn aus organisatorischen Gründen nicht möglich, können nach Rücksprache mit dem LIS Busunternehmen beauftragt werden. Das Ministerium muss davon ausgehen, dass Angebote von verschiedenen Busunternehmen eingeholt werden. Es ist das kostengünstigste Angebot auszuwählen.

Auf RP- und Landesebene sind die ausrichtenden Beauftragten des Wettkampfwesens berechtigt, Fahrgemeinschaften verbindlich vorzusehen. Eine Liste der vorgesehenen Fahrgemeinschaften wird dem zuständigen Regierungspräsidium zugesandt. Schulen, die sich ohne Rücksprache mit dem Regierungspräsidium oder dem jeweiligen Beauftragten nicht an diese Einteilung halten, müssen die vom Regierungspräsidium festzulegenden Mehrkosten übernehmen. Grundsätzlich sind die Regierungspräsidien angewiesen, bei überhöhten Fahrkostenrechnungen eine Kostenbeteiligung der Schulen zu verlangen.

## – Versicherungsschutz

Alle im Rahmen des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA durchgeführten Wettkämpfe sind **schulische Veranstaltungen**. Dies bedeutet, dass für die Schüler auf dem Weg zu und von diesen Wettkämpfen, ohne Rücksicht auf das gewählte Beförderungsmittel, gesetzlicher Unfallversicherungsschutz nach den Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung besteht.

Für die betreuenden beamteten Lehrer gelten die beamtenrechtlichen Bestimmungen über die Unfallfürsorge. Lehrer im Angestelltenverhältnis genießen den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung bezüglich eines Personenschadens.

Bei Benützung des privateigenen Kraftfahrzeugs aus organisatorischen Gründen wird den betreffenden Lehrern Dienstunfallschutz zugesagt. Für den Ersatz von Sachschäden am privateigenen Kraftfahrzeug von Lehrern gelten die Bestimmungen des § 102 des Landesbeamtengesetzes und die dazu ergangenen Richtlinien des Finanzministeriums.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hält es für zweckmäßig, dass die an schulsportlichen Wettkämpfen, vor allem im Rahmen des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, teilnehmenden Schüler der freiwilligen Schüler-Zusatzversicherung (für Unfall- und Haftpflicht) beitreten (s. Verwaltungsvorschrift vom 15. Juli 1982, Amtsblatt Kultus und Unterricht S. 898).

### **Regelung für Personen, die nicht oder nicht mehr im Schuldienst sind (z.B. Pensionäre...):**

Für diese besteht Versicherungsschutz, wenn sie

- als Lehrbeauftragte einer Schule dem zuständigen RP gemeldet sind,
- als Vereinsmitglied im Auftrag eines Sportfachverbandes tätig werden.

**Hinweis:** Sachschäden am privateigenen Kraftfahrzeug anderer können in der Regel nicht ersetzt werden.

Seit dem Schuljahr 1986/87 bieten die kommunalen Versicherer bei der Durchführung von außerunterrichtlichen schulischen Veranstaltungen u. a. den Eltern und volljährigen Schülern bei der Benutzung von privaten Pkw folgende Versicherungsmöglichkeit für diese Fahrzeuge über die Schulen an:

Der Versicherungsschutz wird mit einer Selbstbeteiligung von 332,55 Euro bei einem Versicherungsbeitrag von 0,80 Euro je Fahrzeug und Reisetag gewährt. Die Versicherungssumme ist auf den Höchstbetrag von 15.338,80 Euro je Einzelschaden begrenzt. Die Schulen übernehmen die Abwicklung des Melde- und Beitragseinzugsverfahrens. Dabei erklären die einzelnen Schulen zu Schuljahresbeginn im Rahmen der freiwilligen Schüler- und Lehrerversicherung, ob sie für das laufende Schuljahr der Versicherung beitreten wollen. In diesem Fall ist eine Mindest- und Vorausprämie von 23,05 Euro je Schule und Schuljahr zu entrichten, die die ersten 30 Reisetage abdeckt. Jeweils zu Schuljahresende müssen die Schulen endgültig abrechnen unter Anwendung des Beitragssatzes von 0,80 Euro je Reisetag, verbunden mit der ausdrücklichen Erklärung, dass alle versicherten Reisetage in die Abrechnung aufgenommen werden. Die einzelnen Fahrten sind vor Antritt der Schule anzumelden und von dieser zu genehmigen. Den Lehrern steht über die kommunalen Versicherer ebenfalls eine Versicherungsmöglichkeit von Pkws zur Verfügung, deren nähere Einzelheiten sich aus dem Merkblatt der Versicherer ergeben.

### 3.6.8 JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA Fahrkostenzuschüsse auf Kreisebene

Seit Beginn des Schuljahres 1989/90 unterstützen die Sparkassen des Landes diesen Schulsportwettbewerb durch Zuschüsse zu den Fahrkosten auf Kreisebene. Dabei sollte folgendes beachtet werden:

Der Zuschuss zu den Fahrkosten der einzelnen Teilnehmer erfolgt nach folgender Zonen-Einteilung (jeweils einfache Fahrt):

- Zone 1 ( 3 – 30 km) 1,55 Euro pro Teilnehmer/in
- Zone 2 (31 – 50 km) 2,60 Euro pro Teilnehmer/in
- Zone 3 (über 50 km) 5,15 Euro pro Teilnehmer/in

Dies gilt nur für die Sportarten, die auch tatsächlich auf Kreisebene durchgeführt werden. Abgerechnet wird jeweils nach Beendigung des Wettbewerbs:

- Die Kreisbeauftragten verschicken die Vordrucke mit ihren Wettkampfunterlagen an die Schulen oder verteilen die Vordrucke am Wettkampftag an die betreuenden Lehrer.
- Für jede Mannschaft ist ein gesonderter Abrechnungsbogen auszufüllen.
- Der Abrechnungsbogen ist durch Unterschrift des Betreuers und Schulleiters zu bestätigen und an den jeweiligen Kreisbeauftragten zurückzuschicken.
- Die Kreisbeauftragten reichen die Abrechnungsbögen, bei denen die Abrechnung nicht direkt über die Sparkasse vor Ort erfolgt, gesammelt ein an:

Stiftung „Sport in der Schule“  
z. Hd. Herrn Karl Weinmann  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Postfach 103442  
70029 Stuttgart

Weitere Informationen geben Ihnen gerne

- die Kreis- und RP-Beauftragten
- die Sportschulräte der Landratsämter
- die örtliche Sparkasse (Abteilung Werbung bzw. Öffentlichkeitsarbeit)



Brezeln in der Baden-Württembergischen Landesvertretung in Berlin für die Landessieger.



### 3.6.9 Anschriften

Anschriften der in Baden-Württemberg für JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA zuständigen Referenten:

#### **Ministerium für Kultur, Jugend und Sport**

Claus Martin, Postfach 103442, 70029 Stuttgart

#### **Landesinstitut für Schulsport**

Reuteallee 40, 71634 Ludwigsburg

Roland Kromer, Tel. (0 71 41) 1 40-6 22, Fax (0 71 41) 1 40-6 39

Roland.Kromer@lis.kv.bwl.de

Ralf Noack, Tel. (0 71 41) 1 40-6 25, Fax (0 71 41) 1 40-6 39

Ralf.Noack@lis.kv.bwl.de

#### **Regierungspräsidium Stuttgart**

Breitscheidstr. 42, 70176 Stuttgart

Martina Fuchs, Tel. (07 11) 66 70-2 23, Fax (07 11) 66 70-4 44

Martina.Fuchs@rps.bwl.de

#### **Regierungspräsidium Karlsruhe**

Hebelstr. 2, 76133 Karlsruhe

Manfred Reuter, Tel. (07 21) 9 26-44 23, Fax (07 21) 9 26-40 00

Manfred.Reuter@rpk.bwl.de

#### **Regierungspräsidium Freiburg**

Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

Karl Dr. Friedmann, Tel. (07 61) 2 08 62 26, Fax (07 61) 2 08 62 88

Karl.Friedmann@rpf.bwl.de

#### **Regierungspräsidium Tübingen**

Keplerstr. 2, 72074 Tübingen

Herbert Zöller, Tel. (0 70 71) 2 00-21 33, Fax (0 70 71) 2 00-20 00

Herbert.Zoeller@rpt.bwl.de

#### **Wichtige Internet-Adressen:**

[www.schulsport-in-bw.de](http://www.schulsport-in-bw.de)

[www.lis-in-bw.de](http://www.lis-in-bw.de)

[www.kultusministerium.baden-wuerttemberg.de](http://www.kultusministerium.baden-wuerttemberg.de)

<<http://www.kultusministerium.baden-wuerttemberg.de>>

[www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de) <<http://www.rp-stuttgart.de>>

[www.rp-freiburg.de](http://www.rp-freiburg.de) <<http://www.rp-freiburg.de>>

[www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) <<http://www.rp-karlsruhe.de>>

[www.rp-tuebingen.de](http://www.rp-tuebingen.de) <<http://www.rp-tuebingen.de>>

[www.deutsche-schulsportstiftung.de](http://www.deutsche-schulsportstiftung.de)

[www.jugendtrainiertfuerolympia.de](http://www.jugendtrainiertfuerolympia.de)

[www.jtfo.net](http://www.jtfo.net)

### ANZEIGE

#### **Das Studien-, Schulfahrten- und Jugendgruppenprogramm der Deutschen Bahn: ganz auf deiner Schiene!**

*Du willst Land und Leute kennenlernen, ohne dass die Kohle auf der Strecke bleibt? Und du willst dabei jede Menge Spaß haben? Zusammen mit deinen Freunden oder Kollegen rein in die tollsten Städte, raus ins Grüne oder einfach mal wieder Meer sehen? Dann ist es höchste Eisenbahn, einmal in unsere Programme reinzuschnuppern. Da ist alles drin, was euch und euren Lehrern zügig auf die Sprünge hilft. Ihr wählt aus, wir organisieren: die Fahrt, den Aufenthalt und das komplette Erlebnis- bzw. Studienprogramm dazu.*

*Unsere Touren und Reisen bringen viel Spaß von Anfang an. Kein Wunder eigentlich: Mit der Bahn wird schon die Fahrt zum unvergesslichen Erlebnis. Mit vollem Komfort , extra viel Platz und einer Bewegungsfreiheit, bei der ihr nicht am Knie vom Nachbarn schon an eure Grenzen stoßt. Klar: So vergeht die Zeit im Zug wie im Flug - nur umweltfreundlicher und billiger.*

*Auch klar: in euren Unterkünften erwartet euch kein "großer Bahnhof", keine Himmelbetten und auch keine goldenen Wasserhähne – aber die Mehrbettzimmer in den Jugendherbergen, Jugendhotels oder einfachen Touristenhotels sind sauber, gepflegt und preisgünstig.*

*Extra-Wünsche, außerplanmäßige Ideen? Kein Problem. Sagt uns, was ihr wollt, wir kümmern uns drum und präsentieren euch ein Reiseprogramm, auf das ihr ganz bestimmt abfahrt, zugeschnitten auf eure ganz persönlichen Wünsche und Vorstellungen.*

*Ihr seid nicht die ersten: Vor euch haben bundesweit schon über 90.000 Kunden auf unser Programm gesetzt - und tun es immer wieder.*

*Also: Schaut doch mal rein in unsere Kataloge oder unter [www.bahn.de/schulfahrten](http://www.bahn.de/schulfahrten) – da steckt viel drin für eure nächste Fahrt in Deutschland und Europa. Viel Spaß dabei!*

### **3.6.10 Anreise der Mannschaften mit der Deutschen Bahn (DB) zu Landes-, RP-Finalveranstaltungen und Zwischenrunden von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA**

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sieht in der Benutzung der Deutschen Bahn einen Beitrag zu umweltfreundlichem Verhalten.

Folgendes Verfahren wird angewandt:

Die Beauftragten geben in ihren Ausschreibungen Hinweise auf die Anreisemöglichkeit mit der Deutschen Bahn.



Schulen bestellen Fahrkarten spätestens zehn Tage vor Reiseantritt mit dem rechts abgedruckten Bestellschein direkt bei der Fahrkartenausgabe der Deutschen Bahn am Stuttgarter Hauptbahnhof:

Stuttgart Hbf, Hans-Werner Lutz  
Arnulf-Klett-Platz 2, 70173 Stuttgart  
Tel. (07 11) 20 92-25 54  
Fax (07 11) 20 92-52 00  
E-Mail: DB-JfO-Stg@arcor.de



Tipp: Bestellschein auf DIN A4 vergrößert kopieren, per E-Mail bestellen oder downloaden von: [www.lis-in-bw.de](http://www.lis-in-bw.de). Die Schulen erhalten die erforderlichen Fahrscheine umgehend von der Fahrkartenausgabe der Deutschen Bahn.



Aktuelle Änderungen können mit Herrn Lutz abgesprachen werden.

#### **Bitte beachten:**

Nicht benötigte Fahrkarten, die **nach** dem Anreisedatum zurückgegeben werden, können nicht erstattet werden.

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA empfiehlt Anreise mit der



# Bestellschein für Fahrscheine JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

An: DB Personenverkehr GmbH, ReiseZentrum Stuttgart Hbf  
 Arnulf-Klett-Platz 2, 70173 Stuttgart  
 Fax: 0711/2092-5200 Tel.: 0711/2092-2554  
 z.Hd.: Hans-Werner Lutz / Herr Schmitt  
 E-Mail: db-jtfo-stg@arcor.de



**Baden-Württemberg**

<b>Besteller</b>			
<b>Schuladresse</b>			
<b>Telefon-Nr.</b>		<b>Fax-Nr.</b>	
<b>Email</b>			

<b>Datum Wettkampf</b>		<b>Ort des Wettkampfes</b>	
<b>Wettkampfebene</b>	<input type="checkbox"/> RP _____	<input type="checkbox"/> Zwischenrunde / RP Ebene <input type="checkbox"/> Landesebene	<b>Sonstiges</b> <input type="checkbox"/> _____

<b>Anzahl der</b>	<b>Einzelreisenden/ Betreuer</b>	<b>Schüler/innen</b>
<b>Gesamtanzahl</b>		

Reiseplan					
Datum	Von Ort	Nach Ort	Abfahrtszeit	ICE/IC/NV*	Zugnummern
(Hinfahrt)					
(Rückfahrt)					

\*NV=Nahverkehr, bei ICE/IC/EC werden ab 6 Personen Plätze in der 2.Klasse, Nichtraucher gebucht  
 Fahrscheine für  2. Klasse

Bemerkungen / Hinweise Besteller: \_\_\_\_\_

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Besteller \_\_\_\_\_

Zustellung per Post an unten angegebene:

Privatadresse       Schuladresse

\_\_\_\_\_

DB ReiseZentrum Stuttgart, Arnulf-Klett-Platz 2, 70173 Stuttgart

*Adresse*

*←Schule*

*←Name*

*←Straße*

*←Plz Ort*

*Auszufüllen vom ReiseZentrum:*

Stückzahl \_\_\_\_\_

**Zug - ICE – IC/EC - NV**

Reservierungen \_\_\_\_\_ €

**Fahrscheine** \_\_\_\_\_ €

-----  
 Gesamtwert \_\_\_\_\_ €

erstellt am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

# Klasse(n)fahrt



**NEU: Mit Bahn oder Bus**



Offizieller Mobilitäts- und Logistikdienstleister

**Klassenfahrten und Jugendgruppenreisen zum Pauschalpreis.** Wählen Sie Ihr nächstes „Lernziel“ in unserem Katalog „Klassenfahrten und Jugendgruppenreisen 2006“.

Wir organisieren die komplette Reise. Von der Abfahrt bis zur Rückfahrt, inklusive Unterkunft, Verpflegung und pädagogischem Programm – kompetent, lehrreich und preisgünstig in einem Zug. Alles aus einer Hand. Alles mit der Bahn oder **NEU!** auf Wunsch auch mit dem Bus!

Ob Klassen oder Seminargruppen, Studiengänge oder Azubis, Vereine oder Jugendorganisationen – wir haben für jeden (und auch für andere Gruppen, die jung geblieben sind) das Passende! Schauen Sie doch mal rein in unseren Katalog!

Weitere Informationen in allen DB ReiseZentren, Reisebüros mit DB-Lizenz, unter **[www.bahn.de/klassenfahrten](http://www.bahn.de/klassenfahrten)** und bei unserer Gruppenhotline: 0 18 05 - 99 55 11.  
**Die Bahn macht mobil.**

Bitte schicken Sie mir einen Katalog an folgende Adresse:

**Privatanschrift:**

Name, Vorname

Straße, Nummer

PLZ, Ort

**Schulanschrift:**

Name der Schule

Straße, Nummer

PLZ, Ort

*(Mach mit)*

**Bestell-Coupon bitte schicken an:**  
DB Personenverkehr GmbH  
Klassenfahrten und Jugendgruppenreisen  
Postfach 17 01  
76006 Karlsruhe  
E-Mail: **[db-klassenfahrten@bahn.de](mailto:db-klassenfahrten@bahn.de)**

# CASE macht Schule!

Heiß-, Kaltgetränke- und Snackautomaten –  
CASE bietet die optimale Verpflegungslösung.



Lernen Sie unser Angebot kennen:

CASE Catering & Service GmbH  
Robert-Bosch-Straße 1  
73660 Urbach

Tel.: 071 81 / 9888 - 211

E-Mail: [case1@cceag.de](mailto:case1@cceag.de)  
[www.case-catering.de](http://www.case-catering.de)

**CASE**<sup>®</sup>  
Catering & Service GmbH

## 4. Wettbewerbe kompakt

### 4.1 Badminton



#### Wettbewerbe:

##### Wettkampf I

Jahrgänge 1985 und jünger (ein/e Spieler/in darf jünger sein, bis Jahrgang 1993)

– **Gemischte Mannschaften**

– **Beliebig zusammengesetzte Mannschaften**

##### Wettkampf II\*

– **Gemischte Mannschaften** Jahrgänge 1989 - 1992

– **Beliebig zusammengesetzte Mannschaften** 1989 u. jünger

##### Wettkampf III\*

– **Gemischte Mannschaften** Jahrgänge 1991 - 1994

– **Beliebig zusammengesetzte Mannschaften** 1991 u. jünger

##### Wettkampf IV

Jahrgänge 1993 und jünger

– **gemischte Mannschaften**

– **Beliebig zusammengesetzte Mannschaften**

##### Einsteiger-Wettbewerb\*\*

Jahrgänge bis einschließlich 1993

– **Beliebig zusammengesetzte Mannschaften**

##### Grundschul-Wettbewerb – Jungen und Mädchen

\* Die Wettbewerbe in den Wettkampfklassen II (1989 - 1992) und III (1991 - 1994) (gemischte Mannschaften) führen zum **Bundesfinale**.

\*\* Einsteiger-Wettbewerb: Alle Schularten außer Berufsschulen und Berufsfachschulen.

**Hinweis:** Bei einer entsprechenden Beteiligung können in den Wettkampfklassen II, III und IV für die Grund- und Hauptschulen sowie für die Sonderschulen bis zur RP-Ebene eigenständige Wettbewerbe durchgeführt werden.



## Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe gelten für alle Schularten (s. o.). Jede Schule kann in einem Wettkampf mehrere Mannschaften melden, jedoch darf jede nachfolgende Mannschaft nicht spielstärker sein. Jeder Schüler darf in den Vorrunden nur in einer gemeldeten Mannschaft starten.

Im Allgemeinen gelten die Bestimmungen „Allgemeine Startklausel“.

**Hinweis:** Auf allen Wettkampfebene muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.

## Spezielle Bestimmungen

Die Teilnehmerlisten (Ranglisten) sind der Spielstärke entsprechend aufzustellen und zum Wettkampf vorzulegen.

Die Teilnehmerlisten (Ranglisten) gelten grundsätzlich für alle Ebenen. Eine Änderung der Teilnehmerliste (Rangliste) ist vor Beginn des jeweiligen Wettkampfes mit dem betreffenden Wettkampfleiter abzusprechen und zu begründen. In begründeten Fällen kann die Rangliste vom Schiedsgericht geändert werden.

Gespielt wird nach den Regeln des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV), Südstr. 25, 45470 Mülheim/Ruhr.

## Mannschaften

### Mannschaftsstärke und Disziplinen

Nur vollständige Mannschaften können teilnehmen.

Gemischte Mannschaften: 3 - 4 Jungen, 3 - 4 Mädchen (einschl. Ersatz)

Disziplinen: 2 Jungeneinzel	2 Mädcheneinzel
1 Jungendoppel	1 Mädchendoppel
1 Mixed	

Je Spieltag und Mannschaftskampf müssen mindestens 3 Jungen und 3 Mädchen (6 Schüler) eingesetzt werden. Maximal können 8 Schüler (4 Jungen und 4 Mädchen) zum Einsatz kommen.

Jungen- und Mädchenmannschaften und beliebig zusammengesetzte Mannschaften:

Mannschaftsstärke: mindestens 4, maximal 6 Schüler je Mannschaft  
Disziplinen: 4 Einzel und 2 Doppel

### Einsteiger-Wettbewerb

Teilnehmer: Alle Schulen, 5. bis 6. Klasse (max. Jahrg. 1993) mit Spielern (Schülerinnen und Schülern), die noch nicht im Verein spielen und noch keinen Spielerpass des Verbandes (BWBV) besitzen.

Mannschaftsstärke: Beliebig zusammengesetzte Mannschaften (Jungen und/oder Mädchen). Je Mannschaft mind. 5, maximal 6 Teilnehmer.

Disziplinen: 5 Einzel

### Grundschul-Wettbewerb: Wettkampf V

Wettkampfebene: Kreis

beliebig zusammengesetzte Mannschaften

Teilnehmer: Jungen und Mädchen der Klassen 1 bis 4

Startberechtigt: 4 bis 8 Teilnehmer je Schule, Mädchen und/oder Jungen

Disziplin: Einzel; gespielt wird nach Zeit, je Spiel 10 Min.; bei 5 Min. Seitenwechsel ohne Pause; andere Spielzeiten und Regelungen sind möglich, gelten dann aber für das ganze Turnier  
Turniermodus: Vorrunde in Dreier- bzw. Vierergruppen, „Jeder gegen Jeden“; gemischte Gruppen aus Teilnehmern der anwesenden Schulen; Endrunde im K.o.-System um die Platzierungen; Einstufung nach den Ergebnissen der Vorrunde

Spielfeld: Badmintonspielfeld mit Netz, 1,55 m Höhe; Länge: hintere Begrenzungslinie die Doppelaufschlaglinie; Breite: halbes Doppelspielfeld; Gesamtmaße: 11,88 m x 3,05 m

Aufschlagrecht: immer bei dem Spieler, der die Pluspunkte erzielt; zu Spielbeginn wird das Aufschlagrecht ausgelost

Spielgeräte: empfohlen werden verkürzte Minifederballschläger (Kiddy oder Youngster) und Kunststoffbälle mit Korkfuß (Farbe gelb, Geschwindigkeit grün - langsam)

Wertung: nach Turnierende erfolgt die Wertung durch die Addition der Platzierungspunkte der besten 4 Schüler der jeweiligen Schulen; die Schule mit der geringsten Platzierungszahl ist Sieger des Kreisfinals; bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung eines Starters über die Mannschaftsplatzierung

Sonstiges: jedem verantwortlichen Kreisbeauftragten ist es freigestellt einen Wettkampf im obigen Sinne durchzuführen; die Organisation sollte sich an den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten und Voraussetzungen orientieren

**Einsatz** n allen Wettkämpfen darf ein Schüler in einem Vergleichskampf nur in zwei Spielen in verschiedenen Disziplinen eingesetzt werden.

Ein Schüler kann in jeder Wettkampfebene nur in einer Wettkampfklasse an den Start gehen.

### **Mannschaftsaufstellungen**

Die Mannschaftsaufstellungen sind vor jedem Vergleich in das Formular „Mannschaftsaufstellung“ einzutragen und beim Spielleiter abzugeben.

Einzel

Die Einzel in einem Vergleich sind entsprechend der Teilnehmerliste (Rangliste) zu spielen. Der ranghöhere Spieler hat immer das ranghöhere Einzel zu spielen.

Doppel

Die Rangfolge der Doppel ergibt sich aus der Addition der Ranglistenplätze der Spieler, die ein Doppel bilden.

Die Doppelpaarung mit der niedrigsten Ranglistenpunktzahl muss das ranghöhere Doppel spielen. Bei Punktgleichheit der Ranglistenpunktzahl muss die Paarung das erste Doppel spielen, in der der ranghöchste Einzelspieler zum Einsatz kommt.

### **Ersatzspieler**

Als Ersatzspieler werden alle Schüler anerkannt, die auf der Teilnehmerliste (Rangliste) ausgewiesen sind.

Ein Ersatzspieler kann zum Einsatz kommen,

- a) wenn er als Stammspieler in der Mannschaftsaufstellung genannt ist
- b) wenn er als Ersatzspieler im Formular „Mannschaftsaufstellung“ genannt ist und im Spielbericht in der Spalte „Ersatzspieler“ eingetragen ist, so kann er für einen verletzten Stammspieler in dieser Begegnung das zweite Spiel des Stammspielers bestreiten.
- c) Ein verletzt ausscheidender Spieler kann in weiteren Spielen des Wettkampftages nicht mehr eingesetzt werden.

### **Wertung**

Über die Platzierung bei den Gruppenbegegnungen und Einzelvergleichen entscheiden folgende Kriterien, in der Reihenfolge:

- Punktdifferenz (Anzahl der gewonnenen Begegnungen)
- Spieldifferenz
- Satzifferenz
- Spielpunktdifferenz
- direkter Vergleich der beteiligten Mannschaften

### **Schiedsrichter/ Schiedsgericht**

Grundsätzlich werden alle Spiele ohne Schiedsrichter gespielt. Ab Kreisebene wird an jedem Wettkampfort ein Schiedsgericht gebildet, das sich aus dem Wettkampfleiter und zwei hinzugelosten, betreuenden Lehrer/innen zusammensetzt.

### **Austragungsmodus**

Die Durchführung richtet sich nach dem Eingang (Anzahl) der Mannschaften. In allen Wettkampfklassen erfolgt die Qualifikation über die Kreisebene/Regionalausscheidungen:

- zum RP-Finale (je Wettkampfklasse vier Mannschaften)
- zum Landesfinale (je Wettkampfklasse die jeweiligen RP-Meister, Einsteiger-Wettbewerben und WK V Grundschule)
- zum Bundesfinale (Landessieger im WK II und III - gemischte Mannschaften)





Bei der Durchführung wird angestrebt, dass in Gruppen von drei bis vier Mannschaften im System „Jeder gegen Jeden“ die beste Mannschaft ermittelt wird, die sich je nach Gegebenheiten für den nächsthöheren Wettkampf (s. oben) qualifiziert.

Aus organisatorischen Gründen können verkürzte Spiele und andere Turniermodi durchgeführt werden, z. B.

- a) Langsatz bis 21 Punkte (Seitenwechsel bei 11 Punkten); bei Gleichstand von 20:20 kann bis 23 Punkte verlängert werden
- b) zwei Gewinnsätze bis 11 Punkte; bei Gleichstand von 10:10 kann bis 13 Punkte gespielt werden
- c) zwei Gewinnsätze bis 15 Punkte; bei Gleichstand von 14:14 kann bis 17 Punkte gespielt werden
- d) zwei Gewinnsätze bis 9 Punkte; bei Gleichstand von 8:8 kann bis 11 Punkte gespielt werden

### **Spielball**

Gespielt wird mit Kunststoffbällen mit Korkfuß, die vom Deutschen Badminton-Verband (DBV) vorgeschlagen und empfohlen sind.

Offizieller Spielball des gesamten Wettbewerbs in Baden-Württemberg ist der Kunststoffball mit Korkfuß, Farbe: gelb, Geschwindigkeit: grün (Marke: „Yonex Mavis 350“). Die Bälle sind von den Schulen zu stellen. In den RP-Finals und im Landesfinale werden die Bälle kostenlos über die Beauftragten zur Verfügung gestellt. Die Verwendung von Naturfederbällen ist grundsätzlich möglich, wenn sich die einzelnen Spieler darauf einigen. Die Kosten für die Bälle sind von den beteiligten Mannschaften zu tragen.

### **Termine**

**Meldungen: Auf dem Meldeformular**

**für die Wettkämpfe I bis IV – 24. Oktober 2005 an:**

die Kreisbeauftragten

**für die Einsteiger- und WK V (GS) Wettbewerbe – 15. März 2006 an:**

die jeweiligen RP-Beauftragten

(im RP Stuttgart an Klaus Bofinger, siehe Seite 34)

- Wettkämpfe:**
- Kreisebene: bis Weihnachten 2005
  - Regionalebene bis Februar 2006 – RP-Ebene bis April 2006
  - Landesfinale: 27./28.4.2006 in Markdorf

**Einsteiger-Wettbewerb und WK V Grundschule:**

- Kreisebene ab Mai 2006

### **Bundesfinale**

Das Finale findet vom 17. – 21.9.2006 in Berlin statt.

### **Unterrichtsmaterial:**

„Badminton in der Schule“; Preis: 8,60 Euro, Bad.-Württ. Badminton-Verband, Oberachener Str. 10b, 77855 Achern, Tel. 07841/25503;

„Von der Hand zum Racket“, Preis: 8,60 Euro (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport)

**Partner der Badminton-Wettbewerbe in Baden-Württemberg:**



## Beauftragte für Badminton



Landesbeauftragter:

**Hartmut Meis**

Im Löhle 47, 73527 Sch. Gmünd, Tel./Fax (07171) 76561 (o. 73747)  
H.Meis-Racketsport@schulbadminton.de  
Friedensschule Schwäbisch Gmünd (07171) 795279

### REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

RP-Beauftragter:

**Rudolf Wahl**

Hornbergstr. 5, 73113 Ottenbach, (07165) 8411, Fax 9290409  
Wahl.Rudolf@t-online.de  
Schlossgym. Kirchheim/Teck (07021) 503910, Fax 5039133

Stuttgart,

Beauftragter

Einsteiger-Wettbewerb:

**Klaus Bofinger**

Flohbergstr. 23, 70327 Stuttgart, (0711) 337404  
Klaus.Bofinger@web.de  
Friedrich-Schiller-Gym. Fellbach (0711) 5851293

Böblingen:

**Christoph Fischer**

Dachsweg 6, 71063 Sindelfingen (07031) 802405  
waldmeister85@gmx.de  
Gym. Unterrieden Sindelfingen (07031) 73710, Fax 737140

Nürtingen:

**Hannes Boyn**

Schützenweg 58, 71034 Böblingen, (07031) 676971  
HannesBoyn@web.de  
Albert-Schäffle-Schule Nürtingen (07022) 930530

Waiblingen:

**Heinrich Fuchs**

Eichenweg 12, 73667 Kaisersbach (07184) 2124, Fax 291026  
Henry@Fuchs.as  
Lessing-Gym. Winnenden (07195) 67748

Schwäbisch Gmünd:

**Francois Boé**

Hölderlinweg 1, 73447 Oberkochen (07364) 96130, Fax 919305  
francois.boe@t-online.de  
Gym. Oberkochen (07364) 96130, Fax 919303

Ludwigsburg:

**Peter Wacker**

Heilbronner Str. 5, 71720 Oberstenfeld (07062) 4600  
Schreibbüro.Wacker@t-online.de  
GHS Großbottwar (07148) 6073

Bad Mergentheim:

**Thomas Baiersdorf**

Reitmaierstr. 23/1, 97980 Bad Mergentheim (07931) 968769  
bdf@freenet.de  
Berufsschule Bad Mergentheim (07931) 482610

Heilbronn:

**Herbert Beutel**

Beziersstr. 45, 74081 Heilbronn (07131) 574101, Fax 2059498  
herbert.beutel@web.de  
Hölderlin-Gym. Lauffen (07133) 7673, Fax 21943

Göppingen:

**Elisabeth Wahl**

Hornbergstraße 5, 73113 Ottenbach, (07165) 8411, Fax 9290409  
ElliWahl@gmx.de  
Freihof-Gym. Göppingen (07161) 650397

Schwäbisch Hall:

**Armin Schneefeld**

Karl-Schlecht-Str. 42, 74564 Crailsheim (07951) 468909  
fam.schneefeld@t-online.de  
Eichendorffschule Crailsheim (07951) 294410, Fax 294412

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



- RP-Beauftragter: **Günter Ferkl**  
Fritz-Hirsch-Str. 9, 76646 Bruchsal (07251) 17135, Fax 17138  
gferklbr@t-online.de  
Justus-Knecht-Gymnasium Bruchsal (07251) 91650, Fax 916525
- Mannheim,  
Rhein-Neckar-Kreis (Nord): **Karlheinz Hohenadel**  
Wilhelm-Trübner-Str. 31, 69502 Hemsbach (06201) 73948  
karlheinzhohenad@hotmail.com  
Hölderlin-Gym. Heidelberg (06221) 583212
- Heidelberg,  
Rhein-Neckar-Kreis (Süd): **Helmut Jung**  
Handschuhsh. Landstr. 49a, 69121 Heidelberg (06221) 439651  
Helmut.Jung@web.de  
Int. Gesamtschule Heidelberg (06221) 31000, Fax 310210
- Neckar-Odenwald-Kreis: **Karl Burckhart**  
Hornbergstr. 36, 74821 Mosbach-Ne. (06261) 16847  
burckhart-mosbach@t-online.de  
Pestalozzi-Realschule Mosbach (06261) 12250, Fax: 18903
- Karlsruhe,  
Stadt u. Landkreis: **Andrea Steiner**  
Jahnstr. 24, 76275 Ettlingen (07243) 29662  
Andreacsteiner@web.de  
Wilhelm-Lorenz-RS Ettlingen (07243) 101343
- Baden-Baden u. Rastatt:  
Pforzheim u. Enzkreis: **N. N.** Meldungen bitte an den OSA-Beauftragten
- Georg Haas**  
Bachstr. 10, 75210 Kelttern (07236) 982062  
Georg-Brigitte@t-online.de  
Wilhelm-Ganzhorn-RS Straubenhardt (07082) 949410
- Calw u. Freudenstadt: **Kurt Ehrler**  
Kirchweg 12, 72297 Seewald-Besenfeld (07447) 291005  
kurtehrler@gmx.de  
Heinrich-Schickhardt-Schule Freudenstadt (07441) 924200

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

- RP-Beauftragter: **Hermann Hieber**  
Am Riedgraben 10, 77694 Kehl (07851) 482930, Fax 3737  
hieber.kehl@web.de  
Einstein-Gymnasium Kehl (07851) 99470, Fax 482743
- Offenburg: **Petra Dollhofer**  
Gartenstr. 1, 77833 Ottersweier (07223) 25254  
Dollhofer.Seiler@t-online.de  
Heimschule Lender (07841) 690230, Fax 690251
- Lörrach: **Günter Fischer**  
Landstr. 18a, 79650 Schopfheim (07622) 672944  
gufish@mail.pcom.de  
Friedrich-Ebert Schule Schopfheim (07622) 7091, Fax 8757
- Villingen-Schwenningen: **N. N.** Meldungen an Frank Banzhaf (s. u.)
- Rottweil: **Margret Grimm**  
Pflumholz 9, 78628 Rottweil (0741) 347340, Fax 347320  
maggieg@web.de  
Droste-Hülshoff-Gym. Rottweil
- Tuttlingen: **Frank Banzhaf**  
Birkenweg 1, 78588 Denkingen (07424) 955666  
FS.Banzhaf@t-online.de  
Gym. Spaichingen (07424) 3037, Fax 501273

Freiburg/Stadt: **Günter Speck**  
 Erzweg 6, 79117 Freiburg (0761) 64144  
 R.-Fehrenbach-Gewerbeschule Freiburg (0761) 2017837

Freiburg/Land: **Dr. Rolf Schuster**  
 Schule Birklehof, 79856 Hinterzarten (07652) 12253  
 Schule Birklehof, Hinterzarten (07652) 12222

Konstanz: **N. N.** Meldungen bitte an den RP-Beauftragten

Waldshut: **Alexander Issler**  
 Langäckerstr. 21, 79713 Bad Säckingen (07761) 933399  
 alexissler@ao.com  
 Scheffel-Gym. Bad Säckingen (07761) 929830, Fax 929832

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

RP-Beauftragter: **Arnold Hildebrand**  
 Braunendahlsteig 3, 88400 Biberach (07351) 23301  
 hildebrand.arno@gmx.de  
 Gebhard-Müller-Schule Biberach (07351) 346218, Fax. 346343

Alb-Donau: **Jürgen Lebhart**  
 Am Wetterkreuz 9, 89584 Ehingen (07391) 51059, Fax 754418  
 hjlebis31@aol.com  
 Gym. Ehingen (07391) 70320, Fax 703235

Biberach: **Magnus Koch**  
 Reichenbacherweg 34, 88427 Bad Schussenried (07583) 2347  
 magnus.koch@gmx.de  
 Wieland-Gym. Biberach (07351) 51392, Fax 51394

Bodenseekreis: **Dieter Kirchoff**  
 Adlerstr. 3, 88090 Immenstaad (07545) 522  
 Kirchoff-immenstaad@t-online.de  
 Gym. Markdorf (07544) 509661, Fax 509620

Ravensburg: **Markus Baumann-Bilger**  
 Schönebergstr. 41, 88361 Altshausen (07584) 91757  
 markusbb@gmx.de  
 Progymnasium Altshausen (07584) 91722, Fax 91729

Reutlingen: **Gerhard Stark**  
 Gustav-Schwab-Str. 24, 72525 Münsingen (07381) 8174  
 gestark@t-online.de  
 Gym. Münsingen (07381) 93560, Fax 935657

Tübingen: **Detlef Seidel**  
 Philosophenweg 14, 72076 Tübingen (07071) 689347  
 djseidel@web.de  
 Geschwister-Scholl-Schule Tübingen (07071) 968110

Sigmaringen: **Karl Spanniger**  
 Blönrieder Str. 17, 88361 Altshausen, Tel.: (07584) 91700  
 karl@spanniger.de  
 GHVRS Hohentengen (07572) 9706, Fax 7137107

Ulm: **Jürgen Lebhart**  
 Am Wetterkreuz 9, 89584 Ehingen (07391) 51059, Fax 754418  
 Gymnasium Ehingen (07391) 70320, Fax 703235

Zollernalb: **Oliver Pfaff**  
 Brühlweg 6, 72474 Winterlingen (07577) 92353  
 ollipfaff@gmx.de  
 RS Balingen (07433) 900023, Fax 900041

## 4.2 Basketball



### **Wettbewerbe:**

**Wettkampf I** – Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1990 und älter  
**Wettkampf II/1 und II/2\*** – Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1989 – 1992  
**Wettkampf III/1 und III/2\*** – Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1991 – 1994  
**Wettkampf IV/1 und IV/2\*** – Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1993 und jünger  
Grundschiulwettbewerb (nur auf Kreisebene)

\* **Wettkampf II/1, III/1 und IV/1** für Gymnasien, Realschulen, Gesamtschulen und sonstige kombinierte Schulen

**Wettkampf II/2, III/2 und IV/2** für Grund-, Haupt-, Sonder- und Berufsfachschulen

**Hinweis:** Bei einer entsprechenden Beteiligung werden in den Wettkampfklassen II, III und IV für die Grund- und Hauptschulen und die Sonderschulen bis zur RP-Ebene eigenständige Wettbewerbe durchgeführt.

### **Allgemeine Bestimmungen**

1. Gespielt wird nach den offiziellen Basketballregeln der FIBA und der Spielordnung des DBB, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist. Bezugsquelle: gegen Gebühr bei der Geschäftsstelle des DBB, Postfach 708, 58007 Hagen 1, Tel. (02331) 106-0.

2. Bei Turnieren beträgt die Spielzeit für alle Spiele der Wettkampfklassen I bis IV 2 x 12 Minuten oder jeweils nach Absprache vor Ort. In jeder Halbzeit darf eine Auszeit genommen werden. Die Halbzeitpause ist auf zwei Minuten festgelegt. Ein Spieler scheidet nach dem vierten Foul aus. Gespielt wird mit einem vom DBB zugelassenen Gummiball, es sei denn, alle am Turnier beteiligten Mannschaften einigen sich auf einen Lederball. Bei Turnieren der Wettkampfklasse IV wird mit dem Mini-Ball gespielt, es sei denn, alle beteiligten Mannschaften einigen sich auf einen anderen Ball. Dies gilt auch für das Landesfinale. Die Mädchen in den Wettkämpfen II und III spielen nach Möglichkeit mit der neu eingeführten Ballgröße 6.

3. Bei Spielen im Rahmen des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA wird die Spielordnung wie folgt angewandt: Nachdem eine Mannschaft 6 persönl-

che oder technische Mannschaftsfohls in einer Halbzeit begangen hat, werden alle danach folgenden Spielerfohls mit zwei Freiwürfen bestraft. Die Spielerfohls der Verlängerung(en) zählen dabei zur zweiten Halbzeit.

4. Für die Feststellung des Endstandes bei Gruppenspielen sind die §§ 52 und 53 der Spielordnung des Deutschen Basketball-Bundes anzuwenden:

#### § 52

- Schließen zwei Mannschaften eine Spielrunde oder einen Wettbewerb mit der gleichen Zahl positiver Wertungspunkte ab, so entscheidet über ihre Platzierung die höhere Zahl der positiven Wertungspunkte aus den Spielen zwischen diesen beiden Mannschaften.
- Ergibt diese Wertung keine Entscheidung über die Platzierung, so ist hierüber die positive Differenz der Korbpunkte aus den Spielen zwischen diesen beiden Mannschaften entscheidend.
- Ergibt auch diese Wertung keine Entscheidung über die Platzierung, so ist die größere positive Differenz der Korbpunkte aus allen Spielen des Wettbewerbs entscheidend.
- Ist auch dann eine Platzierung nicht zu erreichen, so ist der bessere Quotient der aus allen Spielen des Wettbewerbs erzielten und erhaltenen Korbpunkte entscheidend. Der bessere Quotient ist bei positivem Korbverhältnis der kleinere, bei negativem Korbverhältnis der größere Quotient.

#### § 53

- Schließen mehr als zwei Mannschaften eine Spielrunde oder einen Wettbewerb mit der gleichen Zahl positiver Wertungspunkte ab, so ist für die Platzierung sinngemäß nach der Reihenfolge des § 52 zu verfahren.
- Sobald dabei endgültige Platzierungen erreicht werden, ist für noch nicht endgültig platzierte Mannschaften erneut nach der Reihenfolge des § 52 zu verfahren.

Bei **Entscheidungsspielen** mit unentschiedenem Ausgang wird die Spielzeit um 3 Minuten verlängert. Fällt auch dann keine Entscheidung, wird die Verlängerung so häufig wiederholt, bis das Unentschieden durchbrochen ist. Vor jeder Verlängerung wird eine Pause von 2 Minuten gewährt.

5. Angeglichen an die DBB-Turnierregelung besteht eine Mannschaft aus maximal 12 Spieler/Innen. (Ausnahme: Bundesfinale in Berlin - 9 Spieler/innen). Gemischte Mannschaften sind im WK IV möglich, sie nehmen an den Wettkämpfen der Jungen teil.

6. Die Wettbewerbe der Wettkampfklassen II und III werden bis zum **Bundesfinale**, der Wettbewerb der Wettkampfkategorie IV bis zum **Landesfinale** und der Wettbewerb der Wettkampfkategorie I - je nach Bedarf - bis zum **RP-Finale** durchgeführt.

Für die Landesfinalkämpfe qualifizieren sich in allen Wettkampfklassen jeweils die Regierungspräsidiumsmeister und die Zweitplatzierten der Regierungspräsidien, die im Vorjahr einen Endspielteilnehmer im Landesfinale gestellt haben. Kein Regierungspräsidium kann mehr als 2 Mannschaften pro Wettkampfkategorie stellen. Sofern also in einer Wettkampfkategorie beide Endspielteilnehmer des Vorjahres aus dem gleichen Regierungspräsidium stammen, erhält das Regierungspräsidium, das in der betreffenden Wettkampfkategorie im Vorjahr den Drittplatzierten stellte, den verbleibenden Teilnehmerplatz zugesprochen. Beim WK IV starten zwei Mannschaften je Regierungspräsidium.

7. **In den Wettkampfklassen III und IV muss** entsprechend den Regeln des Deutschen Basketball-Bundes für die männliche und weibliche Jugend C + D in allen Spielen mit der „Mann-Mann-Verteidigung“ gespielt werden.

Bei Nichteinhaltung der „Mann-Mann-Verteidigung“ im WK III und IV haben die Schiedsrichter folgende Anweisung: Bei erster Nichtbeachtung – Ermahnung, bei zweitem Vergehen – Technisches Foul gegen die Bank, beim dritten Mal – Disqualifikation der Mannschaft für das laufende Spiel: Wertung – 0:2 Punkte – 0:1 Körbe.

Zur Beachtung: Auch eine „sinkende Manndeckung“, die erst an der eigenen Zone „greift“, ist regelgerecht.

8. **Hinweis:** Auf allen Wettkampfebeneen muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.

8.1. Nochmaliger **Hinweis auf Ausweispflicht!**

### 9. Termine

Die Wettbewerbe auf Landesebene finden im WK II und III voraussichtlich am Mittwoch, dem 22. März 2006, im RP-Bereich Freiburg und im WK IV wahrscheinlich am Dienstag, dem 16. Mai 2006, ebenfalls im RP-Bereich Freiburg statt.

Die Finalsiege auf RP-Ebene werden wie folgt terminiert:

WK I: zwischen schriftlichem und mündlichem Abitur  
WK II + III: bis spätestens 14.3.2006  
WK IV: bis spätestens 9.5.2006

Die genauen Termine für die Turniere auf Kreis- und Regierungspräsidiumsebene werden den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig von den Beauftragten mitgeteilt.

### 10. Bundesfinale

Das Finale findet vom 2. – 6. Mai 2006 in Berlin statt.

**Meldetermin:** 7. Oktober 2005 (WK I – III), 9. Dezember 2005 (WK IV).

### Beauftragte für Basketball



Landesbeauftragter:

**Jurij Suchowerskyj**

Weizsäckerstr. 6, 72074 Tübingen (07071) 551200, Fax 551201  
ju-ly.sucho@t-online.de  
GS Tübingen-Innenstadt (07071) 151802

### REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

RP-Beauftragter:

**Peter Zechmeister**

R.-Mayer-Str. 3, 71636 Ludwigsb. (07141) 461816, Fax 461820  
Zechmeister@t-online.de

Stuttgart:

**N.N. B**

Böblingen:

**Michael Kast**

Ebinger Str. 3, 71229 Leonberg (07152) 46469, Fax 394344  
Albert-Schweitzer-Gym. Leonberg (07152) 204294

Esslingen:

**Rolf Bardens**

Reußensteinstr. 139, 73230 Kirchheim/T. (07021) 82506  
Schloss-Gym. Kirchheim/T. (07021) 56006

Göppingen:

**Jürgen Sauer**

Hindenburgstr. 127, 73333 Gingen (07162) 44959  
Albert-Schweitzer-Schule Göppingen (07161) 912980

Ludwigsburg:

**Peter Reichel**

Bleiche 69, 74343 Sachsenheim (07147) 273606  
Realschule Bissingen (07142) 779010, Fax 779049  
peter\_reichel@gmx.de

Rems-Murr:

**N. N.**

Heilbronn:

**N. N.**

Hohenlohekreis:

**N. N.**

Schwäbisch Hall:

**Martin Drechsel**

Gräterweg 9, 74523 Schwäbisch Hall-Hessental (0791) 4994211  
Gym. bei St. Michael Schwäb. Hall (0791) 932400  
basketball@martin-drechsel.de



- Main-Tauber-Kreis: **Alexandra Pause**  
Hauptstr. 104, 97941 Tauberbischofsheim (09341) 897118  
Matthias-Grünewald-Gymnasium TBB (09341) 3140
- Ostalb-Heidenheim: **Tanja Engel**  
Nördlinger Str. 22, 73450 Neresheim (07326) 963577  
Max-Planck-Gym. Heidenheim (07321) 327513, Fax 941871

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

- RP-Beauftragter: **Willi Huber**  
Fraunhoferstr. 2, 76327 Pfinztal (0721) 468076  
RS Pfinztal (0721) 4659530  
willi.huber@tesionmail.de
- Baden-Baden, Bühl  
u. Rastatt: **Volker Goy**  
Tannenweg 30, 76547 Sinzheim (07221) 83664, Fax 988920  
VolkerGoy@web.de  
Markgraf-Ludwig-Gym. Baden-Baden (07221) 932366
- Karlsruhe (Stadt): **Peter Scherer**  
Mittelpfad 15, 76351 Linkenheim (07247) 5641  
psbbfan@aol.com  
GHS Karlsruhe-Daxlanden (0721) 1334648
- Karlsruhe (Land): **Werner Waldi**  
Hornisgrindestr. 31, 76307 Karlsbad (07202) 936539  
RS Pfinztal (0721) 4659530
- Heidelberg u.  
Rhein-Neckar-Kreis: **Kurt Schlund**  
Im Ebenteich 13a, 69168 Baiertal (06222) 71776  
Friedr.-Ebert-Gym. Sandhausen (06224) 93320, Fax 933211
- Mannheim: **Nicole Reibert**  
Domitianstr. 8, 68526 Ladenburg (06203) 180362, Fax 1079520  
nici.reibert@gmx.de  
Moll-Gym. Mannheim (0621) 833990, Fax 8339911
- Neckar-Odenwald-Kreis: **N.N.**
- Pforzheim, Enzkreis,  
Calw und Freudenstadt: **Heinrich Simon**  
Breite Wiesen 52, 75210 Keltern Tel./Fax (07236) 6161  
hsimon@gmx.org  
Johann-Kepler-GS Keltern-Ellmendingen (07236) 6687

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

- RP-Beauftragter: **Johannes Lauf**  
Niederdorfstr. 1b, 79238 Ehrenkirchen (07633) 82325  
Johannes.Lauf@t-online.de  
Theodor-Heuss-Gym. Freiburg (0761) 2017690, Fax 2017497
- Freiburg: **Anne Lindemeyer**  
Roßkopfweg 6, 79194 Gundelfingen (0761) 583552  
Albert-Schweitzer-Gym. Gundelfingen (0761) 58840, Fax 589184
- Dirk Bersch**  
Barbarastr. 14, 79106 Freiburg (0761) 6964921, (0176) 24307966  
dirk\_bersch@yahoo.de  
Friedrich-Gymnasium (0761) 2017660, Fax 2017459
- Offenburg: **Frank Michael Müller**  
Karthäuserstr. 42, 79102 Freiburg (0761) 37275  
Oken-Gymnasium Offenburg (0781) 92590, Fax 925927
- Rottweil: **Hubertus Wiener**  
Scheffelweg 24, 78713 Schramberg  
(07422) 53549, Fax: 520787  
Gym. Schramberg (07422) 3074, Fax 21800



- Villingen-Schwenningen: **Hubertus Wiener**  
Scheffelweg 24, 78713 Schramberg (07422) 53549, Fax 520787  
Gymnasium Schramberg (07422) 3074, Fax 21800
- Konstanz: **Barbara Hanke-Hassel**  
Mühlhauser Str. 11, 78267 Aach (07774) 6826  
Nellenburg-Gymnasium Stockach (07771) 2396
- Waldshut/Lörrach: **Jörg Schreiber**  
Reifenberg 1a, 79639 Grenzach-Whylen (07624) 989042  
(0177) 3157224  
joschreiber@aol.com  
Lise-Meitner-Gym. Grenzach-Wyhlen (07624) 4041, Fax 4099



## REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

- RP-Beauftragter: **Thomas Unger**  
Am Weilersbach 2, 72070 Tübingen (07071) 410955  
tomunger@t-online.de / UNGER@bsz-nagold.de  
Kaufm. Schule Nagold (07452) 83780, Fax 837860
- Biberach: **Edwin Bleicher**  
(s.u.)
- Bodenseekreis: **Bernhard Uhl**  
Rauensteinstr. 8a, 88662 Überlingen (07551) 67828  
b\_uhl@lycos.de  
Schule Schloss Salem (07553) 919-0, Fax 919468
- WK II: **Hugo Müller**  
Eichendorfstraße 4/1, 72488 Sigmaringen (07571) 61374  
hmueller.sig@t-online.de  
Drosthe-Hülshoff-Gymnasium Meersburg
- WK III: **Helmut Peschel**  
Pappelweg 4 a. 88697 Bermatingen (07544) 743191, Fax 743193  
h.peschel@t-online.de  
Graf-Zeppelin-Gymnasium II Friedrichshafen
- Ravensburg: **Edwin Bleicher**  
Römerstr. 3, 88255 Baienfurt (0751) 45850  
BZ St. Konrad (RS) Ravensburg (0751) 8883120, Fax 8883295
- Reutlingen: **Gotthilf Kröner**  
Im Weingarten 17, 72805 Lichtenstein 1 (07129) 4309  
F.-v.-Steinbeis-Schule Reutlingen (07121) 485111, Fax 485190
- Sigmaringen: **Marco Kuhn**  
Haidauer Berg 26, 88339 Bad Waldsee (07524) 905710  
marco.kuhn@t-online.de  
Progym. Altshausen (07584) 91722, Fax 91729
- Tübingen: **Martin Schall**  
Teinacher Str. 13, 72766 Reutlingen (07127) 89279, Fax 814721  
Schall.Reutlingen@t-online.de  
Geschw.-Scholl-Schule Tübingen (07071) 968110, Fax 968188
- Ulm + Alb-Donau: **Werner Rometsch**  
WK I: Gaishornweg 8, 89231 Neu-Ulm (0731) 84155  
Friedrich-List-Schule Ulm (0731) 1613884
- WK II, III + IV: **Horst Merkle**  
Ravensburger Str. 42, 89079 Ulm (0731) 43822  
Ulrich-von-Ensingens-RS Ulm (0731) 1613612/13
- Zollernalb: **Romy Renz**  
Nelkenstr. 54, 72461 Albstadt-Tailfingen (07432) 5538, Fax 7791  
RS Meßstetten (07431) 9492722, Fax 9492720  
poststelle@rsm.bl.schule.bwl.de



**Wir sind offizieller Spielball  
der Bundes- und Landes-  
finalveranstaltungen in  
den Sportarten:**



- Volleyball
- Beachvolleyball
- Basketball
- Fußball
- Handball

B6SM

B7SM

CLFSM

CLH5M3

CLH5M2

CLH5M1



VK 29,90 €  
Gr. 6 Gr. 7



VK 14,90 €



VK 24,90 €  
Gr. 3 Gr. 2 Gr. 1



V5SMC



VK 29,90 €

MBVSM



VK 34,90 €



**molten**<sup>®</sup>  
For the real game

Molten Europe GmbH · 40549 Düsseldorf  
Telefon: (0211) 50 70 38 · Fax: - 50 46 14  
www.molten.de · info@molten.de



Softweg

**SPORT** in der Softweg  
in Baden-Württemberg

# FITNESS RÜDES!

die Begegnung verschiedener Nationalitäten, verbunden mit sportlichem Wettkampf ist für GAZI selbstverständlich. Sportliche Ziele wie körperliche Fitness, gesundheitsbewusste Ernährung und Fairness decken sich mit der Philosophie unseres Unternehmens. Aus diesem Grund unterstützen wir »JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA«.

# GAZI®

GAZI AG - 70188 Stuttgart - www.gazi.de

## 4.3 Fußball



### Wettbewerbe:

#### Wettkampf I

– **Jungen**, Jahrgänge 1987 – 1990  
Nur für allgemeinbildende Schulen. Für berufliche Schulen erfolgt eine gesonderte Ausschreibung.

– **Mädchen**, Jahrgänge 1987 – 1990

#### Wettkampf II/1 und II/2\*

– **Jungen**, Jahrgänge 1990– 1992

#### Wettkampf II

– **Mädchen**, Jahrgänge 1990 – 1992

#### Wettkampf III/1 und III/2\*

– **Jungen**, Jahrgänge 1992 – 1994

#### Wettkampf III

– **Mädchen**, Jahrgänge 1992 – 1994

#### Wettkampf IV/1 und IV/2\*

– **Jungen**, Jahrgänge 1993 – 1995

#### Wettkampf IV

– **Mädchen**, Jahrgänge 1993 – 1995

#### Weitere Wettbewerbe:

Werden von den zuständigen Kreisbeauftragten nach örtlichen Erfordernissen ausgeschrieben, insbesondere für Grund- und Sonderschulen in kindgemäßer Form.

\* Wettkampf II/1, III/1 und IV/1 für Gymnasien, Realschulen, Gesamtschulen und kombinierte Schulen

Wettkampf II/2, III/2 und IV/2 für Grund-, Haupt- und Sonderschulen

### Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird nach den Regeln des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist. Bezugsquelle: DFB, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main.

2. Die normale Spielzeit beträgt für den

Wettkampf I	2 x 45 Minuten	Wettkampf I	2 x 30 Minuten (Mädchen)
Wettkampf II	2 x 40 Minuten	Wettkampf II	2 x 30 Minuten (Mädchen)
Wettkampf III	2 x 35 Minuten	Wettkampf III	2 x 25 Minuten (Mädchen)
Wettkampf IV	2 x 30 Minuten	Wettkampf IV	2 x 25 Minuten (Mädchen)
Grundschulwettbewerb	2 x 25 Minuten		

Wird in Turnierform gespielt, darf bei mehreren Spielen an einem Tag die nachstehend genannte Gesamtspielzeit nicht überschritten werden:

	Jungen	Mädchen
Wettkampf I	160 Min.	90 Min.
Wettkampf II	140 Min.	90 Min.
Wettkampf III	120 Min.	90 Min.
Wettkampf IV	100 Min.	80 Min.
Grundschulwettbewerb	80 Min.	80 Min.

3. Für die Platzierung bei Gruppenspielen gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- a) Punktverhältnis
- b) Tordifferenz
- c) bei gleicher Tordifferenz höhere Anzahl der erzielten Tore
- d) Ergebnis aus dem Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften
- e) Elfmeterschießen

Enden Entscheidungsspiele unentschieden, so werden sie im Wettkampf I um 2 x 10 Minuten, in den anderen Wettkämpfen um 2 x 5 Minuten verlängert. Fällt auch dann keine Entscheidung, so wird die Siegermannschaft durch Elfmeterschießen gemäß den DFB-Bestimmungen ermittelt.



#### 4. Mannschaftsgröße

- a) Wettkampf I – III Jungen: Eine Mannschaft besteht aus 11 Spielern und maximal 4 Ersatzspielern, die bei Spielunterbrechungen beliebig ein- und ausgewechselt werden dürfen.
- b) Wettkampf I – III Mädchen: Es wird auf Kleinfeld mit Siebenermannschaften gespielt. Auf Bundes- und Landesebene besteht eine Mannschaft aus 7 Spielerinnen und 3 Ersatzspielerinnen. Die zuständigen Kreis- bzw. RP-Beauftragten können auf ihrer Ebene mehr Auswechselspielerinnen zulassen.
- c) Wettkampf IV Jungen und Mädchen: Eine Mannschaft besteht aus 7 Spielern und 4 Ersatzspielern, die bei Spielunterbrechungen beliebig ein- und ausgewechselt werden dürfen.
- e) Grundschiwettbewerb: Bitte der örtlichen Ausschreibung entnehmen.

5. Die Wettbewerbe der Wettkampfklassen II und III (Jungen und Mädchen) führen bis zum **Bundesfinale**. Die Wettbewerbe der Wettkampfklassen I und IV der Jungen enden mit dem **RP-Finale**. Alle anderen Wettbewerbe werden nur auf Kreisebene ausgetragen.

6. Für die Landesfinalwettbewerbe qualifizieren sich in den Wettkampfklassen II und III die Oberschulamtssieger der Jungen und Mädchen.

7. **Hinweis:** Auf allen Wettkampfebeneu muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.

#### 8. Termine

Die Landesfinalkämpfe finden in der Woche vom 18.–21.7.2006 statt. Die Termine für die Turniere auf der Kreis- bzw. RP-Ebene werden den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig von den Beauftragten mitgeteilt.

**Meldetermin:** WK I – IV: 30. September 2005

Grundschiwettbewerb: wird von den Kreisbeauftragten bekanntgegeben.

#### 9. Bundesfinale

Das Finale findet vom 17. – 21. September 2006 in Berlin statt.

#### Beauftragte für Fußball



Landesbeauftragter:

**Klaus Moosmann**

K.-Miller-Str. 1, 88213 Ravensburg (0751) 96539, Fax 97706129

WK II u. III klausmoosmann@hotmail.com

Ju. und Mä: Landratsamt Ravensburg (0751) 851413, Fax 851405



Beauftragter für Talentwettbewerb und 3-Löwen-Cup

**Helmut Kottmann**

WK I berufl. Breitfeldstr. 20, 73113 Ottenbach (07165) 8922, 91828

Schulen, WK V, gs-ottenbach@t-online.de

Talentwettbewerb: Grundschule Ottenbach (07165) 8255, Fax 91828

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

RP-Beauftragte,  
WK I allg. Schulen,  
II, III Jungen: **Franz Rotter**  
Dürerweg 5/2, 74348 Lauffen a. N. (07133) 6125, Fax 961484

WK IV Jungen,  
II u. III Mädchen, WK V: **Albrecht Herzog**  
Hohenstaufenstr. 84, 73529 S. Gmünd, (07171) 44993  
herzogabbe@gmx.de, Fax (01805) 2605501281  
GS Ottenbach (07165) 8255

WK I Berufl. Schulen,  
Talentwettbewerb: **Helmut Kottmann** (s. o.)

Stuttgart: **Dimitrios Theologidis**  
Asangstr. 155, 70329 Stuttgart Tel./Fax (0711) 324295  
D.Theologidis@t-online.de

**Thomas Pfaffl**  
Kaiserstr. 60, 70599 Stuttgart (0178) 4560877  
thomaspfaffl@alice-dsl.de  
Rosensteinschule Stuttgart (0711) 2163125, Fax 2164114

**Stephan Baierl**  
Wurminger Str. 53b, 70597 Stuttgart (0176) 21050527  
stephan.baierl@yahoo.de  
Rosensteinschule Stuttgart (0711) 2560467, Fax 2573048

Böblingen: **Wolfgang Kirschner**  
Gartenstr. 27, 75392 Deckenpfronn Tel./Fax (07056) 927364  
w.kirschner@gmx.net  
Fr.-Kammerer-Schule Ehningen (07034) 5259, Fax 5040

Esslingen,  
WK I bis IV (RS + Gym): **Werner Schmid**  
Nelkenweg 2/1, 72636 Frickenhausen (07022) 46899  
Werner.Schmid@wes-home.de  
Jungen und Mädchen: GHWRs Neuffen (07025) 921111, Fax 921113

WK II bis IV (GS. GHS  
SoSChu Jungen u. Mä: **Hartmut Fessler**  
Steigstr. 84/1, 72644 Oberboihingen (07022) 63331  
hartmut.fesslers@web.de  
GHS Oberboihingen (07022) 66249, Fax 66348

Göppingen,  
WK I bis IV  
Mädchen Feld: **Bernhard Walther**  
Brehmstr. 29, 73033 Göppingen, (07161) 78211  
bernhardwalther@web.de  
Mörrike-Gymnasium Göppingen (07161) 962970, Fax 9629727

WK II bis IV Jungen  
(HS + SoSChu): **Gerhard Bantleon**  
Schwabstr. 9, 73312 Geislingen (07331) 60435, Fax 941656  
gbantleon@pestgei.gp.bw.schule.de  
Pestalozzi-Schule Geislingen (07331) 941655

WK I bis IV Jungen  
(RS + Gym) Talentw.: **Hans Beyer**  
H.-Reinemer-Weg 3, 73312 Geislingen (07331) 61378 Fax 960875  
beyer-geislingen@t-online.de  
Tegelbergschule Geislingen (07331) 961677

WK I bis IV Mädchen  
Halle: **Kurt Häußler**  
Stuttgarter Str. 17/1, 73312 Geislingen (07331) 65757  
kurt@haeuesslers.de  
Tegelbergschule Geislingen (07331) 961677

- Ludwigsburg, **Reinhold Dörfler**  
 WK I bis V Jungen: Amselweg 14, 71563 Affalterbach (07144) 21241  
 Reinhold.Doerfler@t-online.de  
 Anne-Frank-RS Marbach (07144) 845911, Fax 845922
- WK I bis V Mädchen: **Maja Farian**  
 Sigmund-Freud-Str. , 71640 Ludwigsburg (07144) 883242  
 lostuwas@gmx.de
- Rems-Murr: **Toni Endstrasser**  
 Kantweg 9/1, 71404 Korb (07151) 33182  
 Toni@Endstrasser.de  
 Salier-Gym. Waiblingen (07151) 200815, Fax 200840
- Heilbronn: **Winfried Funk**  
 Elbinger Str. 23, 74078 Heilbronn (07131) 45812  
 winfried.funk@hst.net  
 E.-Heuss-Knapp-GHWRS Heilbr. (07131) 887820, Fax 485384
- Hohenlohekreis: **Hans Landsinger**  
 Ziegelfeld 74, 74639 Zweiflingen (07941) 8991  
 Weygangschule Öhringen (07941) 61098
- Main-Tauber-Kreis: **Karl-Heinz Moschüring**  
 Kleiststraße 4, 97990 Weikersheim (07934) 7393, Fax 993172  
 Moschuering@tesion.de  
 Gymnasium Weikersheim (07934) 1024243
- Schwäbisch Hall,  
 WK I bis III Th.-Cashel-Straße 44, 74564 Crailsheim, Tel./Fax (07951) 22531  
 (Jungen und Mädchen): RS Crailsheim (07951) 94650, Fax 42094
- WK IV + GS: **Ulrich Ehrmann**  
 Frankenweg 4, 74589 Satteldorf (07951) 6145  
 GHS Satteldorf (07951) 46410, Fax 46490
- WK II bis IV Halle: **Marco Dierolf**  
 Luckenbacher Str. 10, 74523 Schwäbisch Hall (0791) 9452908  
 marcodierolf@t-online.de  
 GHS Obersontheim (07973) 873, Fax 910206
- WK IV Altkreis CR: **Frank Freytag**  
 Fronbergstr. 9, 74564 Crailsheim (07951) 278403  
 HRS Blaufelden (07953) 983011, Fax 983016
- WK V: **Marcus Hutzenlaub**  
 Hindenburgstr. 18, 74564 Crailsheim (07951) 22307  
 GHRS Kirchberg (07954) 98200, Fax 982025
- Ostalbkreis,  
 WK I bis IV (RS, Gym. Ju.): **Rainer Ganai**  
 Brucknerstr. 8, 73441 Bopfingen (07362) 921492  
 rganai@aol.com  
 Realschule Bopfingen (07362) 7224, Fax 5111
- WK II bis IV (HS, SoS Ju.): **Ralf Watzl**  
 Alexanderstr. 16, 73433 Aalen (07361) 740705  
 Schule.Rosenberg@t-online.de  
 K.-Stirner-Schule Rosenberg (07967) 338, Fax 700376
- WK I bis V + Mädchen **Wolfgang Streicher**  
 (alle Schularten) Heuweg 4, 73479 Ellwangen-Neunheim (07961) 52440  
 WK V Jungen: Karl-Stirner-Schule Rosenberg (07967) 338, Fax 700376  
 streichers@t-online.de
- Heidenheim: **Wulf Saur**  
 Dompfaffenweg 3, 89564 Nattheim (07321) 7849  
 wulf.saur@web.de  
 GHS Bibrisschule Herbrechtingen (07324) 955171, Fax 42294



## REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

- RP-Beauftragter: **Heinz Bernhardt**  
Kiefernweg 13, 76337 Waldbronn (07243) 572720, Fax 572722  
Gym. Karlsbad (07202) 930250
- Baden-Baden u. Rastatt: **Bodo Dittrich**  
Markgrafenstr. 3, 76461 Muggensturm (07222) 81919  
Gustav-Heinemann-Schule Rastatt (07222) 10180, Fax 101810
- Karlsruhe Stadt: **Michael Piekny**  
Bahnhofstr. 8, 76865 Insheim (06341) 89275  
GS Knielingen (0721) 563187, Fax 5316098
- Ettlingen-Albtal: **Andreas Wenz**  
Rudolfstr. 10, 76131 Karlsruhe (0721) 6632688  
wenz@gymnasium-karlsbad.de  
Gym. Karlsbad (07202) 930250
- Bruchsal: **Herbert Hammer**  
Schaffhaus 23, 76698 Ubstadt (07253) 954976  
Alfred-Delp-RS Ubstadt (07251) 618920
- Heidelberg: **Gustav Schneider**  
Kopernikusstr. 18, 69207 Sandhausen (06224) 51079, Fax 925714  
Theodor-Heuss-RS Walldorf (06227) 83959012, Fax 83959022
- Mannheim/Weinheim: **Dieter Anzlinger**  
Lauffener Str. 50, 68259 Mannheim (0621)794150  
0621794150@t-online.de  
Feudenheim-Gym. Mannheim (0621) 2938413
- Rhein-Neckar-Kreis: **Norbert Miksch**  
Ehrstädter Str. 17, 74889 Sinsheim-Rohrbach (07261) 13920  
Kraichgau-RS Sinsheim (07261) 2793
- Neckar-Odenwald-Kreis: **Tina Hess**  
Schillerstr. 14a, 74834 Elztal (06261) 915075  
tinaroth76@yahoo.de  
Minneburg-Schule Neckargerach (06263) 398
- Pforzheim u. Enzkreis: **Wolfgang Werner**  
Talblickstr. 16, 75305 Neuenbürg (07082) 6877  
WoWe54@aol.com  
Verbandssch. im Biet Neuhausen (07234) 980100, Fax 980102
- Calw u. Freudenstadt: **Dieter Bohnet**  
Finkenstr. 7, 72270 Baiersbronn (07442) 5183  
bohnet-dieter@t-online.de  
GHWRS Klosterreichenbach (07442) 5243

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

- RP-Beauftragter: **Peter Graef**  
Hurstweg 6c, 79114 Freiburg (0761) 4534614, Fax 4534615  
Albert-Schweitzer-Schule Freiburg (0761) 2017505
- Freiburg,  
Halle u. Mädchenturniere: **Gerhard Roos**  
Schönbergstr. 12a, 79189 Bad Krozingen (07633) 925150  
Roosger@aol.com  
Jengerschule Ehrenkirchen (07633) 80451
- WK IV/2, V Jungen: **Christof Schweizer**  
Raiffeisenstr. 6, 79189 Bad Krozingen (07633) 949400  
GS Bingen (07633) 3956
- Feldturniere Jungen: **Peter Graef** (s. o.)
- Offenburg,  
WK I, II/1, III/1, IV/1 Ju.: **Gerhard Braun**  
In den Reben 19, 77756 Hausach (07831) 6461, Fax 969659  
ghd.braun@web.de  
Robert-Gerwig-Gym. Hausach (07831) 93680



- Mädchen: **Dr. Peter Gabriel**  
Im Saum 14, 77933 Lahr (07825) 7057  
Oken-Gym. Offenburg (0781) 92590, Fax 925927
- WK II/2, III/2, IV/2, GS: **Norbert Langenecker**  
Renchtalblick 15, 77767 Appenweiler-Urloffen (07805) 59974  
Altstadtschule Oberkirch (07802) 82199, Fax 82417
- Villingen-Schwenningen: **Rainer Weishaar**  
Brahmsw. 3, 78166 Donauesch. (0771) 7928, Fax 0771/8988490  
r.weishaar@gmx.de  
Fürstenberg-Gym. Donaueschingen (0771) 13091
- Tuttlingen: **Hermann Buschle**  
Marienstraße 23, 78588 Denkingen (07424) 8223, Fax 700512  
**Gerhard Hausch**  
Keltenstr. 18, 78669 Wellendingen (07426) 3928  
GHS Aldingen (07424) 87025, Fax 87027
- Rottweil: **Karl Griesser**  
Goethestr. 14, 78669 Wellendingen (07426) 2504, Fax 963105  
RS Gosheim-Wehingen (07462) 94980
- Konstanz: **Jürgen Nagel**  
Im Steinbühl 3, 78355 Hohenfels (07771) 1430, Fax 920803  
j.nagel@Korbinian-brodman.de  
GHS Stockach (07771) 3028, Fax 62888
- Lörrach,  
WK II und III: **Andreas Schlageter**  
Dürrriweg 33, 79588 Efringen-Kirchen (07623) 803834  
a.schlageter@t-online.de  
Hans-Thoma-Schule Warmbach Rheinfelden (07623) 8241
- WK I, IV, GS u. Mädchen: **Stefan Eigel**  
Röttlerstr. 56 b, 79541 Lörrach (07621) 949688  
Schlossberg GHS Haagen (07621) 4223690
- Waldshut: **Christa Eckert**  
Moosmattstr. 8 a, 79725 Laufenburg (07763) 7374  
GHS Görwihl (07754) 394  
**Martin Krieg**  
Ziegelfeldstr. 5, 79761 Waldshut (07751) 898392



## REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

- RP-Beauftragte,  
WK I + Mädchen: **Jürgen Steck**  
Graf-Benzel-Str. 34/4, 72108 Rottenburg (07472) 281625  
juergen-michael.steck@gmx.de  
Zweites Städt. Gym. Rottenburg (07472) 93870, Fax 938740
- WK II - V: **Dieter Rettich**  
Wallensteinstr. 10, 72770 Reutlingen (07121) 57522  
DieRet@aol.com  
G.-Hauptmann-Sch. Reutlingen (07121) 300710), Fax 310544
- Sonderschulen: **Hellmut Hummel**  
Allensteiner Str. 42, 89597 Munderkingen (07393) 1257  
Förderschule Munderkingen (07393) 954137, Fax 954130  
Hummel-Munderkingen@t-online.de
- Alb-Donau: **Franz Herre**  
Stoffelbergstr. 32, 89584 Ehingen (07391) 8480  
franz.herre@gmx.de  
Karl-Spohn-RS Gerhausen (07344) 9292, Fax 929222
- Biberach: **Otmar Amann**  
Gartenstr. 24, 88437 Maselheim (07351) 74307, Fax 71255  
otmar.amann@web.de  
Gebhard-Müller-Schule Biberach (07351) 346218, Fax 346342

- Bodenseekreis: **Eugen Weber**  
Virchowstr. 49, 88048 Friedrichsh. (07541) 42800, Fax 404379  
eweber@gmx.de  
Manzenberg-Schule Tettngang (07542) 932440, Fax 932447
- Ravensburg,  
WK I, WK II/1 - WK IV/1, **Georg Schlegel**, Sonnentastr. 14, 88410 Bad Wurzach (07564) 4760  
WK IV Mädchen: Georgchrista\_Schlegel@t-online.de  
RS Bad Wurzach (07564) 930140, Fax 930144
- WK II/2 - WK IV/2, GS: **Ferdinand Mähr**  
Heissen 47, 88267 Vogt (07529) 3114, Fax 911653  
ferdi.maehr@t-online.de  
Ländliches Schulzentrum Amtzell (07520) 95620, Fax 956223
- Rupert Veser**  
Knollengraben 87, 88212 Ravensburg (0751) 13031  
Förderschule St. Christina Ravensburg
- Reutlingen: **Dieter Rettich**  
s. o.
- Sigmaringen: **Helmut Bußmann**  
Bodenseestr. 28, 88634 Herdwangen (07557) 219  
poststelle@04120455.schule.bwl.de  
RS am Eichberg Pfullendorf (07562) 91256, Fax 91258
- Tübingen: **Jürgen Steck**  
(s. o.)
- Ulm: **Christian Rettich**  
Parlerstr. 7, 89077 Ulm (0731) 3976786  
christian.rettich@gmx.de  
Anna-Essinger-Gymnasium Ulm (0731) 1613631, Fax 1613637
- Zollernalb,  
WK II/2, III/2, IV/2, V: **Walter Donderer**, Zellerhornstr. 56, 72461 Albstadt (07432) 2936  
Schillerschule Onstmettingen (07432) 2755, Fax 2776
- WK I, II/1, III/1, IV/1 + **Christian Krampulz**  
Mädchenfußball: Panoramastr. 46, 72401 Haigerloch-Gruol (07474) 691611  
cdkrampulz@t-online.de  
Realschule Hechingen (07471) 93799, Fax 937023
- Region Zollern-Alb **Dr. Rudolf Kelkenberg**  
Köhlbergweg 13, 72393 Burladingen (07475) 6969  
Erich-Kästner-Schule Burladingen (07475) 892230, Fax 892235

# 3-Löwen-Cup



## mini-WM 2006

### Der Grundschulwettbewerb als 3-Löwen-Cup mini-WM

Beim diesjährigen Grundschulwettbewerb für Mädchen und Jungen im Bereich Fußball steht vor allem der Spaß an Sport und Spiel im Vordergrund und so wurde der Wettbewerb als Erlebnistag vom 3-Löwen-Takt in kindgerechter Form konzipiert. Er soll in den kommenden Jahren etabliert werden und zu einem Erlebnis für Groß und Klein mit Spiel, Sport und Spaß, aber auch Information ausgebaut werden.

Der 3-Löwen-Takt, die Qualitätsmarke für Busse und Bahnen in Baden-Württemberg, die aufzeigt, wie das Thema Sport und Nahverkehr miteinander verbunden sind und sein Partner fussballD21 tragen die 3-Löwen-Cup Jugendfußballturniere seit 2002 in Baden-Württemberg aus. Da der prominenteste Mitbegründer von fD21 Jürgen Klinsmann ist, wurde in diesem Jahr dieser Grundschulwettbewerb als mini-WM geplant. Die 3-Löwen-Cup mini-WM wird ab RP-Ebene in Innenstädten in Baden-Württemberg als Erlebnistag mit buntem Rahmenprogramm **im Mai 2006** ausgetragen. Der Wettbewerb auf Kreisebene wird wie in den vergangenen Jahren durchgeführt. Alle Kreismeister qualifizieren sich für die mini-WM auf RP-Ebene. Das Konzept mini-WM beinhaltet im einzelnen:

- ⚽ Anmeldung der Mannschaften zum Grundschulwettbewerb auf Kreisebene durch die Sportlehrer bei den Kreisbeauftragten.
- ⚽ Austragung des Grundschulwettbewerbs auf Kreisebene und den weiterführenden Turnieren (RP-Ebene und Landesebene) nach Mädchen und Jungen getrennt.
- ⚽ Die Rahmenbedingungen auf Kreisebene können wie bisher durch die Kreisbeauftragten selbst festgelegt werden. Die allgemeinen Turnierbestimmungen für die weiterführenden Turniere (RP-Ebene und Landesebene) finden Sie unter **www.3-loewen-takt.de**.
- ⚽ Der 3-Löwen-Takt unterstützt die Kreisbeauftragten auf Kreisebene mit Equipment und wenn möglich durch den Einsatz von Schulsportmentoren.
- ⚽ Der Wettbewerb auf Kreisebene muss bis zum **21. April 2006** abgeschlossen sein und die Siegermannschaften für die Fortführung zur 3-Löwen-Cup mini-WM auf RP-Ebene müssen dem RP-Beauftragten gemeldet sein.
- ⚽ Das Landesfinale wird **Ende Mai 2006** stattfinden.

Baden-Württemberg



# Schulkampagne FIFA WM 2006

Für die deutschen Schulen beginnt das größte Fußball-Fest der Welt - die Weltmeisterschaft 2006 - bereits im Jahr 2003. Im September startet die vom Organisationskomitee Deutschland der FIFA initiierte und von der Kultusministerkonferenz unterstützte Schulkampagne "Talente 2006 - die WM in der Schule".

Nach den Sommerferien haben die Schulen unter der Schirmherrschaft von Rudi Völlmer und Karin Wolff (Kultusministerin Hessen, Präsidentin der Kultusministerkonferenz) die Chance, sich sowohl kreativ mit dem Thema Fußball zu beschäftigen als auch aktiv Fußball zu spielen.

Klassengemeinschaften und AGs bekommen die Möglichkeit, Kreativprojekte unter dem Motto "Fußball in deinem Leben" in den folgenden fünf Kategorien zu entwickeln:

Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Mediale Kunst, Kreatives Schreiben, Musik. Es ist gelungen, mit Anke Engelke (Darstellende Kunst), Otmar Alt (Bildende Kunst), Sönke Wortmann (Mediale Kunst), Benjamin Lebert (Kreatives Schreiben) und Sasha (Musik) äußerst prominente deutsche Künstler für die Übernahme einer Patenschaft in der jeweiligen Kreativkategorie zu gewinnen.

Aktives Fußball spielen ist für Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klasse möglich. Dies geschieht im Rahmen des vom Deutschen Fußball-Bund und der Kultusministerkonferenz ins Leben gerufenen Talentwettbewerbs Fußball, der aus dem Fußball-Abzeichen des DFB sowie einem "4 gegen 4"-Turnier besteht. Näheres unter: [www.deutsche-schulsportstiftung.de](http://www.deutsche-schulsportstiftung.de).

Ab Anfang September steht im Internet unter [www.FIFAworldcup.com](http://www.FIFAworldcup.com) und unter [www.dfb.de](http://www.dfb.de) Informationsmaterial über die Schulkampagne zur Verfügung: von konkreten Teilnahmebedingungen bis hin zu wertvollen Anregungen und Tipps zur Durchführung der Projekte. Auch über die E-mail-Adresse [talente2006@ok2006.de](mailto:talente2006@ok2006.de) sind diese abrufbar.

## **Das Landesfinale des Talentwettbewerbs findet in Rust im Europa Park statt.**

Mit den Beiträgen der Schulen und der Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte wird die WM 2006 ein fantasievolles völkerverbindendes Fest. Franz Beckenbauer und sein WM-Organisationsteam sowie der Deutsche Fußball-Bund und die Kultusminister der Länder freuen sich auf eine rege Teilnahme der Schulen und auf die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern.

## **Auf Landesebene organisiert Helmut Kottmann den Wettbewerb.**

**Adresse: Breitfeldstr. 20 in 73113 Ottenbach (07165) 8922, Fax 91828, Grundschule Ottenbach (07165) 8255, [gs-ottenbach@t-online.de](mailto:gs-ottenbach@t-online.de).**





**SOMMERFERIEN 2006**



# SCHÜLER- FERIEN- TICKET

**BADEN-WÜRTTEMBERG**

**Das Fahr- und Erlebnisticket**

Mit Bus, Bahn, Zug und Schiff während der Sommerferien 2006 ganz Baden-Württemberg erleben!

Das Schüler-Ferien-Ticket bekommst du in den DB ReiseZentren in Bahnhöfen, bei Reisebüros mit DB-Lizenz oder an Fahrscheinautomaten der Deutschen Bahn AG.

[www.schueler-ferien-ticket.de](http://www.schueler-ferien-ticket.de)

Baden-Württemberg



## 4.4 Gerättturnen



### Wettbewerbe:

1. Wettkämpfe, die bis zum **Bundesfinale** führen:

**Wettkampf II** **Mädchen**, Jahrgänge 1989 - 1992  
Pflichtvierkampf aus A 4 - A 7

**Wettkampf III** **Mädchen**, Jahrgänge 1991 - 1994  
Pflichtvierkampf aus A 3 - A 6

Mannschaften der Wettkampfklasse III/2, die sich beim Landesfinale für das Bundesfinale qualifizieren wollen, müssen die für WK III geltenden Bestimmungen (Jahrgänge, Teilnehmerzahl) einhalten

2. Wettkämpfe, die bis zum **Landesfinale** führen:

**Wettkampf I** **Jungen und Mädchen**, jahrgangsoffen  
Pflichtvierkampf aus A 5 - A 8

**Wettkampf IV/1 und IV/2** **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1993 und jünger  
Pflichtvierkampf aus A 2 - A 5

3. Wettkämpfe, die bis zum **Rhein-Main-Donau-Schulcup** führen:

**Wettkampf II** **Jungen**, Jahrgänge 1989 und jünger  
Pflichtvierkampf aus A 4 - A 7

**Wettkampf III/1** **Jungen**, Jahrgänge 1991 und jünger  
Pflichtvierkampf aus A 3 - A 6

**Wettkampf III/2** **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1990 und jünger  
Pflichtvierkampf aus A 3 - A 6

4. Wettkämpfe, die auf **Kreisebene** enden:

**Grundschulwettbewerb** Einsteigerwettbewerb (Kitu-Cup II) oder  
Pflichtvierkampf aus A 2 - A 3  
**Jungen, Mädchen und gemischte Mannschaften**

## Allgemeine Bestimmungen

1. In den Wettkämpfen, die zum **Bundesfinale** führen, besteht eine Mannschaft aus **5 Mädchen**. Die **vier höchsten Wertungen** an jedem Gerät zählen für das Mannschaftsergebnis.
  2. In allen anderen Wettkämpfen besteht eine Mannschaft aus **5 Jungen oder Mädchen**. Die **drei höchsten Wertungen** an jedem Gerät zählen für das Mannschaftsergebnis (bis einschließlich Landesfinale).
- Ausnahme:** Beim Rhein-Main-Donau-Schulcup zählen die **vier** höchsten Wertungen pro Gerät.
3. In jeder Wettkampfklasse werden Pflichtübungen in mehreren Schwierigkeitsstufen angeboten. Der gewählte Schwierigkeitsgrad kann an den einzelnen Geräten unterschiedlich sein.
  4. Die Pflichtübungen entsprechen denen der **Schwierigkeitsstufen A** des Deutschen Turnerbundes (DTB-Handbuch, Ausgabe 2001). Übungsinhalte und Wertungsrichtlinien sind auch in einem **Sonderdruck** des Deutschen Turner-Bundes (Schulwettkämpfe Gerätturnen und Gymnastik, Sonderauflage 2002) enthalten. Die Ausschreibung des Grundschulwettbewerb für Einsteiger ist bei den zuständigen Kreisbeauftragten erhältlich. Die Musikbegleitung zu den Bodenpflichtübungen der Mädchen (WK III, II und I) ist bei der Fördergesellschaft des Deutschen Turnerbundes in 60528 Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 8, erhältlich.
  5. Im WK IV und im Grundschulwettbewerb wird beim Bodenturnen der Mädchen **ohne** Musik und auf einer Bodenbahn geturnt.
  6. Beim Pferdsprung der Mädchen kann in der A 7 auch die Höhe von 120 cm gewählt werden.
  7. Beim Bundesfinale können die Mannschaften auch an einem Rahmewettkampf teilnehmen. Informationen sind beim Landes- und bei den RP-Beauftragten erhältlich.



## Qualifikation

Für das Landesfinale qualifizieren sich in den Wettkampfklassen I bis IV jeweils die erstplatzierten Mannschaften eines jeden Regierungspräsidiums.

Bei den Mädchen vertritt die beim Landesfinale punktbeste Mannschaft aus WK III/1 und III/2 das Land Baden-Württemberg beim Bundesfinale.

Die Landessieger und Zweitplatzierten im WK III/2 der Jungen und Mädchen sowie die Landessieger der Jungen im WK II und III/1 sind für die Teilnahme am **Rhein-Main-Donau-Schulcup** qualifiziert.

Bei Punktgleichstand zweier Mannschaften entscheidet zuerst die Anzahl der gewonnenen Geräterewertungen, danach das Gesamtergebnis unter Einbeziehung der Streichwertung.

## Termine

Das Landesfinale findet am 23./24. März 2006 in Iffezheim statt.

Die Qualifikationswettkämpfe auf den Regierungspräsidiumsebenen müssen bis zum 9. März 2006 abgeschlossen sein.

Die Termine für die Wettkämpfe auf Kreis- bzw. Bezirksebene werden den gemeldeten Mannschaften von den Beauftragten rechtzeitig mitgeteilt.

**Meldetermin: 15. November 2005.** Die Meldungen sind möglichst per E-Mail an den Kreisbeauftragten zu richten. Meldungen mit dem Meldeformular sollten unbedingt die E-Mail-Adresse der Schule und des Betreuers enthalten.

**Bundesfinale:** 2. - 6. Mai 2006 in Berlin.

**Rhein-Main-Donau-Schulcup:** 14./15. Mai 2006 in Speyer/Rheinland-Pfalz

## Beauftragte für Gerätturnen



Landesbeauftragter:

**Gerd Staudenmaier**

Eichenhang 29, 89075 Ulm (0731) 267676

ge.staudenmaier@t-online.de

Schubart-Gym. Ulm (0731) 1613692, Fax 1611659

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

- RP-Beauftragter (Ju.): **Toni Müller**  
Schelmenwasen 40, 73614 Schorndorf (07181) 63455  
toniflo@t-online.de  
Max-Planck-Gym. Schorndorf (07181) 600660
- RP-Beauftragte (Mä.): **Inge Sonntag**  
Behringweg 9, 73557 Mutlangen (07171) 770175  
die.sonntags@t-online.de  
RS Leinzell (07175) 9982121
- Stuttgart: **Martin Kling**  
Vaihinger Str. 39, 70567 Stuttgart  
martin.kling@web.de  
Realschule Weilimdorf (0711) 8659959, Fax 9867999
- Böblingen: **Eckart Schauerhammer**  
Rankbachstr. 9, 71272 Renningen (07159) 7727  
Eckhart.Schauerhammer@web.de  
RS Weil der Stadt (07033) 2066, Fax 2091
- Esslingen: **Günther Schrof**  
Im Brühl 4, 72124 Pliezhausen (07127) 80740  
Philipp-Matthäus-Hahn-Gym. Leinfelden-Echterdingen  
(0711) 79455340
- Göppingen: **Angelika Kolar**  
Ilgenhof 4, 73072 Donzdorf (07162) 24240  
Peter\_Kolar@t-online.de  
GHS Süßen (07162) 400359
- Ludwigsburg: **Heinz Schumaier**  
Birkenrain 16, 71642 Ludwigsburg (07144) 18830  
schumaiers@talknet.de  
Osterholzschule Ludwigsburg (07141) 910281
- Rems-Murr: **Klaus K. Buder**  
Hasenhäide 5, 71522 Backnang (07191) 64106
- Ilka Latsch**  
Schlichtener Str. 79, 73614 Schorndorf (07181) 48557  
mail@ilatsch.info  
Max-Planck-Gym. Schorndorf (07181) 600660
- Heilbronn: **Brigitte Werner**  
Schillerstr. 8, 74831 Gundelsheim (06269) 1099  
RS Gundelsheim (06269) 45172
- Hohenlohekreis: **Manfred Sigether**  
Tiele-Winckler-Str. 7, 74613 Öhringen (07941) 39635  
Hohenlohe-Gym. Öhringen (07941) 92570, Fax 925799  
info@hgoe.kuen.bw.schule.de
- Schwäbisch Hall: **Manfred Sigether** (s. o.)
- Main-Tauber-Kreis: **Klaus-Peter Schmidt-Viereck**  
Hofstr. 12, 97877 Wertheim (09342) 4778  
Klaus-Peter.Schmidt-Viereck@t-online.de  
Dietrich-Bonhoeffer-Gym. Wertheim (09342) 4344
- Ostalbkreis: **Berthold Bareiß**  
Ziegelbergstr. 17/3, 73527 Schwäbisch Gmünd (07171) 38180  
Friedensschule Schwäbisch Gmünd
- Heidenheim: **Heike Schmelzer**  
Hermannstr. 22, 89518 Heidenheim  
heike.schmelzer@gmx.de  
Bühlschule Giengen (07322) 96320



## REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

- RP-Beauftragter: **Klaus Bähr**  
Heidelb. Str. 25, 69221 Dossenh. (06221) 866192, Fax 860214  
k.baehr-dossenheim@t-online.de  
Gerbersruhsschule Wiesloch (06222) 929551, Fax 929554
- Baden-Baden u. Rastatt: **Gerd Lugauer**  
Karl-Fanz-Str. 84, 77815 Bühl (07223) 4541  
gerdlugauer@web.de  
Haupt- und Realschule Iffezheim (07229) 2414, Fax 307769
- Karlsruhe: **Ursel Neckermann**  
Am Königsb. 29, 76684 Odenheim (07259) 92346, Fax 92347  
ursel.Neckermann@t-online.de  
GHWRS Odenheim (07259) 91140
- Heidelberg, Rhein-Neckar-Kr., Neckar-Odenwald-Kr.: **Klaus Bähr** (s. o.)
- Mannheim: **Birgit Brüstle-Bißinger**  
Hammerweg 35, 69469 Weinheim (06201) 58080, Fax 58080  
bruestle-bissinger@freenet.de  
Moll-Gym. Mannheim (0621) 833990, Fax 8339911
- Pforzheim u. Enzkreis: **Gudrun Augenstein**  
Öschelbronner Weg 10, 75223 Niefern (07233) 4781  
GHS Eutingen (07231) 391077
- Calw u. Freudenstadt: **N.N.** (Meldungen an Gerd Lugauer)

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

- RP-Beauftragter (Ju.): **Jürgen Fischer**  
Markgräfler Str. 3, 79379 Müllheim (07631) 14178  
Doris\_J.Fischer@web.de  
Alemannen-RS Müllheim (07631) 36330, Fax 363314
- RP-Beauftragter (Mä.): **Herbert Bieg**  
Röttelnblick 21, 79540 Lörrach (07621) 4259796, Fax 8339  
h.bieg@web.de  
Neumattsschule Lörrach (07621) 84418
- Freiburg (Ju.): **Ulrich Hartmann**  
Zähringer Str. 361a, 79108 Freiburg (0761) 5563408  
hartul@yahoo.com  
Kepler-Gym. Freiburg (0761) 2017676, Fax 2017439
- Freiburg (Mä.): **Hans Herdt**  
Haierweg 10a, 79114 Freiburg (0761) 445630  
hherdt@t-online.de  
Kepler-Gym. Freiburg (0761) 2017676, Fax 2017439
- Offenburg (Ju.): **Günter Walter**  
Oberdorfstr. 15, 77963 Schw.-Ottenheim Tel. (07824) 1627  
E.G.Walter@gmx.de  
Theodor-Heuss-Schule Lahr (07821) 955506
- Offenburg (Mä.): **Karl Kühne**  
Lindenstr. 20, 77749 Hohberg (07808) 3777, Fax 912165  
Otto-Hahn-RS Lahr (07821) 919610, Fax 919614
- Villingen-Schwenn. (Ju.): **Benedikt Erdel**  
Schwedendammsstr. 14, 78050 VS-Villingen (07721) 3631  
RS Donaueschingen (0771) 13700
- Villingen-Schwenn. (Mä.): **Dagobert Maier**  
Dekan-Metz-Str. 19, 78199 Bräunlingen (0771) 62304  
Dagobertmaier@gmx.de  
GHS Bräunlingen (0771) 8969890



- Rottweil (Ju.): **Michael Schwarz**  
Spiegelhalterstr. 20, 78727 Oberndorf a.N. (07423) 84668  
michael\_schwarzde@yahoo.de  
Karl-Wider-Schule Oberndorf a.N. (07423) 867838, Fax 867839
- Rottweil (Mä.): **Anja Mose**  
Ahornstraße 11, 78588 Denkingenl (07424) 945575  
anja.mose@gmx.de  
Gym. Spaichingen (07424) 958956
- Konstanz (Ju.): **Gunnar Greuter**  
Im Twielfeld 22, 78224 Singen (07731) 60433, Fax 873220  
Friedrich-Wöhler-Gym. Singen (07731) 87320
- Konstanz (Mä.): **Eva Schöller**  
Wiesholzer Str. 23, 78239 Rielasingen Tel./Fax (07731) 23112  
Ten-Brink-Schule Rielasingen
- Lörrach: **Bruno Großklaus**  
Mühlenstr. 64, 79589 Binzen (07621) 65222  
Hellbergschule Lörrach (07621) 51364
- Waldshut: **Corinna Koch**  
Rheinpromenade 12 b, 79790 Küssaberg-Rheinheim (07741) 966322  
Realschule Jestetten (07745) 7790

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM T Ü B I N G E N

- RP-Beauftragter: **Gabriele Kantimm**  
Schloßbergstr. 53, 72458 Albstadt (07431)54404, Fax 54414  
kantimm@gmx.de  
Gymnasium Ebingen (07431) 53028, Fax 53029
- Alb-Donau: **Joachim Hahnelt**  
Starenweg 28, 89150 Laichingen (07333) 9228141  
Johata@aol.com  
GHS Westerheim (07333) 6432
- Biberach: **Volker Baumann**  
Bergstr. 30, 88521 Ertingen-Erisdorf, Tel./Fax (07371) 4303  
saroba@gmx.de  
Joseph-Christian-Schule Riedlingen (07371) 923045
- Bodenseekreis: **Siegbert Ruf**  
Primelweg 41, 88662 Überlingen Tel./Fax (07551) 4502  
mariasiegbert.ruf@t-online.de  
Burgbergschule Überlingen (07551) 972876, Fax 972875
- Ravensburg: **Gerhard Hummler**  
Habsburger Str. 8, 88339 B. Waldsee ,(07524) 3200, Fax 990389  
RS Bad Waldsee (07524) 49855
- Reutlingen: **Ingetraud Leukert-Henke**  
Am Schönblick 20, 72574 Bad Urach (07125) 8088  
ingeleukert@hotmail.com
- Sigmaringen: **Renate Supp**  
Hauptstr. 46, 88348 Bad Saulgau (07581) 6759  
renatesupp@gmx.de  
RS Bad Saulgau (07581) 1503
- Tübingen: **Birgit Ziegler**  
Steinmauerweg 7, 72820 Sonnenbühl (07128) 3314  
Quenstedt-Gym. Mössingen (07473) 7210, Fax 26408
- Ulm: **Joachim Hahnelt** (s. o.)
- Zollernalb: **Werner Strohmaier**  
Auf der Lochen 1, 72336 Balingen (07433) 37383, Fax 382296  
Burgschule Meßstetten (07431) 6916

# Deutschlands größtes Klassenzimmer

## Staunen, Entdecken und Begreifen!

Spaß haben in Deutschlands größtem Freizeitpark und gleichzeitig lernen – das ist das etwas andere Konzept für Klassenausflüge. Nirgends liegen Technik, Biologie, Physik und über 100 Attraktionen und Shows so nah beieinander wie im Europa-Park.

- ★ Europa in seiner Vielfalt
- ★ „Science Days“ –  
Wissenschaft zum Anfassen
- ★ Verschiedene Wissensallies

Und als Krönung eines unvergesslichen Aufenthaltes übernachten wie die Indianer Nordamerikas im Tipidorf in unserem Camp Resort.

Weitere Informationen für Ihren Schulausflug unter [www.europapark.de](http://www.europapark.de) oder Info-Line 0 18 05 / 77 66 88\*. Alles zu den Science Days unter [www.science-days.de](http://www.science-days.de).

+++ Welt in 4D +++ Technik +++ Biologie +++ Physik +++ Kunst +++ Architektur +++ Geografie +++ Geschichte +++

Deutschlands  
größter Freizeitpark  
Rust bei Freiburg

# EUROPA PARK®

D-77977 Rust · Info-Line 0 18 05/77 66 88\* · [www.europapark.de](http://www.europapark.de)  
Autobahn A5 Karlsruhe - Basel · Ausfahrt 57b Europa-Park · Täglich geöffnet bis 6. November 2005 und im Winter vom 26. November 2005 bis 8. Januar 2006 (außer 24./25.12.2005).  
Saison 2006: Täglich geöffnet vom 8. April 2006 bis 5. November 2006 und im Winter.

\*0,12 €/Min.)



## 4.5 Handball



### Wettbewerbe:

#### Wettkampf I

#### Wettkampf II

#### Wettkampf III/1

#### Wettkampf III/2

#### Wettkampf IV/1 und IV/2\*

#### Grundschulwettbewerb

- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1986 – 1990
- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1989 – 1992
- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1991 – 1994
- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1990 – 1993
- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1993 und jünger
- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1994 und jünger

\* Wettkampf III/1 und IV/1 für Gymnasien, Realschulen, Gesamtschulen und sonstige kombinierte Schulen. Hauptschulen mit Berlin-Ambitionen melden im WK III/1.

Wettkampf III/2 und IV/2 für Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

In den Wettkampfklassen IV/1 und IV/2 der Jungen können in einer Mannschaft bis zu 3 Mädchen eingesetzt werden.

**Hinweis:** Bei einer entsprechenden Beteiligung werden in den Wettkampfklassen III und IV für die Grund-, Haupt- und Sonderschulen auf **Kreis- und Regierungspräsidiumsebene** eigenständige Wettbewerbe durchgeführt.

### Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird nach den neuesten IHF-Regeln des Deutschen Handballbundes (DHB), sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist. Außerdem gelten Satzung und Ordnungen des DHB. Bezugsquelle für Regelwerk und Spielordnung: Gegen Gebühr bei der DHB-Geschäftsstelle, Strobelaallee 56, 44139 Dortmund.

2. Die Spielzeit beträgt bei Turnieren in allen Wettkampfklassen **mindestens** 2 x 10 Minuten. Es gibt kein Team-time-out. Die Strafzeit beträgt 1 Minute.

3. In Abweichung von der DHB-Regel besteht beim Bundesfinale und Bodenseeschulcup eine Mannschaft aus **11 Spielern**. Die „Allgemeine Startklausel“ gilt erst ab **Regierungspräsidiumsfinale**. Hat eine Mannschaft dort das Landesfinale erreicht, darf ein Schüler dieser Mannschaft nicht in einer anderen Mannschaft auf RP-Ebene spielen.

4. Bei Punktgleichheit gilt für die weitere Qualifikation und zur Ermittlung eines Meisters folgende Regelung:

- a) direkter Vergleich
- b) Tordifferenz aus dem direkten Vergleich
- c) Entscheidungsspiel

Für die weitere Platzierung gilt das Torverhältnis.

#### 5. Qualifikation

Die Wettkämpfe der Wettkampfklassen II und III/1 werden bis zum Bundesfinale, die Wettkämpfe in den anderen Wettkampfklassen bis zum Landesfinale durchgeführt. Für die Landesfinals qualifizieren sich in den Wettkampfklassen bei den Jungen und Mädchen jeweils der RP-Meister, in den Wettkampfklassen II und III/1 jeweils der Erst- und Zweitplatzierte aus den RP-Finals.

#### 6. Termine

Die Landesentscheide finden im WK I am 15. März 2006 (RP Tübingen), im WK II am 21. März 2006 (RP Stuttgart), im WK III/1 am 28. März 2006 (RP Karlsruhe), im WK III/2 am 4. April 2006 (RP Karlsruhe) und im WK IV am 26. April 2006 (RP Freiburg) statt. Die Landesieger im WK III/2 qualifizieren sich zum Bodenseeschulcup vom 28. 9. – 30. 09. 06 in Lindau und Lindenberg/Bayern.

#### 7. Bundesfinale

Das Bundesfinale findet vom 2. - 6. Mai 2006 in Berlin statt.

#### 8. Meldetermine

Für die Wettkämpfe I bis III: 7.10.2005; für Wettkampf IV: 18.11.2005; für den Grundschulwettbewerb erfolgt besondere Einladung.

#### 9. Hinweis

Auf allen Wettkampfebenen muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.

### Beauftragte für Handball



Landesbeauftragter:

**Hanspeter Funke**

Riehenstr. 105, 79594 Inzlingen (07621) 84760, Fax 427677

hanspeter.funke@t-online.de

Hebel-Schule Lörrach (07621) 9409790, Fax 94097920

### REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

RP-Beauftragter:

**Gerd Feess**

Großheppacher Str. 7, 71364 Winnenden (07195) 61285

gerd.feess@gmx.de

GS Hertmannsweiler (07195) 2393, Fax 942013

Wettkampfbeauftragte:

WK I: **Gerd Feess**

s. o.

WK II: **Hans Heinzmann**

K.-Adenauer-Str. 12, 73312 Geislingen (07331) 43433, Fax 4008038

HansHeinzmann@gmx.de

Lindenschule (GHS) Geislingen (07331) 961648, Fax 961729

WK III: **Stefan Werner**

Austr. 9, 74653 Künzelsau (07940) 3188

stefan.gabi@gmx.de

GHS Künzelsau (07940) 982900, Fax 58867

WK IV: **Peter Sauer**

Max-Planck-Str. 1/2, 71364 Winnenden (07195) 74870

petermarlene@t-online.de

G.-Stresemann-Gym. Fellbach (071) 5851632, Fax 515886



Kreisbeauftragte:

Stuttgart:

**Johannes Thurner-Sigle**

Schmoller Str. 157, 70378 Stuttgart (0711) 534014  
jothusig@gmx.de  
Albertus-Magnus-Gym. Stuttgart (0711) 5307636, Fax 53076389

Böblingen:

**Peter Wolbold**

Amsterdamer St. 40, 71034 Böblingen (07031) 275485  
wobold@t-online.de  
Theodor-Heuss-HS Böblingen (07031) 669313

Esslingen:

**Peter Preller**

Heimensteinstr. 3, 73230 Kirchheim (07021) 59248  
peter\_preller@yahoo.de  
Raunerschule Kirchheim (07021) 503920, Fax 5039222

Göppingen:

**Hans Heinzmann**

K-Adenauer-Str. 12, 73312 Geislingen (07331) 43433, Fax 4008038  
HansHeinzmann@gmx.de  
Lindenschule (GHS) Geislingen (07331) 961648, Fax 961729

**Ariane Klaschka**

Zeppelinstr. 35, 73084 Salach, Tel./Fax (07162) 947526  
arianekl@web.de

Ludwigsburg:

**Christoph Hofer**

Hopfenstr. 16, 71732 Tamm Tel./Fax (07141) 2994068  
christoph.hofer@web.de  
Oscar-Paret-Schule Freiberg a. N. (07141) 278150, Fax 278185

Rems-Murr:

**Hartmut Winter**

Amselweg 9, 73667 Kaisersbach Tel./Fax (07184) 419  
hartmut\_winter@t-online.de  
Limes-Gym. Welzheim (07182) 9385500

Heilbronn:

**Frank Herlan**

Rieslingstr. 16, 74235 Erlenbach (07132) 15483  
frank.herlan@freenet.de  
Wilhelm-Hauff-Schule Heilbronn (07131) 562425

Hohenlohekreis:

**Roland Reineker**

Frankenstr. 40, 74613 Öhringen, Tel./Fax (07941) 33325  
rore-oehringen@gmx.de  
Hohenlohe Gym. Öhringen (07941) 1952

Main-Tauber-Kreis:

**Thomas Winkler**

Am Bild 21, 97941 Tauberbischofsheim (09341) 3516  
Th.V.Winkler@t-online.de  
RS Tauberbischofsheim (09341) 3074

Schwäbisch Hall:

**Ulrich Hettenbach**

Im Weiler 8, 74523 Schwäbisch Hall (0791) 6636  
diehettenbachs@t-online.de  
RS Schenkensee Schw. Hall (0791) 931210, Fax 855334

Ostalbkreis:

**Erich Kümmel**

Weilerstr. 77, 73529 Schwäb. Gmünd (07171) 83982  
E.Kuemmel@t-online.de  
Uhlandschule Bettringen (07171) 81870, Fax 989118

Heidenheim:

**Gerhard Maier**

Mozartweg 12, 89542 Herbrechtingen (07324) 5785  
Ge\_Maier@web.de  
Eugen-Gaus-RS Heidenheim (07321) 327528

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

- RP-Beauftragter: **Günter Trunk**  
Salmengartenweg 11, 69254 Malsch (07253) 23024, Fax 924916  
Guenther.Trunk@t-online.de  
Bronnerschule Wiesloch (06222) 57390
- Beauftragter im  
Grundschulwettbewerb: **Peter Frey**  
Gürrichstr. 13, 76149 Karlsruhe, Tel./Fax (0721) 784374  
Delfinpeter@aol.com  
Pestalozzi-GHS Liedolsheim (07247) 4389
- Kreisbeauftragte:  
Baden-Baden-, Bühl  
u. Rastatt: **Arnold Manz**  
Mühlsteinstr. 14, 76534 Baden-Baden-Steinbach (07223) 57643  
Arnold.Bomanz@aol.com  
GHS Sandweier Baden-Baden (07221) 64840, Fax 180709
- Karlsruhe Stadt: **Richard Oger**  
Panoramastr. 31, 76327 Pfinztal (07240) 1627  
r.oger@t-online.de  
Ludwig-Marum-Gym. Pfinztal (0721) 469510, Fax. 469550
- Karlsruhe Land: **Walter Hildenbrand**  
Blumenstr. 1c, 76297 Stutensee (07244) 9554, Fax 946143  
Jason\_Hildenbrand@t-online.de  
Erich-Kästner-RS Stutensee (07244) 735230, Fax 735239
- Heidelberg: **Karl-Heinz Urschel**  
Dreieichenweg 22, 68723 Oftersheim (06202) 51494, Fax 52416  
khurschel@aol.com  
Hebel-Gym. Schwetzingen (06202) 20050
- Mannheim: **Walter Erb**  
Lessingstraße 4, 69214 Eppelheim (06221) 766149, Fax 767312  
Moll-Gym. Mannheim (0621) 833990
- Neckar-Odenwald-Kreis: **Lothar Ludwig**  
Bahnhofstr. 6, 74927 Eschelbronn (06226) 40559, Fax 971815  
Nicolaus-Kistner-Gym. Mosbach (06261) 92800, Fax 928080
- Rhein-Neckar-Kreis: **Günter Trunk**  
s. o.
- Pforzheim u. Enzkreis: **N.N.**
- Calw u. Freudenstadt: **Reiner Daubenberger**  
Silcherstr. 5, 72280 Dornstetten (07443) 6944  
Christophorus-Schule Freudenstadt (07441) 82226, Fax 88382



## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

- RP-Beauftragter: **Hanspeter Funke**  
s. o.
- Wettkampfbeauftragte,  
WK I: **Peter Kunkel**  
Eschenweg 5, 77743 Neuried (07807) 724, Fax 9258622  
pkunkel@gmx.de  
HRS Neuried (07807) 97400, Fax 97417
- WK II: **Hans-Peter Funke**  
s. o.
- WK III: **Johannes Burger**  
Schulstr. 33, 79365 Rheinhausen, (07643) 1237  
ekrs.og@gmx.de  
Erich-Kästner-RS Offenburg (0781) 921350, Fax 921377

- WK IV: **Ulf Klumpp**  
Poststr. 6, 79336 Herbolzheim (07643) 1880, Fax 930802  
cwk.uk@t-online.de  
Hugo-Höfler-RS Breisach (07667) 905990, Fax 9059999
- Kreisbeauftragte:  
Freiburg: **Ulf Klumpp**  
s. o.
- Offenburg, WK I + II: **Johannes Burger**  
s. o.
- WK III + IV + GS: **Lothar Utz**  
Rehweg 3, 77746 Schutterwald (0781) 58650, Fax 9907146  
Lotharutz@t-online.de  
GHS Hohberg-Hofweier (07808) 3061/62
- Villingen-Schwenningen: **Rudolf Allgeier**  
Ringmauerweg 32, 78098 Triberg (07722) 6822, Fax 918902  
077226822-001@t-online.de  
Schwarzwald-Gym. Triberg (07722) 21498
- Rottweil und Tuttlingen: **Thorsten Weisser**  
Gartenstr. 63, 78549 Spaichingen, (07424) 601938, Fax: 958984  
WeisserTho@gmx.de  
RS Mühlheim (07463) 7448, Fax 57881
- Konstanz: **Wolfgang Lutz**  
Unterm Einsatz 9, 78224 Singen (07731) 49762, Fax 795234  
Lutzi.Friedingen@t-online.de  
Friedrich-Wöhler-Gym. Singen (07731) 87320
- V
- Lörrach und Waldshut **Klaus-Peter Breinlinger**  
Nachtigallenweg 23, 79540 Lörrach (07621) 167621  
klaus.breinlinger@gmx.de  
Theodor-Heuss-Gym. Schopfheim (07622) 7066

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM T Ü B I N G E N

- RP-Beauftragte, WK I + II: **Wolfgang Ruoff**  
Paul-Gerhard-Str. 12, 72810 Gomaringen (07072) 7138  
Joh.-Kepler-Gym. Reutlingen (07121) 3034501, Fax 3034504
- WK III + IV: **Lothar Richter**  
Goedelerstr. 47, 72770 Reutlingen (07121) 57429  
L.Richter-Reutlingen@t-online.de  
Hoffmann-Schule RT-Betzingen (07121) 3034900, Fax 3032086
- Kreisbeauftragte:  
Alb-Donau: **Bernd Schramm**  
Talstr. 26, 89233 Neu-Ulm (07307) 976477, Fax 976478  
berndschramm@aol.com  
Hans-und-Sophie-Scholl-Gym. Ulm (0731) 1613682, Fax 1612685
- Biberach: **Kurt Neubrand**  
Kirrlöhstr. 21, 88339 Bad Waldsee (07524) 48225  
Gebhard-Müller-Schule Biberach (07351) 346218, Fax 346343
- Bodenseekreis, WK I - IV: **Walter Knoblauch**  
Waggershauser Str. 18, 88045 Friedrichsh. (07541) 6495  
Graf-Soden-Realschule Friedrichsh. (07541) 37480, Fax 374810
- WK V (GS): **Tilo Weisner**  
Talbahnstr. 47, 88048 Friedrichsh. (07541) 57141, Fax 57144  
TiloWeisner@t-online.de  
GS Kluffern Friedrichshafen



- Ravensburg: **Hans Kirsner**  
Am Engelberg 2, 88239 Wangen (07522) 20789, Fax 909749  
hans.kirsner@t-online.de  
RS Isny (07562) 912562
- Reutlingen: **Lothar Richter**  
s. o.
- Sigmaringen, WK I – IV: **Franz Maier**  
Hauptstr. 14, 88605 Meßkirch (07575) 4467, Fax 926106  
marathon-maier@t-online.de  
Martin-Heidegger-Gym. Meßkirch (07575) 92490, Fax 924920
- GS: **Jens Jensen**  
Johann-Mesmer-Weg 14, 88348 Bad Saulgau (07581) 6831  
RS Bad Saulgau (07581) 1503
- Tübingen: **Miroslaw Orésković**  
Am Burghof 23, 72411 Bodelshausen (07471) 73040  
ghwrs-bodelshausen@t-online.de  
GHS Bodelshausen (07471) 975338, Fax 975347
- Ulm: **Bernd Schramm**  
s. o.
- Zollernalb: **Axel Ferdinand**  
Mehlbaumstr. 35, 72461 Albstadt (07431) 4372  
Gym. Balingen (07433) 90000, Fax 900040



Landessieger WK III/1 Jungen: Max-Planck-Gymnasium Lahr. Nach überzeugender Leistung beim Landesfinale am 12. April in Offenburg geht's nun ab nach Berlin.

# Der große **Gratis!**

## **SPORT-THIEME**

# Katalog



- Exklusive Produkte nur bei **SPORT-THIEME**
- Über 10.000 Artikel für Schulsport, Vereinssport, Fitness und Therapie
- 31 Tage Widerrufsrecht
- 24/48-Stunden Bestell- und Lieferservice!
- Geprüfte Qualität und Sicherheit!

Vereinsport • Fitness • Therapie  
57/18181 • [www.sport-thieme.de](http://www.sport-thieme.de)

über **400** Seiten!

**Jetzt bestellen: 05357-18186**

# **SPORT-THIEME**

Schulsport • Vereinssport • Fitness • Therapie

Sport-Thieme GmbH • 38367 Grasleben • [www.sport-thieme.de](http://www.sport-thieme.de)

Tel. 05357-18186 • Fax 05357-970179 • [info@sport-thieme.de](mailto:info@sport-thieme.de)

# Roll on!

*Fitness zum Trinken.*



Fontanis Tell's Apfel Sport – die Apfelschorle mit viel Magnesium.  
Ohne Zuckerzusatz und ohne Süßstoffe.



## FONTANIS

*Fit for life.*

## 4.6 Hockey



### Feldhockey

#### Wettbewerbe:

#### Wettkampf II

#### Wettkampf III

#### Wettkampf IV

#### Grundschulwettbewerb

- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1989 – 1992\*
- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1991 – 1994
- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1993 und jünger\*
- **Jungen, Mädchen, gemischte Mannschaften**, Jahrgänge 1995 und jünger

\* Bitte Punkt 5 und 6 der Allgemeinen Bestimmungen beachten.

#### Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird nach den Feldhockey-Regeln des Deutschen Hockey-Bundes (DHB), sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist. Bezugsquelle für Regelwerk und Spielordnung: Verlag Schmidt & Dreisilker, Mahdentalstraße 100, 71065 Sindelfingen, Telefon (07031) 875025. Ein Regelkommentar für Kleinfeldhockey als Ergänzung zu den jährlichen Bundesausschreibungen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA kann von den Oberschulamtsbeauftragten kostenlos angefordert werden.

2. Bei Turnieren, die an einem Tag durchgeführt werden, kann die Spielzeit bis auf 2 x 10 Minuten verkürzt werden. Die Halbzeitpause soll 5 Minuten nicht überschreiten. Beim Bundesfinale beträgt die Spielzeit 2 x 15 Minuten.

3. Im WK II und III wird die Kurze Ecke nach den Feldhockeyregeln des DHB durchgeführt

**Im WK IV wird statt der Kurzen Ecke ein Penalty oder ein 9-m-Ball durchgeführt. Die Regelungen teilen die RP-Beauftragten rechtzeitig mit.**

4. Für die Platzierung bei Gruppenspielen gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Punktverhältnis

b) Tordifferenz

c) bei gleicher Tordifferenz zählt die höhere Anzahl der erzielten Tore

d) Sieben-Meter-Schießen (5 Spieler jeder Mannschaft, danach paarweise bis zur Entscheidung)

Enden **Entscheidungsspiele** unentschieden, so werden sie um 2 x 5 Minuten verlängert. Fällt auch dann keine Entscheidung, wird diese durch Sieben-Meter-Schießen getroffen.

Für die Wettbewerbe gelten folgende Sonderregeln:

- a) Größe des Spielfeldes: Länge: 50 bis 55 m, Breite: 35 bis 40 m
- b) Tore: 2, 14 m x 3,66 m (Hallenhockeytore – 2 x 3 m – sind zugelassen)
- c) Abseits entfällt
- d) Lange Ecke entfällt
- e) Spielerwechsel: Es wird „fliegend“ gewechselt, d.h. es darf jederzeit während des laufenden Spieles oder bei Unterbrechungen gewechselt werden. Ausnahme: Nach Verhängung einer Strafecke oder eines 7-m-Balles dürfen nur verletzte Spieler ausgewechselt werden. Der „fliegende Wechsel“ eines Feldspielers erfolgt an der Mittellinie. Der „fliegende Wechsel“ eines Torhüters erfolgt an der Grundlinie.

5. Während eines Turniers dürfen maximal **9 Spieler** eingesetzt werden. WK II und III: 5 Feldspieler, 1 Torhüter, 3 Auswechselspieler, **WK IV: 6 Feldspieler, 1 Torhüter, 2 Auswechselspieler**. Es dürfen nur Spieler(innen) eingesetzt werden, die **vor** Turnierbeginn einen gültigen Ausweis (mit Lichtbild) vorlegen.

6. Im Landesfinale nehmen die Wettkampfklassen III und IV teil. Die Wettkampfklasse II endet auf Rp-Ebene.

7. Im WK III qualifizieren sich für das Landesfinale die jeweiligen RP-Sieger und die Zweitplatzierten der Regierungspräsidien Karlsruhe und Stuttgart. Im WK IV qualifizieren sich (nach Absprache mit dem MKJS) die RP-Sieger und die Zweitplatzierten der Regierungspräsidien Karlsruhe und Stuttgart.

8. **Hinweis:** Auf allen Wettkampfebenen muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.

#### 9. Termine

Das Landesfinale 2006 findet voraussichtlich am 6. oder 13. Juli 2006, in Stuttgart statt. Die Termine auf der Kreis- und RP-Ebene werden den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig von den Beauftragten mitgeteilt.

#### 10. Bundesfinale

Das Finale findet vom 17. - 21. 9.2006 in Berlin statt.

**Meldetermin:** Mitte Oktober 2005 für die Hallenrunde, Ende März 2006 für die Feldrunde.

## Hallenhockey

### Wettbewerbe:

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Wettkampf III</b>        | - <b>Jungen und Mädchen</b> , Jahrgänge 1991 – 1993                             |
| <b>Wettkampf IV</b>         | - <b>Jungen und Mädchen</b> , Jahrgänge 1993 und jünger*                        |
| <b>Grundschulwettbewerb</b> | - <b>Jungen, Mädchen, gemischte Mannschaften</b> ,<br>Jahrgänge 1995 und jünger |

Neu: Im Hallenhockey wird nach den geltenden DHB-Regeln gespielt. Ergänzungen sind möglich: Einstiegswettbewerb, Kastentorwart, kein Torwart, Stuttgarter Variante usw.

A. Diese Ergänzungen oder Sonderregelungen sind bei den einzelnen Beauftragten zu erfragen und als Regelblatt erhältlich.

### B. Äußerer Rahmen

1. Spielfeld: Bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA bedient man sich der offiziellen Maße 20 x 40 m (Hallenhandballfeld).

2. Tore: Als Tore können Handballtore verwendet werden, empfehlenswert wäre hier jedoch die Ausrüstung mit kleinmaschigen Netzen.

### C. Auszug notwendiger Regeln

1. Ein Tor kann nur innerhalb des Schusskreises erzielt werden.
2. Der Schusskreis umfasst den Raum von der gestrichelten 9-m-Freiwurflinie, wobei diese Linie bereits zum Schusskreis zählt, bis zur Torauslinie.
3. Ein Tor ist nur gültig, wenn ein Angreifer den Ball im Schusskreis berührt hat.
4. Spieldauer: Variabel, bei Turnieren kann die Spielzeit auf 2 x 10 Minuten festgesetzt werden.
5. Die Regelungen zur Durchführung der Kurzen Ecke legen die Kreis- bzw. RP-Beauftragten fest und teilen diese den teilnehmenden Mannschaften mit.



## D. Weitere Informationen:

Deutscher Hockey-Bund, Geschäftsstelle, Theresienhöhe, 400345 Hürth, Tel. (02233) 942440, Fax. 92444, E-Mail: deutscher-hockey-bund@t-online.de, Internet: www.Deutscher-Hockey-Bund.de oder: www.Schulhockey.de

### Beauftragte im Hockey



Landesbeauftragter:

**Uwe Kretzschmer**

Schönauer Str. 13, 72280 Dornstetten (07443) 3842

Kretzschmer@sz-dornstetten.de

Realschule Dornstetten (07443) 96290, Fax: 962930

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

RP-Beauftragter:

**Falk Heßler**

Ruiter Str. 17, 73760 Ostfildern (07158) 948058, Fax 983945

Falk.Hessler@gmx.de

Merz-Schule Stuttgart (0711) 210340, Fax 2103429

Böblingen:

**Norbert Füssinger**

Tauschfeldstr. 1, 71134 Aidlingen (07034) 251510, Fax 251520

nfuessinger@web.de

Theodor-Heuss-RS Gärtringen (07034) 20278

Stuttgart:

**Carola Boomes**

Brunnenwiesen 37A, 70619 Stuttgart (0711) 4790467

nikolaus.boomes@s.netic.de

Merz-Schule Stuttgart (0711) 210340, Fax 2103429

Esslingen:

**Regina Rübbert**

Zähringer Str. 71, 73230 Kirchheim (07021) 54054, Fax 59895

reginaruebber@web.de

Alleenschule Kirchheim (07021) 9704111, Fax 9704125

Ludwigsburg:

**Christian Köhli**

Gneisenaustr. 7, 71636 Ludwigsburg (07141) 43733, Fax 461541

Christian.Köhli@gmx.de

Otto-Hahn-Gym. Ludwigsburg (07141) 9102545, Fax 9102857

Heilbronn:

**Ernst Weiss**

Stolzestr. 51, 74074 Heilbronn (07131) 570182

Robert-Mayer-Gym. Heilbronn (07131) 562450, Fax 84915

Heidenheim:

**Adalbert Erben**

Vogtlandstr. 12, 73431 Aalen (07361) 36382, Fax 36383

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

RP-Beauftragter:

**Uwe Kretzschmer** (s. o.)

Baden-Baden:

**Wilfried Schira**

Langer Weg 8, 75693 Gernsbach (07224) 1750

**Alexandra Frank**

Friedrichstr. 30, 76571 Gaggenau (07225) 989877

Alexandrafrank@freenet.de

Hermann-Hesse-HGymnasium Calw (07051) 93120, Fax 931222

Heidelberg u. Mannheim:

**Uli Wörner**

Lochheimerstr. 18, 69124 Heidelberg (06221) 783053

uliwoerner@gmx.de

Englisches Institut Heidelberg (06221) 34930, Fax 349338

Freudenstadt;

**Uwe Kretzschmer** (s. o.)

Pforzheim:

**Rolf Fahrer**

Alte Straße 21, 75045 Walzbachtal (07203) 1530

Schiller-Schule Bretten (07252) 947370, Fax 947399

Calw:

**Norbert Füssinger** (s. o.)

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

- RP-Beauftragter: **Dr. Paul Blum**  
Eichhalde 68, 79104 Freiburg (0761) 52728  
Paul.Blum@tesionmail.de  
Faust-Gym. Staufen (07633) 958000, Fax 9580020
- Freiburg: **Dr. Paul Blum** (s. o.)
- Lörrach: **Bernd Glatt**  
Schutzackerstr. 64, 79576 Weil/Rh. (07621) 73273  
Bernd.Glatt@t-online.de  
Markgrafenschule Weil/Rh. (07621) 75080
- Offenburg: **Thomas Heini**  
Schleierackerweg 11, 77656 Offenburg (0781) 9902973  
th.heini@gmx.de  
Gymnasium Gengenbach (07803) 93880, Fax 938818
- Emmendingen/Lahr: **Stefanie Kremling Deinert**  
Alemannenstr. 14, 77933 Lahr (07821) 977033  
StefanieKD@aol.com  
Otto-Hahn-RS Lahr (07821) 919610, Fax 919614
- VS-Villingen: **Jennifer Häsel**  
Weiherstr. 68, 78050 VS-Villingen (07721) 25358  
Bickeberg-Schule VS-Villingen (07721) 821602, Fax 821607

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

- RP-Beauftragter: **Herbert Reck**  
Steinacher Str. 25, 88339 B. Waldsee (07524) 91100, Fax 91102  
info@grundschule-aulendorf.de  
GS Aulendorf (07525) 921811, Fax 921814
- Alb-Donau: **Almut Kulke**  
Gartenstr. 28, 89250 Senden (07307) 926908  
almut.kulke@web.de  
Valckenbergschule Ulm (0731) 920380, Fax 9203825
- Biberach: **Ralf Maerker**  
Berggrubenweg 42/1, 88447 Warthausen (07351) 13283  
RalfMaerker@aol.com  
Pflugschule Biberach (07351) 51355, Fax 51566
- Bodensee: **Winfried Maier**  
Obere Wannestr. 30, 78333 Stockach Tel./Fax (07771) 2107  
hockey-club@salem-net.de  
Schule Schloss Salem (07553) 9190, Fax 919390
- Ravensburg:  
Reutlingen: **Herbert Reck** (s. o.)  
**Karl Höchner**  
l. Grabenacker 10, 72138 Kirchentellinsf. (07121) 600497, F. 678431  
khoechner.mhanold@t-online.de  
Isolde-Kurz-Gym. Reutlingen (07121) 3034511, Fax 3034513
- Sigmaringen: **Ralf Maerker**  
Berggrubenweg 42/1, 88447 Warthausen (07351) 13283  
RalfMaerker@aol.com  
Pflugschule Biberach (07351) 51355, Fax 51566
- Tübingen: **Klaus Bartenbach**  
Bergwiesenweg 21, 72411 Bodelshausen (07471) 71227  
Quenstedt-Gym. Mössingen (07473) 7210, Fax: 26408
- Ulm: **Dagmar Schäfer**  
Stachelbeerweg 32, 89075 Ulm Tel./Fax (0731) 29368  
dagmar.schaefer@s-direkt.net.de  
Schillerschule GHWRS Erbach (07305) 968611, Fax 968614
- Zollernalb/Sigmaringen: **Peter Schlipf**  
Bergstr. 25, 78564 Reichenbach (07429) 755  
petang.schlipf@t-online.de  
GHS Nusplingen (07429) 2500, Fax 910576



# Lorbeeren alleine machen auch nicht satt.

salads  
plus

Fruit & Yogurt

© 2005 McDonald's Corporation

Auf die Löffel, fertig, los! Und ihr seid dabei! Denn mit einem ausgewogenen Lebensstil und Sport kann es jeder schaffen. Und deshalb unterstützt McDonald's die Olympischen Spiele und Jugend trainiert für Olympia.



Offizieller Partner



## 4.7 Judo



### Wettbewerbe und Gewichtsklassen:

#### Jungen:

<b>Wettkampf I</b>	Jg 1986 – 90	– 60	– 66	– 73	– 81	+ 81	kg
<b>Wettkampf II</b>	Jg 1989 – 92	– 50	– 55	– 60	– 66	+ 66	kg
<b>Wettkampf III</b>	Jg 1991 – 94	– 46	– 50	– 55	– 60	+ 60	kg
<b>Wettkampf IV</b>	Jg 1993 – 96	– 36	– 40	– 45	– 50	+ 50	kg
<b>Grundschulwettbewerb</b>	Jg 1995 – 99	– 24	– 28	– 32	– 36	+ 36	kg

#### Mädchen:

<b>Wettkampf I</b>	Jg 1986 – 90	– 52	– 57	– 63	– 70	+ 70	kg
<b>Wettkampf II</b>	Jg 1989 – 92	– 48	– 52	– 57	– 63	+ 63	kg
<b>Wettkampf III</b>	Jg 1991 – 94	– 44	– 48	– 52	– 57	+ 57	kg
<b>Wettkampf IV</b>	Jg 1993 – 96	– 36	– 40	– 44	– 48	+ 48	kg
<b>Grundschulwettbewerb</b>	Jg 1995 – 99	– 24	– 28	– 32	– 36	+ 36	kg

### Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die Wettkampfgeln und die Sportordnung des Deutschen Judo-Bundes, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist. Voraussetzung für die Teilnahme an den Wettkämpfen ist der 8. Kyu-Grad (weiß-gelb).

Die Wettbewerbe werden als Mannschaftswettbewerbe durchgeführt. Jede Mannschaft besteht aus 5 Wettkämpfern in 5 Gewichtsklassen, wobei mindestens 3 Gewichtsklassen besetzt sein müssen. In jeder Gewichtsklasse kann 1 Ersatzkämpfer zusätzlich gewogen werden. Beim Wiegen wird das tatsächliche Gewicht festgestellt, der Start in der nächsthöheren Gewichtsklasse ist möglich.

Im WK III, IV und im Grundschulwettbewerb sind Hebel- und Würgetechniken sowie Angriffstechniken mit Beifassen und mit Nackengriff nicht erlaubt.

Die Kampfzeit beträgt im WK I und II jeweils 4 Minuten, im WK III und IV jeweils 3 Minuten, im Grundschulwettbewerb nur 2 Minuten.

Das Wettkampfsystem wird bei den Veranstaltungen jeweils nach der Zahl der teilnehmenden Mannschaften festgelegt.

Die Wettbewerbe des Wettkampfs III führen bis zum Bundesfinale, die Wettbewerbe I, II und IV enden mit dem Landesfinale. Der Grundschulwettbewerb ist ein besonderes Angebot für die Grundschulen und kann auch als Einzelwettbewerb für Jungen und Mädchen durchgeführt werden. Zusätzlich können auf Kreisebene auch Einsteigerwettbewerbe, z. B. Bodenkampfturniere, angeboten werden.

### Termine

Meldungen an die RP-Beauftragten: s. Ausschreibung der Regierungspräsidien

RP-Finals: Januar 2006

Landesfinale: 15. Februar 2006 in Mosbach

Bundesfinale: 27. Februar - 3. März 2006 in Oberweisenthal

### Beauftragte für Judo



Landesbeauftragter:

**Franz-Jürgen Zeiser**

Kapplerstr. 113 a, 79117 Freiburg, Tel./Fax (0761) 67047

franz-juergen.zeiser@freenet.de

Marie-Curie-Gym. Kirchzarten (07661) 7981, Fax 62628

### REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

RP-Beauftragter  
und Stuttgart:

**Franz M. Lauth**

Kerner Str. 45, 70182 Stuttgart Tel./Fax (0711) 233689

Jahn-Realschule Bad Cannstatt (0711) 2163185, Fax 2164787

Böblingen:

**Oliver König**

Erlkönigstr. 20, 70563 Stuttgart (0711) 8823689

oliverkoenig@suefeu.de

Goldberg-Gym. Sindelfingen, (07031) 95740, Fax 957414

Göppingen:

**N. N.**

Nürtingen:

**Renate Beck-Schmidt**

Bempflinger Str. 11/1, 72663 Großbettlingen (07022) 241374

Roßdorfschule Nürtingen (07022) 43330

Waiblingen:

**Edwin Bez**

Andreastr. 16, 71332 Waiblingen (07151) 58959

Karolingerschule Waiblingen (07151) 5001276

Schwäbisch Gmünd:

**Sven Albrecht**

Konrad-Adenauer-Str. 117, 73529 Schw. Gmünd (07171) 85032

Sven-Albrecht@gmx.net

Hillerschule Steinheim (07329) 969730, Fax 9697333

Ostalbkreis/Heidenheim:

**Walter Hajo Hoppe**

Falkenbergstr. 22/1, 73457 Essingen (07365) 208

Uhland-RS Aalen (07361) 956140

Ludwigsburg/  
Heilbronn:

**Werner Kalmbach**

Zedernweg 4, 74321 Bietigheim-Bissingen (07142) 32877

RS Tamm (07141) 606211, Fax 606219

Hohenlohe/Tauberkreis:

**N. N.**

### REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

RP-Beauftragter:

**Günther Alfons Kutterer**

Töpferstr. 12, 76131 Karlsruhe (0721) 613136, Fax: 6238097

Ludwig-Marum-Gym. Pfinztal (0721) 4659510, Fax 4659550

Baden-Baden, Bühl, Calw,  
Freudenstadt und  
Pforzheim:

**Andrea Sieber**

Sommerbergstr. 8, 75387 Neubulach (07053) 969410,

K.-Adenauer-Sch. Pforzh. (07231) 392541

Heidelberg, Mannheim  
und Mosbach:

**Roland Volpp**

Platanenweg 7, 69469 Weinheim (06201) 17889  
roland.volpp@web.de  
GHS Käfertal Mannheim (0621) 733617

Karlsruhe (Stadt und Land):  
und Rastatt

**Günther Alfons Kutterer**

s. o.

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG**

RP-Beauftragter:

**Markus Ehret**

Am Heidengraben 22, 79199 Kirchz. (07661) 988776, Fax 988778  
RS Titisee-Neustadt (07651)4232

Freiburg:

**Walter Groß**

Rimsingerstr. 6, 79189 Bad Krozingen (07633) 2809  
Theodor-Heuss-Gym. Freiburg (0761) 2017690

Offenburg:

**Klaus-Peter Jaeger**

Untere Au 5, 77652 Offenburg (0781) 25173  
Schiller-Gym. Offenburg (0781) 93770

Lörrach u.  
Waldshut-Tiengen:

**Ulrich Uhr**

Kleinbachstr. 11, 79618 Rheinfelden (07623) 47615  
Gewerbl. Schulen Rheinfelden (07623) 8134

Rottweil:

**Eckard Lacher**

Brödelestr. 35, 72160 Horb-Mühringen (07483) 1601  
RS Sulz (07454) 92380

Villingen-Schwenningen:

**Claus Decker**

Am Sachsenwäldle 21, 78050 Villingen-Schwen. (07721) 30071  
St.-Ursula-Progym. Villingen (07721) 51172

Konstanz:

**Ernst Laurischkat**

Lessingstr. 13, 78224 Singen (07731)42869  
Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (07731) 43061

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN**

RP-Beauftragter:

**Joachim Gehrig**

Im Buckenloh 13, 72070 Tübingen (07071) 24188  
Joachim.Gehrig@t-online.de  
Theodor-Heuss-Schule Reutlingen (07121) 485311, Fax 485390

Ulm u. Alb-Donau:

**Tobias Böckheler**

Schulberg 140, 89584 Ehingen-Altberlingen (07391) 755245  
boeckheler@t-online.de  
Gym. Ehingen (07391) 70320, Fax 703235

Biberach:

**Sandra Egner**

Eichener Str. 8, 88400 Biberach (07357) 9164313, Fax 91123  
Sandra.Egner@gmx.de  
Pestalozzi-Gym. Biberach (07351) 51380, Fax 51518

Bodenseekreis:

**Rolf Briddigkeit**

Alte Nußdorfer Str. 94, 88662 Überlingen, Tel./Fax (07551) 944180  
Jörg-Zurn-Gewerbeschule Überlingen (07551) 809230

Ravensburg:

**Manfred Werner**

Scherzachstr. 11, 88281 Schlier (07529) 634403  
WernerManfred@t-online.de  
Humpis-Schule Ravensburg (0751) 368300

Reutlingen:

**Joachim Gehrig**

Im Buckenloh 13, 72070 Tübingen (07071) 24188  
Joachim.Gehrig@t-online.de  
Kaufm. Schule Reutlingen (07121) 485311, Fax 485390



Sigmaringen:

**Gerhard Sturm**

Kramerstr. 7, 88348 Bad Saulgau (07581) 1649, Fax 528140  
sturm\_gerd@web.de  
Gewerbl. Berufsschule Saulgau (07581) 486144, Fax 486158

Tübingen:

**Gerhard Rilling**

Ernst-Felger-Weg 59, 72770 Reutlingen (07072) 6849  
Friedrich-Schiller-Gymnasium Pfullingen (07121) 99280, Fax 992840

Zollernalb:

**Helmut Lercher**

Ebinger Str. 68, 72469 Meßstetten (07431) 61756, Fax 62055  
RS Meßstetten (07431) 9492722, Fax 9492720



Beim Landesfinale in Denzlingen erreichten die Mädchen des Stiftsgymnasiums Sindelfingen den 1. Platz und haben sich somit für das Bundesfinale in Oberhof qualifiziert.

## 4.8 Leichtathletik



### **Wettbewerbe:**

#### **Grundschulwettbewerb**

Dieser Wettkampf wird für die **Grund- und Sonderschulen** ausgeschrieben und kann bis zur **RP-Ebene** durchgeführt werden.

#### **Disziplinen Mannschaftsmehrkampf**

##### **Jungen**

Dreikampf (50 m, Weitsprung aus der Absprunghöhe, Ball 80 g)  
8 x 50 m-Pendelstaffel\*

Gewertet werden acht Schüler(innen) im Dreikampf und die 8 x 50 m-Pendelstaffel. Eine Mannschaft umfasst maximal zehn Schüler(innen) - Höchstalter 11 Jahre (Jahrgang 1995!). Im Rahmenprogramm sollte ein Ausdauerlauf angeboten werden.

**Wettkampf I** – Jahrgänge 1986 – 1990

##### **Jungen**

100 m  
1000 m  
4 x 100-m-Staffel  
Weitsprung  
Hochsprung  
Kugelstoßen (6,00 kg\*\*)  
Speerwerfen (800 g)

##### **Mädchen**

Dreikampf (50 m, Weitsprung aus der Absprunghöhe, Ball 80 g)  
8 x 50 m Pendelstaffel

##### **Mädchen**

100 m  
800 m  
4 x 100-m-Staffel  
Weitsprung  
Hochsprung  
Kugelstoßen (4 kg)  
Speerwerfen (600 g)

## **Wettkampf II\* – Jahrgänge 1989 – 1992**

### **Jungen**

100 m  
1000 m  
4 x 100-m-Staffel  
Weitsprung  
Hochsprung  
Kugelstoßen (5 kg)  
Speerwerfen (700 g\*\*) – Neuer Speer –

### **Mädchen**

100 m  
800 m  
4 x 100-m-Staffel  
Weitsprung  
Hochsprung  
Kugelstoßen (4 kg)  
Speerwerfen (600 g)

## **Wettkampf III\* – Jahrgänge 1991 – 1994**

### **Jungen**

75 m  
1000 m  
4 x 75-m-Staffel  
Weitsprung  
Hochsprung  
Kugelstoßen (4 kg)  
Ballwurf (200 g, Ø 75 – 85 mm)

### **Mädchen**

75 m  
800 m  
4 x 75-m-Staffel  
Weitsprung  
Hochsprung  
Kugelstoßen (3 kg)  
Ballwurf (200 g, Ø 75 – 85 mm)

## **Wettkampf IV\* – Jahrgänge 1993 und jünger**

### **Jungen**

50 m  
1000 m  
4 x 50-m-Rundenstaffel  
Weitsprung (Absprunghöhe)  
Hochsprung  
Ballwurf (200 g, Ø 75 – 85 mm)

### **Mädchen**

50 m  
800 m  
4 x 50-m-Rundenstaffel  
Weitsprung (Absprunghöhe)  
Hochsprung  
Ballwurf (80 g)

\* Wettkämpfe II, III und IV gelten für alle Schularten.

\*\* Neue Maße im DLV ab dem 1.1.2003

## **Allgemeine Bestimmungen für WK I – IV**

1. Es gelten die Wettkampf- und Jugendbestimmungen des Deutschen Leichtathletikverbandes, sofern in der Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist.
2. Die Punktbewertung der Leistungen in allen Wettkämpfen erfolgt nach der DLV-Mehrkampfbewertung für den Nachwuchs, je nach Zuständigkeit für männliche und weibliche Teilnehmer, neueste Ausgabe.

Die Wertung ist im Taschenbuchformat gegen Gebühr zu beziehen durch die G. Hornberger GmbH, Südwestdeutsche Verlagsdruckerei, Postfach 1343, 67711 Wald Fischbach, Telefon (06333) 92620, Fax 926232.

### **3. Eine Mannschaft umfasst in der Wettkampfklasse I maximal 13, in den Wettkampfklassen II bis IV maximal 12 Teilnehmerinnen/Teilnehmer.**

4. Für jede Mannschaft werden drei Teilnehmer pro Disziplin sowie zwei Staffeln zugelassen, von denen zwei Teilnehmer und eine Staffel gewertet werden.
5. Ein Teilnehmer darf nur in drei Disziplinen einschließlich der Staffel eingesetzt werden.
6. Bei Wurf, Stoß oder Weitsprung sind jeweils vier Versuche erlaubt. Im Hochsprung scheidet der Teilnehmer nach drei aufeinanderfolgenden Fehlversuchen aus.

**Hinweise:** Auf allen Wettkampfebene muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.

## **Qualifikation**

Die Wettbewerbe in den Wettkampfklassen II und III werden bis zum **Bundesfinale**, die Wettbewerbe in den Wettkampfklassen I – IV bis zum **Landesfinale** durchgeführt. Die Wettbewerbe der Grundschulen enden auf der **RP-Ebene**.

Für die Landesmeisterschaften in der Wettkampfklasse I qualifiziert sich die punktbeste Mannschaft eines jeden Regierungspräsidiums. In den WK II und III qualifizieren sich die

punktbesten Mannschaften eines jeden Regierungspräsidiums sowie die vier nächstbesten Mannschaften. In der WK IV qualifizieren sich die zwei punktbesten Mannschaften eines jeden Regierungspräsidiums sowie die vier nächstbesten Mannschaften für das Landesfinale.

### **Wettbewerb für Haupt- und Sonderschulen**

Hauptschulen können sich an den Wettbewerben II – IV beteiligen.

Darüber hinaus gibt es ein besonderes Wettkampfangebot für Haupt- und Sonderschulen:

#### **HS II (Schülerinnen): WK IV/2 (Jg. 1992 u. jünger)**

50 m  
Weit- oder Hochsprung  
Ballwurf (80 g)

2 Staffeln jeweils 4 x 50 m  
Ausdauerlauf (**800 m**)

#### **HS I (Schülerinnen): WK III/2 (Jg. 1990 u. jünger)**

75 m  
Weit- oder Hochsprung  
Ballwurf (200 g, Ø 75 -85 mm)  
oder Kugelstoßen (3 kg)  
2 Staffeln jeweils 4 x 75 m  
Ausdauerlauf (**800 m**)

#### **HS II (Schüler): WK IV/2 (Jg. 1992 u. jünger)**

50 m  
Weit- oder Hochsprung  
Ballwurf (200 g, Ø 75 – 85 mm)

2 Staffeln jeweils 4 x 50 m  
Ausdauerlauf (**1000 m**)

#### **HS I (Schüler): WK III/2 (Jg. 1990 u. jünger)**

75 m  
Weit- oder Hochsprung  
Ballwurf (200 g, Ø 75 – 85 mm)  
oder Kugelstoßen (4 kg)  
2 Staffeln jeweils 4 x 75 m  
Ausdauerlauf (**1000 m**)

Ein Schüler ist in einer Sportart für eine Mannschaft startberechtigt. Er kann erst dann in eine andere Mannschaft derselben Sportart überwechseln, wenn seine ursprüngliche Mannschaft ausgeschieden ist oder auf eine weitere Teilnahme an dem Wettbewerb verzichtet hat bzw. wenn der betreffende Wettbewerb beendet ist und wenn es die Altersbegrenzung zulässt. Der Start in zwei Wettkampfklassen an einem Tag ist nicht erlaubt.

Der Hauptschulwettkampf wird als Mannschaftsmehrkampf ausgerichtet, um den Schülerinnen und Schülern das Prinzip der Vielseitigkeit in der Leichtathletik näher zu bringen.

In beiden Wettkampfstufen sind jeweils 10 Schülerinnen bzw. Schüler startberechtigt, davon werden die **acht besten Ergebnisse des Dreikampfes** in die Wertung einbezogen. Jede(r) Wettkämpfer(in) absolviert drei Einzeldisziplinen aus Sprint, Weit-/Hochsprung und Wurf bzw. Wurf/Stoß. Die gewählten Disziplinen der Teilnehmer/innen müssen bei der namentlichen Mannschaftsmeldung angegeben werden. Bei Wurf, Stoß oder Weitsprung sind jeweils drei Versuche erlaubt. Der Absprung beim Weitsprung erfolgt aus der Absprungfläche (vgl. WK IV). Jede Mannschaft stellt zwei Sprintstaffeln. Eine Sprintstaffel und die drei besten Ausdauerläufer/-läuferinnen von maximal vier Startern/Starterinnen werden gewertet.

Die Disziplinenwertung orientiert sich an den DLV-Punktetabellen (Ausgabe 1994).

Der Wettbewerb endet auf RP-Ebene. In jeder Wettkampfklasse qualifiziert sich die jeweils punktbeste badische und württembergische Mannschaft für den Bodenseeschulcup. Teilnehmer sind Schulen aus Bayern, Baden-Württemberg, dem Thurgau, aus St. Gallen (Schweiz) und Vorarlberg (Österreich).

### **Termine**

#### **Kreismeisterschaften**

Die Ergebnisse der Kreisentscheidungen müssen bis zum 1.7.2006 bei den RP-Beauftragten eingegangen sein.

#### **Landesfinale (Wettkampf I bis IV)**

Das Landesfinale findet am 19. Juli 2006 in Mühlacker statt.



## Der Bodenseeschulcup

findet vom 28. September bis 30. September 2006 in Lindau und Lindenberg statt.

## Bundesfinale

Das Finale findet vom 17. – 21. September 2006 in Berlin statt.

## Meldetermin

Wird über das Landratsamt durch die Kreisbeauftragten bekanntgegeben.

## Beauftragte für Leichtathletik



Landesbeauftragter:

### Günter Mayer

Wolfsweg 9, 73553 Alfdorf-Adelstetten (07171) 73013  
Uhlandschule.Bettringen@t-online.de  
Uhlandschule Bettringen (07171) 81870, Fax 989118

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

RP-Beauftragter:

### Reinhold Mayer

Blauenstr. 7, 75233 Tiefenbronn (07234) 6464, Fax 980741  
reinhold.mayer.ti@t-online.de  
Gym. Rutesheim (07152) 995760, Fax 995766

Böblingen:

### Reinhold Mayer

s. o.

Schwäbisch Hall:

### Friedrich Bucher

Vorstadtstr. 20, 74417 Gschwend-Honkling (07972) 5880  
Schloss-Realschule Gaildorf (07971) 253300

Esslingen:

**N. N.** Meldungen bitte an den RP-Beauftragten

Göppingen:

### Uli Bopp

Rappenäcker 18, 73312 Geislingen (07331) 60759  
fam.bopp@gmx.de  
Daniel-Straub-RS Geislingen (07331) 24341

### Thomas Rummel

Panoramastr. 7, 73084 Salach (07162) 462045  
Daniel-Straub-RS Geislingen (07331) 24341

Heidenheim:

### Michael Bechler

Zeppelinstr. 7, 89518 Heidenheim (07321) 41779  
Silcherschule GHS Mergelstetten (07321) 9189310, Fax 9189329

Heilbronn:

**N. N.**

Hohenlohekreis:

### Helmut Ritter

Gotenstr. 14, 74196 Neuenstadt-Stein (06264) 1642  
Hohenlohe Gymnasium Öhringen (07941) 92570

Ludwigsburg:

### Frank Wagner

Schloßgartenstr. 17, 71717 Beilstein (07062) 3660  
frawa59@freenet.de  
Otto-Hahn-Gym. Ludwigsburg (07141) 9102545

GHS: **Michael Marek**

Lichtenbergerstr. 50, 71642 Ludwigsburg (07141) 7964441  
marek@chismo.de  
Justinus-Kerner-Schule Ludwigsburg (07141) 9102204

Main-Tauber-Kreis:

### Bettina Fischbeck

Am Felsenkeller 24, 97980 Bad Mergentheim (07931) 478783  
Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim (07931) 57235

Nürtingen:

**N. N.** Meldungen bitte an den RP-Beauftragten



- Ostalbkreis, **Wolfgang Dangelmaier**  
(Gym.): Heinrich-Heine-Str. 15, 73529 Schwäbisch Gmünd (07171) 41185  
Hans Baldung-Gym. Schwäbisch Gmünd (07171) 67078
- Aalen/Ellwangen, **Helmut Seng**  
(GS, HS, SoS, RS): Saleuxer Str. 22, 73563 Mögglingen (07174) 5850  
poststelle@04125271.schule.bwl.de  
Bohlschule Aalen (07361) 95600
- Schwäbisch Gmünd, **Dietmar Burkhardt**  
(GS, HS, SoS, RS): Zeisigweg 6, 73529 Schwäbisch Gmünd (07171) 997869  
Dietmar.Burkhardt@web.de  
Uhlandschule Bettringen (07171) 81870, Fax 989118
- Gisela Gräßle-Derer**  
Dr.-Schneider-Str. 3, 73560 Böbingen (07173) 4735  
Schule am Römerkastell (GHS) Böbingen
- Rems-Murr-Kreis, **Marcel Lindner**  
HS, FöS: Elbestraße 64/1, 71522 Backnang (07191) 733844  
poststelle@04160507.schule.bwl.de  
Robert-Boehringer-HS Winnenden (07195) 68603, Fax 920911
- Dagmar Preis**  
Elbestr. 13, 71522 Backnang (07191) 732156  
poststelle@04160507.schule.bwl.de  
Robert-Boehringer-HS Winnenden (07195) 68603, Fax 920911
- RS, Gym, BS: **Lothar Kiesel**  
s. u.
- GS: **Alfred Schlatterer**  
Bräunersbergweg 8, 71672 Marbach (07144) 18127  
Alfa-schlatterer@t-online.de  
Erich-Kästner-Schule Weinstadt (07151) 969480, Fax 969420
- Crailsheim: **Friedrich Bucher**  
s. o.
- Stuttgart: **Lothar Kiesel**  
Erlachweg 9, 73773 Aichwald (0711) 364386  
L.Kiesel@t-online.de  
GHS Mönchfeldschule Stuttgart (0711) 843561



## REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

- RP-Beauftragte: **Birgit Kipp**  
(GS): Kreuzerstr. 28, 72160 Horb (07451) 8595, Fax 620244  
birgit.kipp@gmx.de  
Berthold-Auerbach-GS Horb-Nordstetten (07451) 2250, Fax 3983
- Freudenstadt: **Sven Busch**  
(RS, Gy, HS): Heubergstr. 3, 72189 Eutingen (07459) 931288  
buschnevs@aol.com  
RS Horb (07451) 4176, Fax 60195
- Calw: **Manuel Siaud**  
Schömberger Str. 4, 75399 Unterreichenbach (07235) 974174  
Heumadenschule Calw (07051) 933230
- Karlsruhe, **Markus Zehnle**  
WK I - IV: Pappelweg 75, 76275 Ettlingen (07243) 332654  
MZehnleS@aol.com  
Markgrafen-Gym. Karlsruhe (0721) 1334540, Fax 1334568

- KA-Land (Nord, West): **Bernd Schürle**  
(GS): Besingstr. 86, 76698 Ubst.-Weiher (07253) 933981, Fax 933982  
schuerle.bernd@onlinehome.de  
Gerbersruh-HS Wiesloch (06222) 92953
- Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis (West): **Gerhard Morast**  
Edelsteinstr. 30, 69198 Schriesheim (06203) 64975  
za3383@Lehrer.Uni-Karlsruhe.de  
Kurpfalz-Gym. Schriesheim (06203) 697250, Fax 64152
- Mannheim: **Michael Hoffmann**  
Sieglindenstr. 9, 67059 Ludwigshafen (0621) 513951, Fax 35622  
leichtathletik@mtg-mannheim.de  
Ludwig-Frank-Gym. Mannheim (0621) 374120
- Neckar-Odenwald-Kreis: **Helmut Wurster**  
Am Linkbrunnen 71, 69412 Eberbach (06271) 78861  
Hohenstaufen-Gym. Eberbach (06271) 4501, Fax 72541  
HelmutWurster@t-online.de
- Karl-Heinz Umstadt**  
Immenweg 11, 74855 Haßmersheim-Hochhausen (06261) 15366  
Auguste-Pattberg-Gym. Mosbach-Neckarelz (06261) 97240
- Pforzheim/Enzkreis: **N.N.**
- Rastatt, Baden-Baden, Bühl: **Horst Möller**  
Waldstraße 45, 76437 Rastatt (07222) 24923  
milopet@web.de  
GS Rastatt-Ottersdorf (07222) 25402
- Rhein-Neckar-Kreis (Ost), Sinsheim: **N. N.**

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

- RP-Beauftragter: **Wolf-Dieter Karle**  
Am Eichbühl 4, 78333 Stockach (07771) 4422, Fax 919620  
wd.karle@t-online.de  
GHWRS Stockach (07771) 3028, Fax 62888
- Breisgau-Hochschwarzw., **Steffen Kolb**  
Brandhof 4 b, 79227 Schallstadt (07664) 615009  
stkolb@web.de  
Faust-Gymnasium Staufen (07633) 958000, Fax 958020
- Freiburg: **Steffen Kolb** (s. o.)
- Emmendingen: **Otmar Wagner**  
Heimbacher Weg 12, 79364 Malterdingen (07644) 4040  
wagner.otmar@t-online.de  
Gym. Kenzingen (07644) 91130, Fax 911333
- Edith Maciossek-Krause**  
Burgvogteistr. 8, 79211 Denzlingen (07666) 610374  
mac.krause@t-online.de  
Erasmus-Gym. Denzlingen (07666) 932250, Fax 932260
- Konstanz: **Ulrich Wolf**  
Untere Walke 8a, 78333 Stockach, (07771) 62567  
poststelle@04150071.schule.bwl.de  
GHWRS Stockach (07771) 3028, Fax 62888
- Lörrach: **Gunter Halter**  
Am Dinkelberg 16, 79689 Maulburg (07622) 62598,  
gn.halter@gmx.de  
Wiesentalschule Maulburg (07622) 68720, Fax 687218
- Gerhard Klaus**  
Jasminweg 6, 79618 Rheinfelden, Tel./Fax (07623) 47364  
Georg-Büchner-Gym. Rheinfelden (07623) 8627

- Offenburg (WK I - IV): **Josef Lüber**  
 Klausmattstr. 52, 77694 Kehl (07851) 75248  
 josef.lueber@web.de  
 Kaufm. Schule Offenburg (0781)92240, Fax 922440
- Anton Kempf**  
 Oberdorfstr. 6, 77948 Oberschopfheim (07808) 1250  
 ghs-zunsweier@t-online.de  
 GHS Zunsweier (0781) 96260, Fax 962619
- Rottweil: **Rainer Abbt**  
 Schillerstr. 3, 78570 Mühlheim (07463) 5542  
 poststelle@04161676.schule.bwl.de  
 RS Mühlheim (07463) 7448, Fax 57881
- Rita Seiberlich**  
 Gallus-Has-Weg 1, 78532 Tuttlingen-Möhringen (07462) 6833  
 poststelle@04161676.schule.bwl.de  
 RS Mühlheim (07463) 7448, Fax 57881
- Villingen-Schwenningen: **Bernd Jäger**  
 Neuer Weg 16/1, 78052 Vill.-Schwenningen (07721) 903784  
 b.jaeger@lraskb.de  
 Roggenbachsch. Unterkirnach (07721) 8879680, Fax 88796829
- Gerold Hauer**  
 Im Beifang 27, 78112 St. Georgen (07724) 949817  
 geroldhauer@freenet.de  
 Grundschule Peterzell St. Georgen (07724) 919470
- Waldshut-Tiengen: **Uli Schoo**  
 Agricolastr. 14, 79713 Bad-Säckingen, Tel./ Fax: (07761) 6974  
 Weihermartenschule Bad Säckingen (07761) 2264
- Roland Heß**  
 Im Hasli 2, 79761 Waldshut-Tiengen (07741) 61224  
 ghs.gurtweil.buero@t-online.de  
 GHS Gurtweil (07741) 833771, Fax 833773



## REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

- RP-Beauftragter: **Norbert Kantimm**  
 Schloßbergstr. 53, 72458 Albstadt (07431) 54404, Fax 54414  
 Kantimm@gmx.de  
 Gymnasium Meßstetten (07431) 9492711, Fax 9492710
- Alb-Donau: **Margot Clement**  
 Panoramaweg 5, 89155 Erbach, Tel./ Fax (07305) 21257  
 m.clement@ulm.de  
 Anna-Essinger-RS Ulm (0731) 1613628, Fax 1611699
- Biberach,  
 WK I - III: **Werner Müller**  
 Talstr. 12/1, 88326 Aulendorf (07525) 1688, Fax 2829  
 Mali-HS Biberach (07351) 51424, Fax 51519
- WK IV + V: **Franz Danner**  
 Weinberg 25, 88416 Ochsenhausen (07352) 8342  
 Franz.Danner@t-online.de  
 Gym. Ochsenhausen (07352) 921532, Fax 921539
- Bodenseekreis: **Anne Kathrin Unger**  
 Buchenstr. 9, 88069 Tettngang (07542) 52557  
 Aennewolfgang@aol.com  
 Manzenbergschule Tettngang (07542) 932440, Fax 932447
- Ravensburg: **Waltraud Rosenfelder**  
 Möwenweg 58, 88250 Weingarten (0751) 44658, Fax 5573387  
 WHRosenfelder@t-online.de  
 RS Weingarten (0751) 56192110, Fax 56192120

**Christina Weng-Kastler**

Alte Bachgasse 11, 88339 Bad Waldsee (07524) 49804  
wkb.reute@t-online.de  
Döchtbühlschule Bad Waldsee (07524) 49852, Fax 49853

Reutlingen:

**Joachim Gommlich**

Beethovenstr. 16, 72800 Eningen u. A. (07121) 88167, Fax 88148  
RS Pliezhausen (07127) 977243

Beauftragter Pliez-  
hausen und EDV:

**Ulrich Singer**

Stäffelesgässle 1  
uua.singer@t-online.de  
Realschule Pliezhausen (07127) 97201, Fax 977260

Sigmaringen, WK I-IV:

**Jürgen Jans**

Michel-Buck-Str. 6, Bad Saulgau (07581) 7703  
juergen.jans@web.de  
Kaufm. Schule Sigmaringen (07571) 102460, Fax 102433

**Wolfgang Rundel**

Am Föhrenhäule 6, 72505 Krauchenwies (07576) 7056  
rundelw@web.de  
Sophie-Scholl-GHWRS Krauchenwies (07576) 2535, Fax 7932

WK V:

**Gabriele Tubach**

Meisenweg 7, 72505 Krauchenwies (07576) 1524  
poststelle@04143789.schule.bwl.de  
Bilharzschule Sigmaringen (07571) 740512, Fax 740529

Tübingen:

**Joachim Gommlich**

s. o.

Ulm:

**Margot Clement**

s. o.

Zollernalb:

**Norbert Kantimm**

s. o.

**Bärbel Höhn**

Am Hungerberg 14, 72336 BL-Erzingen (07433) 4639, Fax 383242



# SPORT und BARMER

Schulen zeigen Flagge-  
gemeinsam gegen Gewalt  
und Extremismus



**BARMER**  
Deutschlands größte Krankenkasse

Sport  
macht  
Freunde

Sport  
macht  
Freunde

**BARMER**  
Deutschlands größte Krankenkasse

# M e i l d e

**Empfänger:**

\_\_\_\_\_

## DATENBLATT SCHULE

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA – **Sportart** \_\_\_\_\_

Name der Schule: \_\_\_\_\_

Schulart: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon der Schule: \_\_\_\_\_ Fax der Schule: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse der Schule: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse des/der Betreuers/Betreuerin: \_\_\_\_\_

Gegen eine Weitergabe der oben angegebenen Daten an die Verbände in Baden-Württemberg bestehen keine Einwände (falls nicht erwünscht, bitte streichen).

*Optional: Die Schule kann einen Wettbewerb durchführen auf ...*

Kreisebene

RP-Ebene

Landesebene

Die Halle: \_\_\_\_\_ (Anschrift)

verfügt über \_\_\_\_\_

Felder, eine/keine Tribüne:

Wochentag, der für unsere Schule zur Durchführung eines Turniers günstig ist:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Datum)

Siegel der Schule

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift SL)

# b o g e n

Bitte Doppelseite kopieren und mit Einsichtnahme in die Ausschreibungen ausfüllen.

Für alle Regierungspräsidien sind die Meldungen an die Kreisbeauftragten zu richten, für Tennis, Fechten und Rudern an die RP-Beauftragten.

## DATENBLATT MANNSCHAFTEN

Die links genannte Schule meldet folgende Mannschaften:

(nichtzutreffendes bitte streichen)

Jungen/Mädchen/Gemischt/Beliebig: \_\_\_\_ Wettkampf \_\_\_\_ (Jahrgang \_\_\_\_ - \_\_\_\_)

Jungen/Mädchen/Gemischt/Beliebig: \_\_\_\_ Wettkampf \_\_\_\_ (Jahrgang \_\_\_\_ - \_\_\_\_)

Jungen/Mädchen/Gemischt/Beliebig: \_\_\_\_ Wettkampf \_\_\_\_ (Jahrgang \_\_\_\_ - \_\_\_\_)

Jungen/Mädchen/Gemischt/Beliebig: \_\_\_\_ Wettkampf \_\_\_\_ (Jahrgang \_\_\_\_ - \_\_\_\_)

Jungen/Mädchen/Gemischt/Beliebig: \_\_\_\_ Wettkampf \_\_\_\_ (Jahrgang \_\_\_\_ - \_\_\_\_)

Jungen/Mädchen/Gemischt/Beliebig: \_\_\_\_\_ (Jahrgang \_\_\_\_ - \_\_\_\_)

Jungen/Mädchen/Gemischt/Beliebig: \_\_\_\_\_ (Jahrgang \_\_\_\_ - \_\_\_\_)

\_\_\_\_\_ Wettkampf \_\_\_\_ (Jahrgang \_\_ \_\_)

\_\_\_\_\_ Wettkampf \_\_\_\_ (Jahrgang \_\_ \_\_)

\_\_\_\_\_ Wettkampf \_\_\_\_ (Jahrgang \_\_ \_\_)

\_\_\_\_\_ Wettkampf \_\_\_\_ (Jahrgang \_\_ \_\_)

Betreuer der Mannschaften:

(Je Mannschaft ist eine Betreuerin/ein Betreuer zu melden.)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name

PLZ, Wohnort, Straße, Telefon/Fax

für WK

## 4.9 Rudern



### Wettbewerbe

#### Wettkampf I – Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1987 – 1989

<b>Jungen</b>		<b>Mädchen</b>	
Doppelvierer m. St.	1000 m	Doppelvierer m. St.	1000 m
Gig-Doppelvierer m. St.	1000 m	Gig-Doppelvierer m. St.	1000 m
Vierer m. St.	1000 m		
Gig-Vierer m. St.	1000 m		
Achter	1000 m		

#### Wettkampf II – Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1989 – 1991

<b>Jungen</b>		<b>Mädchen</b>	
Doppelvierer m. St.	1000 m*	Doppelvierer m. St.	1000 m*
Gig-Doppelvierer m. St.	1000 m*	Gig-Doppelvierer m. St.	1000 m*
Vierer m. St.	1000 m		
Gig-Vierer m. St.	1000 m*		
Achter	1000 m*		

#### Wettkampf III – Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1992 – 1994

<b>Jungen</b>		<b>Mädchen</b>	
Doppelvierer m. St.	1000 m*	Doppelvierer m. St.	1000 m*

\* Diese Wettbewerbe führen zum **Bundesfinale**.

### Allgemeine Bestimmungen

#### 1. Rennen

Die Rennen werden nach den Ruderwettkampffregeln (RWR) des Deutschen Ruderverbandes ausgetragen. Bezugsquelle (gegen Gebühr): Limpert-Verlag, Postfach, 65030 Wiesbaden, Tel. (0611) 373072, Fax (0611) 373060.



## 2. Bootsbesetzung

Jede Bootsbesetzung wird als selbstständige Schulmannschaft betrachtet.

## 3. Startberechtigung

Juniorinnen und Junioren (Schülerinnen und Schüler) sind nur startberechtigt, wenn sie eine gültige Jugendlizenz besitzen. Schülerinnen/Schüler, die nicht Mitglieder eines Rudervereins sind, können anstelle der Jugendlizenz des DRV auch ein gleichwertiges Dokument ihrer Schule vorlegen, in dem ärztlicherseits bestätigt wird, dass gegen einen Start auf einer Ruderregatta keine Bedenken bestehen.

## 4. Doppelstarts

Doppelstarts sind wie beim Bundesfinale nicht zugelassen.

Doppelstarts sind beim Landesfinale zulässig, sofern der erforderliche Zeitabstand von einer Stunde gewahrt wird. Es wird vom Veranstalter darauf geachtet, dass jede/r Ruderer/in nur zweimal gemeldet wird. Der Zeitplan und die Rennfolge sind so angelegt, dass Doppelmeldungen möglich sind. Für das Bundesfinale im September 2005 kann sich ein Schüler/Schülerin nur in einer Bootsklasse qualifizieren. Doppelstarts sind in Berlin ausgeschlossen. Sollte bei solchen Doppelstarts eine Mannschaft zwei Tagessiege erringen, muss sie sich noch am Wettkampftag beim Landesfinale entscheiden, in welcher Bootsgattung sie am Bundesfinale teilnehmen wird. Der Zweitplatzierte des Rennens qualifiziert sich **nicht** automatisch für das Bundesfinale. Eine Nominierungskommission befindet über die Zulassung zum Bundesfinale, wobei nur leistungsfähige Zweitplatzierte Aussicht auf Qualifizierung haben.

## 5. Steuerleute

Die Steuerleute haben sich frühestens zwei Stunden und spätestens eine Stunde vor ihrem ersten Rennen bzw. Vorrennen zur Feststellung des Gewichts an der Waage auf dem Ruderplatz unaufgefordert einzufinden. Das Mindestgewicht beträgt 55 kg bei Schülern und 50 kg bei Schülerinnen, wobei bis zu 10 kg ausgeglichen werden dürfen. Im WK III wird nicht gewogen.

## 6. Ummeldungen

Ummeldungen sind nach § 48 Ziffer 1 und 2 AWB möglich. Die Ruderer/innen können bis zur Hälfte der in der Meldung genannten Mannschaften gewechselt werden, außerdem der Steuermann/die Steuerfrau. Dies muss jedoch spätestens 1 Stunde vor Beginn des Rennens (Vorlauf) unter Nachweis der Schulzugehörigkeit des neuen Mannschaftsmitglieds und unter Vorlage der Jugendlizenz bzw. eines gleichwertigen Dokuments (s. Ziffer 3) im Regattabüro geschehen.

## 7. Abmeldungen

Abmeldungen zu den ausgeschriebenen Rennen sind nach § 47 AWB möglich, wenn sie jedoch erst am Tag des Landesfinales erfolgen, nur gegen Entrichtung einer Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro (Ausnahme: ärztliches Attest).

## 8. Haftungsausschluss der Schulbehörde und des Veranstalters

Der Bootstransport zum Schulrudertag und zurück zum Heimatort erfolgt ebenso wie die Lagerung der Boote während der Regatta auf eigenes Risiko. Durch den Veranstalter oder die Kultusbehörde sind die Boote, die Bootstransporter und die Zugmaschine nicht versichert. Nichtversicherte Boote dürfen nicht an den Start gehen.

## 9. Bahnlängen

Die Rennen des WK I, des WK II und des WK III gehen einheitlich über 1000 m.

## 10. Leihboote

Leihboote können für das Landesfinale nicht gestellt werden.

## 11. Startzeit

Die Rennen werden zur festgesetzten Zeit gestartet. Es erfolgt kein besonderer Startaufruf. Jede zu spät am Start erscheinende Mannschaft wird ausgeschlossen.

## 12. Hinweis

Auf allen Wettkampfebenen muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.



### 13. Termine

Landesschulrudertag vorraussichtlich am 21.7.2006 in Lauffen a. N.  
Meldetermin: 7. Juli 2006

### 14. Einheitliche Ruderbekleidung ist obligatorisch.

### 15. Bundesfinale

Das Finale findet vom 17.–21.09.2006 in Berlin statt.

## Zweiter Teil des Schulrudertages

# Langstreckenwettbewerb

### Startberechtigung

Es dürfen Schulmannschaften aller Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, gleichgültig welcher Leistungsklasse bzw. welchen Ausbildungsstandes. Eine Altersbeschränkung besteht nicht. Zugelassen sind außer dem Einer alle Mannschaftsboote, sowohl Rennboote als auch Gigboote. In der Regel sollten nur reine Schulmannschaften einer Schule starten. Freie Plätze in einem Mannschaftsboot können durch Betreuer der betreffenden Schule aufgefüllt werden. Die Betreuer werden jedoch **nicht** in der Pokalauswertung berücksichtigt.

### Jugendlizenz

Eine Jugendlizenz bzw. ein gleichwertiges Dokument ist nicht erforderlich.

### Streckenlänge

Die Streckenlänge beträgt zehn Kilometer, wobei nach der Streckenhälfte (Streckenkontrolle) gewendet wird.

### Sollzeit

Eine Sollzeit ist nicht vorgesehen. Einzelheiten bitte der Ausschreibung entnehmen.

### Ehrenzeichen

Jedes Mitglied einer Mannschaft, das die o. a. Bedingungen erfüllt hat, erhält am Ziel ein Ehrenzeichen.

### Haftungsausschluss der Schulbehörde

Wie beim Landesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA gilt auch hier der Haftungsausschluss der Schulbehörde und des Veranstalters.

### Pokalwettbewerb des Landes

Die Fahrt eines/r jeden Schülers/in beim Langstreckenwettbewerb wird auf drei Pokalwettbewerbe angerechnet.

Als Preis bekommt diejenige Schule

den Schülerinnen-Pokal als Wanderpokal, die die meisten Schülerinnen über die Strecke bringt,

den Schüler-Pokal als Wanderpokal, die die meisten Schüler über die Strecke bringt,

den SUPER-POKAL als Wanderpokal, die in einer Kombinationswertung aus Langstreckenwettbewerb und Landesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA die meisten Punkte eringt.

Ausschreibung zum Super-Pokal:

Es werden die Teilnahme und die Platzierung beim Landesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA sowie die Teilnahme am Langstreckenwettbewerb miteinander verrechnet.

Den SUPER-POKAL erhält somit diejenige Schule, die beim Landesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA die meisten Punkte

nach folgendem Bewertungssystem erhält:

- a) Die Anzahl der Schüler/innen beim Landesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA (Zahl der Schüler/innen gleich Anzahl der Punkte)

- b) die Platzierung bei den Rennen des Landesfinales JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA nach folgendem Schlüssel:  
6 Punkte für einen Sieg bei JTFO  
4 Punkte für einen 2. Platz bei JTFO  
2 Punkte für einen 3. Platz bei JTFO

c) Die Teilnahme am Langstreckenwettbewerb: Pro Schüler/in ein Punkt.

In die Wertung kommen auch Mannschaften, deren Rennen wegen Abmeldung bzw. Nichterscheinen am Start nicht zustande gekommen ist. Auch diese Mannschaften erhalten die Punktzahlen des Siegers. Sieger im Super-Pokal ist die Schule, die unter Berücksichtigung dieser Faktoren die höchste Punktsumme erhält.

Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der Siege; falls sich auch dabei Punktgleichheit ergibt, sind die nächstbesseren Platzierungen entscheidend. Sollte auch dadurch kein Sieger ermittelt werden können, entscheidet das Los.

Die Siegerehrung wird kurz nach dem letzten Rennen im Zielbereich stattfinden.

### **Kosten**

Kosten für diese Schulsportveranstaltung werden vom Landesinstitut für Schulsport, Reuteallee 40, 71634 Ludwigsburg erstattet.

Die Anreise zum Landesschulrudertag sollte mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Die Bootstransporte sollten in Fahrgemeinschaft mit den Vereinen, die bei der Landesmeisterschaft starten, erfolgen.

### **Beauftragte für Rudern**



Landesbeauftragter:

#### **Bernd Puhl**

Längerbohlstr. 16, 78467 Konstanz (07531) 927447, Fax 927448  
berndpuhl@t-online.de  
Geschwister-Scholl-Schule Konstanz (07531) 92670



### **REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART**

#### **Bernd-Christian Pracht**

Kälblingstr. 13, 71711 Steinheim-Höfingheim (07144) 29333  
Friedrich-Schiller-Gym. Marbach (07144) 845811

### **REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE**

#### **Manfred Geist**

Büttenweg 6, 68535 Edingen-Neckahr (06203) 12106,  
Integrierte Gesamtsch. Mannheim Herzogenried (0621) 2935041

### **REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG**

#### **Bernd Puhl**

s. o.

### **REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN**

#### **Eva Dick-Käufer**

Memelstr. 1, 89231 Neu-Ulm (0731) 9806063, Fax 1768697  
Valckenburgschule Ulm (0731) 920380

**Hinweis:** Der **ERGO-CUP 2006** findet am Samstag, den 11.2.2006, in der Internatsschule Schloss Gaienhofen statt! Bitte Infos anfordern bei wilke-rag@web.de.

## 4.10 Schwimmen



Meldeschluss WK I – III: 29.10.05

Meldeschluss WK IV u. Grundschulwettbewerb: 24.2.06

### **Standardprogramm**

#### **Wettbewerbe:**

#### **Wettkampf II, Jahrgänge 1989 – 1992**

##### **Jungen und Mädchen**

50 m Rücken  
50 m Freistil  
4 x 50 m Lagen-Staffel  
50 m Brust  
50 m Schmetterling  
8 x 50 m Freistil-Staffel

#### **Ergänzungsprogramm**

#### **Wettkampf I, Jahrgänge 1990 und älter**

##### **Jungen und Mädchen**

50 m Rücken  
50 m Freistil  
4 x 50 m Lagen-Staffel  
50 m Brust  
50 m Schmetterling  
8 x 50 m Freistil-Staffel

#### **Wettkampf III/1, Jahrgänge 1991 – 1994**

##### **Jungen und Mädchen**

50 m Rücken  
50 m Freistil  
4 x 50 m Brust-Staffel  
50 m Brust  
8 x 50 m Freistil-Staffel

#### **Wettkampf III/2, Jahrgänge 1990 und jünger (Jahrgangsbegrenzung neu!!!)**

##### **Jungen und Mädchen**

50 m Rücken  
50 m Freistil  
4 x 50 m Brust-Staffel  
50 m Brust  
6 x 50 m Freistil-Staffel

## Wettkampf IV/1, Jahrgänge 1993 und jünger    Wettkampf IV/2, Jahrgänge 1992 und jünger

### Jungen, Mädchen und gemischte Mannschaften

25 m Rücken  
50 m Freistil  
50 m Brust  
6 x 50 m Freistil-Staffel

### Jungen, Mädchen und gemischte Mannschaften

25 m Rücken  
50 m Freistil  
50 m Brust  
6 x 50 m Freistil-Staffel

### Grundschulwettbewerb ohne Jahrgangsbegrenzung

#### Jungen, Mädchen und gemischte Mannschaften

25 m Rücken  
25 m Freistil  
25 m Brust  
6 x 25 m Freistil-Staffel

### Erläuterungen:

Wettkampf I, II und III/1 für alle Schularten, ausgenommen Grundschulen  
Wettkampf III/2 für Haupt- und Sonderschulen  
Wettkampf IV/1 für Gymnasien, Realschulen, Gesamtschulen und sonstige kombinierte Schulen  
Wettkampf IV/2 für Haupt- und Sonderschulen  
Grundschulwettbewerb für Grund- und Sonderschulen Klassen 1 - 4

### Anzahl der Mannschaftsteilnehmer

Bei allen im **Ergänzungsprogramm** aufgeführten Wettkampfklassen sind **auf Kreisebene** die Teilnehmerzahlen pro Mannschaft und Einzeldisziplin **nach Rücksprache mit dem Kreisbeauftragten** nicht begrenzt. In den Wettkampfklassen des **Standardprogramms** sind auf Kreisebene die Teilnehmerzahlen auf 10 Schüler pro Mannschaft beschränkt. Ab der **RP-Ebene** gilt die Beschränkung auf 10 Schüler für alle Mannschaften.

**Teilmannschaften** sind zugelassen, jedoch ohne Gesamtwertung.



### 1. Allgemeine Bestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbands (DSV) ausgetragen, sofern in der Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.

#### Bezugsquellen:

Badischer Schwimmverband, Tiergartenstr. 13, 69121 Heidelberg  
Württembergischer Schwimmverband, Postfach 600651, 70305 Stuttgart.

**Hinweis:** Um der Schulsituation gerecht zu werden, können Änderungen zu den Wettkampfbestimmungen des DSV durch die Beauftragten des Wettbewerbs auf der jeweiligen Wettkampfebene erfolgen. Diese Änderungen werden den Mannschaften rechtzeitig mitgeteilt.

In den Einzeldisziplinen Freistil und Brust werden je Mannschaft drei, in der Einzeldisziplin Rücken zwei und in der Einzeldisziplin Schmetterling ein Teilnehmer gewertet. Startberechtigt ist in jeder Disziplin ein Teilnehmer mehr als gewertet wird. Werden auf Kreisebene in einer Wettkampfklasse des Ergänzungsprogramms mehr Teilnehmer als hier beschrieben eingesetzt, legt der Kreisbeauftragte den Wertungsmodus fest. Ein Schüler darf auf allen Wettkampfebenen in höchstens drei Disziplinen einschließlich der Staffel eingesetzt werden. Das Wettkampfergebnis wird durch Addition der Wertungszeiten ermittelt.

Bei einer Disqualifikation von Staffeln kann nur **eine** disqualifizierte Staffel einer Mannschaft in derselben Besetzung im Anschluss an diesen Abschnitt nachschwimmen (nach ca. 10 – 15 Minuten Pause). Wird ein Einzelschwimmer disqualifiziert, darf weder er noch ein anderer Schwimmer der Mannschaft nachschwimmen.

### 2. Qualifikation

Für das **Bundesfinale** qualifizieren sich die jeweiligen Landessieger der Wettkampfklassen II (Mädchen) und III/1 (Jungen und Mädchen).

Die Wettbewerbe der Wettkampfklassen I, III/2, IV/1 und IV/2 werden bis zum **Landesfinale** geführt. Ausnahme: Die gemischten Wettbewerbe enden auf **Kreisebene**.

Die Grundschulwettbewerbe werden bis zum **RP-Finale** geführt.

Für das **Landesfinale** WK I – III qualifizieren sich die jeweiligen RP-Sieger und die zeitschnellste zweitplatzierte Mannschaft aus allen RP-Finalwettkämpfen.

Für das **Landesfinale** WK IV qualifizieren sich die jeweiligen RP-Sieger.

### 3. Veranstaltungs- und Meldetermine

Meldeschluss Kreiswettbewerbe WK I – III	bis	29.10.2005
Kreismeisterschaften	bis	02.12.2005
RP-Finale	bis	10.02.2006
Landesfinale WK I – III (voraussichtlich in Freiburg)		20.03.2006
Meldeschluss WK IV und Grundschulwettbewerb		24.02.2006
Kreismeisterschaften	bis	31.03.2006
RP-Finale	bis	19.05.2006
Landesfinale WK IV Mühlacker		03.07.2006

Für den am 14. und 15. Mai 2006 in Speyer/Rheinland-Pfalz stattfindenden **Rhein-Main-Donau-Schulcup** qualifizieren sich der Erstplatzierte im WK II (Jungen) sowie der Erst- und Zweitplatzierte im WK III/2.

### 4. Hinweis:

Auf allen Wettkampfebenen muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.

### 5. Bundesfinale

Das Finale findet vom 2. – 8. Mai 2006 in Berlin statt.

### Beauftragte für das Schwimmen



Landesbeauftragter:

**Rudolf Geltz**

Weißdornweg 9, 75443 Ötisheim (07041) 84050

Rudolf.Geltz@t-online.de

Theodor-Heuss-Gym. Mühlacker (07041) 876730, Fax 876750

**Hinweis:** Auf der Homepage [www.rudolfgeltz.de](http://www.rudolfgeltz.de) sind alle aktuellen Informationen und Ergebnisse zu den Schwimmwettkämpfen zu finden. Ausschreibungen und Einladungen zu den Landesfinalwettkämpfen und zu den RP-Finalwettkämpfen des RP Karlsruhe sind dort per Download zu erhalten. Es werden keine Unterlagen mit der Post verschickt.

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

RP-Beauftragter:

**Karl-Heinz Schädel**

Friedensstr. 66, 74229 Oedheim (07136) 21593

Stuttgart:

**Meldungen an Michael Bertet**

Kreis Ludwigsburg

Böblingen:

**Klaus Prade**

Rosenstr. 40, 71272 Renningen (07159) 8588

Johannes-Kepler-Gym. Weil der Stadt (07033) 6077, Fax 80884

Esslingen:

**Ingeborg Messner**

Buchenweg 8, 73760 Ostfildern (0711) 445020

Erich-Kästner-GHWRS (0711) 3411029, Fax 343512

Messner-Ostfildern@t-online.de

Göppingen:	<b>Annette Voigtländer</b> Lindenweg 4, 73117 Wangen (07161) 23521 dju@yahoo.de Mörike-Gym. Göppingen (07161) 962970, Fax 962977
Rems-Murr:	<b>Toni Müller</b> Schelmenwasen 40, 73614 Schorndorf (07181) 63455 Max-Planck-Gym. Schorndorf (07181) 600660
Ludwigsburg:	<b>Michael Bertet</b> Obere Bühelstraße 16, 74392 Freudental, (07143) 960176 Michael.Bertet@z.zgs.de GHWRS Schule im Buch Bietigheim (07142) 412850, Fax 912851
Heilbronn:	<b>Herbert Hilmer</b> Wartburgstraße 1, 74177 Bad Friedrichshall (07136) 4108 heroshilm@aol.com Joh.-Häußler-Schule Neckarsulm (07132) 35244, Fax 37567
Hohenlohekreis:	<b>N. N.</b> Meldungen an den RP-Beauftragten
Schwäbisch Hall:	<b>N. N.</b> Meldungen an den RP-Beauftragten
Main-Tauber-Kreis:	<b>Olaf Schulze</b> Stettinstraße 12, 97990 Weikersheim Tel./Fax (07934)3620
Ostalbkreis:	<b>Gabriele Krauß</b> Schweriner Str. 22, 73529 Schwäb. Gd (07171) 43682, 498204 Hans-Baldung-Gym. Schwäb. Gmünd (07171) 929736 roger.krauss@t-online.de
Heidenheim:	<b>Wolfgang Erdt</b> Heubacher Weg 2b, 73457 Essingen (07365) 5706 Hillerschule Steinheim/Albuch (07329) 969730 wolfgang.heide.erdt@cyberfun.de
<b>REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE</b>	
RP-Beauftragter:	<b>Rudolf Geltz</b> s. o.
Baden-Baden, Bühl, Rastatt:	<b>Volker Goy</b> Tannenweg 30, 76547 Sinzheim (07221) 83664, Fax 988920 VolkerGoy@web.de Markgraf-Ludwig-Gym. Baden-Baden (07221) 932366
Karlsruhe Land:	<b>Martina Anritter</b> Wattkopfstr. 72, 76189 Karlsruhe (0721) 576447 GHWRS Jöhlingen (07203) 91450 MB.Anritter@t-online.de
Karlsruhe Stadt:	<b>Harald Brück</b> Damaschkestr. 1, 76275 Ettlingen Tel./Fax (07243) 78797 Carl-Benz-GHWRS Wettersbach (0721) 9453871 Fax 9453872
Heidelberg, Mannheim, Rhein-Neckar-Kreis:	<b>Manfred von Lüde</b> Burgstraße 55, 69121 Heidelberg (06221) 484477 Bunsen-Gym. Heidelberg (06221) 64340
Neckar-Odenwald-Kreis:	<b>Wilfried Hüttig</b> Prof.-Eiermann-Str. 21, 74722 Buchen, Tel./Fax (06281) 8486 Burghardt-Gym. Buchen (06281) 52880
Enzkreis:	<b>Burkhard Schwebig</b> Hindenburgstr. 50, 75417 Mühlacker (07041) 41196, Fax 813568 Burkhard.Schwebig@t-online.de Theodor-Heuss-Gym. Mühlacker (07041) 876730, Fax 876750
Freudenstadt, Calw:	<b>Brunhilde Helber</b> Beihinger Str. 26, 72221 Haiterbach (07456) 6230 RS Horb (07451) 4176



## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

- RP-Beauftragter: **Sigisbert Ackermann**  
Berauer Str. 8, 78628 Rottw.-Göllsdorf (0741) 23243, Fax 1755219  
Sigisbert.Ackermann@t-online.de  
Albertus-Magnus-Gym. Rottweil (0741) 13466
- Freiburg: **Marc Löhmann**  
Amselweg 2, 79199 Kirchzarten (07661) 989105  
Marc\_Loehmann@gmx.de  
Droste-Hülshoff-Gym. Freiburg (0761) 201-7647, Fax 201-7469
- Breisgau-Hochschwarzw.: **Birgitta Gablowski**  
Munzinger Str. 55, 79189 Hausen a. M. (07633) 949394, Fax 13826  
Birgitta@Grablowski.com  
Kreisgym. Bad Krozingen (07633) 958020, Fax 9580220
- Emmendingen: **Albert Rummler**  
Kandelstr. 45 a, 79194 Gundelf. (0761) 585951, Fax 585941  
Rummler@t-online.de  
Alemannen-Schule Denzlingen (07666) 932210, Fax 932212
- Ortenaukreis:  
Lörrach: **N. N.** Meldungen an Albert Rummler  
**Wolfgang Baumann**  
Josef-Pfeffer-Weg 12, 79540 Lörrach (07621) 44273  
Wolf.Baumann@gmx.de  
Hebel-Gym. Lörrach (07621) 2830, Fax 3242
- Rottweil: **Sigisbert Ackermann**  
s. o.
- Tuttlingen: **Helmuth Dürr**  
Schauinslandstr. 13A, 78532 Tuttlingen-Möhringen (07462) 7027
- Schwarzwald-Baar-Kreis: **Marlies Stadelbacher**  
Ginsterweg 26, 78112 St. Georgen (07724) 7648  
rsstg@web.de  
Realschule St. Georgen (07724) 87145, Fax 3318
- Konstanz: **Norbert Mayer**  
Im Weidenbusch 3, 78247 Hilz.-Weiterdingen, Tel/Fax (07739) 396  
NorbertMayerWeiterdingen@t-online.de  
Tegginger Schule Radolfzell (07732) 925510, Fax 925530
- Waldshut: **Thomas Rolle**  
Sonnhalde 8, 79774 Albruck (07753) 1435  
ellor@gmx.de  
Robert-Schuman-RS Waldshut-Tiengen (07751) 833291  
Gewerbl. Schulen Waldshut (07751) 884400, Fax 884488

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

- RP-Beauftragter: **Werner Fink**  
Im Brühl 4, 72770 Reutlingen (07121) 506386, Fax 503084  
finkrt@t-online.de
- Alb-Donau: **Christel Sachs**  
Anlaweg 10, 89134 Blaustein (07304) 919313  
Bühl-RS Dornstadt (07348) 986241, Fax 986252
- Biberach: **Alexander Hartmann**  
Alamannenstr. 32, 88499 Altheim (07371) 909191  
info@h-sports.de  
Kreisgym. Riedlingen (07371) 2005, Fax 2006
- Bodenseekreis: **Winfried Schenk**  
Einschlag 2, 88048 Friedrichshafen, Tel./Fax (07544) 71882  
Karl-Maybach-Gym. Friedrichshafen (07541) 38650, Fax 386544
- Ravensburg: **N.N.** Meldungen an Winfried Schenk



- Reutlingen: **Thomas Bader**  
Lilienstr. 10, 72764 Reutlingen (07121) 21739, Fax 923708  
t.bader@dslvbw.de  
Johannes-Kepl.-Gym. Reutlingen (07121) 3034501, Fax 3034504
- Sigmaringen: **Susanne Holzwarth**  
Burren 3, 72818 Mägerkingen (07124) 932060, Fax 4202  
susiholzwarth@web.de  
Realschule Mengen (07572) 8850, Fax 78136
- Tübingen: **Ingrid Braun**  
Gartenstr. 31, 72074 Tübingen (07071) 51743
- Ulm: **Dieter Kohler**  
Burgunderweg 26, 89171 Illerkirchberg (07346) 920664  
Schubart-Gym. Ulm (0731) 1613692, Fax 1611659
- Zollernalb: **Isolde Huck**  
Kornbergstr. 9, 72459 Albstadt (07432) 13331  
jtfo.sw.zak@gmx.de  
Schalksburgschule Ebingen (07431) 71936, 71931





# Schülermentorin/ Schülermentor Sport

- ▶ Ausschreibung 2005/2006
- ▶ 18 Sportarten
- ▶ Meldeschluss: 18.11.2005

Badminton  
Fitness/Gymn./Dance  
Handball  
Ju-Jutsu  
Schwimmen  
Tennis

Basketball  
Fußball  
Hockey  
Leichtathletik  
Rugby  
Tischtennis

Fechten  
Geräturnen  
Judo  
Rudern  
Ski/Snowboard  
Volleyball

Die Ausschreibung erfolgt Mitte Oktober per Flyer und Internet.

- ▶ [www.lis-in-bw.de](http://www.lis-in-bw.de)
- ▶ [www.schulsport-in-bw.de](http://www.schulsport-in-bw.de)



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR KULTUS,  
JUGEND UND SPORT



**Baden-Württemberg**  
LANDESINSTITUT FÜR SCHULSPORT



# Meine Familie. Mein Wasser.

Natriumarm · Viel Calcium  
Viel Magnesium

classic · medium · naturelle



[www.alwa-mineralwasser.de](http://www.alwa-mineralwasser.de)



Das Familien-Mineralwasser

## 4.11 Skilanglauf



### 1. Wettbewerbe:

#### a) RP-Ebene:

**Wettkampf II**

**Wettkampf III**

**Wettkampf IV**

**Grundschulwettbewerb**

– **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1991 und älter

– **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1991 – 1994

– **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1993 – 1995

– **Jungen und Mädchen Grundschüler/-innen**

(gemischte Mannschaften möglich)

**Laufstrecken**

**WK II** 5 km

**WK III** 5 km

**WK IV** ca. 3 km Parcours

**Grundschulwettbewerb** ca. 3 km Parcours

#### b) Landesebene:

**Wettkampf III**

**Laufstrecken**

– **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1991 – 1994

5 km

Staffel 3 x 3 km

### 2. Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe werden in Anlehnung an die Deutsche Wettkampfordnung für Ski (DWO), neueste Ausgabe, ausgetragen. Zusätzlich gelten die folgenden Regelungen.

Auf allen Wettkampfebenen muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.

### 3. Startberechtigung und Wertung

Die Mitglieder einer Mannschaft müssen einer Schule angehören. In den einzelnen Wettkampfklassen gelten folgende Mannschaftsgrößen und Wertungen:

Wettkampfklasse	RP-Ebene		Landesebene		Bundesfinale	
	Teiln.	Wertung	Teiln.	Wertung	Teiln.	Wertung
II Jungen/Mädchen	4	3				
III Jungen/Mädchen	4	3	5	4	7	5
IV Jungen/Mädchen	4	3				
Grundschulwettbewerb	4	3				

Für die Mannschaftswertung zählt die Summe der drei, vier bzw. fünf besten Laufzeiten.

Bei den Landesmeisterschaften wird zum Mannschaftsergebnis der Einzelläufe das Ergebnis der (besten) Staffel hinzugerechnet.

### 4. Meldungen Qualifikation für die nächsthöhere Wettkampfebene

Bis zur **RP-Ebene** erfolgt eine gesonderte Ausschreibung der Wettkämpfe über die Regierungspräsidien und die Landkreise

Die Meldungen erfolgen an die RP-Beauftragten.

Die **Qualifikation für das Landesfinale** erfolgt auf RP-Ebene. Sind Ski-Wettkämpfe auf RP-Ebene witterungsbedingt nicht möglich, so können sich die Mannschaften durch einen Skiroller/Inline-Wettkampf oder durch einen Crosslauf qualifizieren.

Werden die Wettkämpfe auf RP-Ebene nach dem Landesfinale ausgetragen, so sind diese als RP-Meisterschaften zu bezeichnen.

Die **Meldungen** von qualifizierten Mannschaften **für das Landesfinale** erfolgen ausschließlich durch die RP-Beauftragten an den Landesbeauftragten.

Meldefrist für die Teilnahme am Landesfinale: bis spätestens 3.2.2006 (Posteingang) beim Landesbeauftragten. Meldungen per Telefax müssen zusätzlich per Post zugeschickt werden. **Die Qualifikation für das Bundesfinale** erfolgt auf Landesebene. Mannschaften, die sich für das Bundesfinale qualifizieren wollen, müssen bei den Einzelläufen im Landesfinale mit mindestens 5 Jungen/Mädchen starten.

Für die Qualifikation zum Bundesfinale wird zur Summe der 5 besten Einzelergebnisse das Staffelergebnis hinzugerechnet.

Die Mannschaften für das Bundesfinale werden beim Landesfinale benannt, die Meldungen erfolgen umgehend.

### 5. Technik

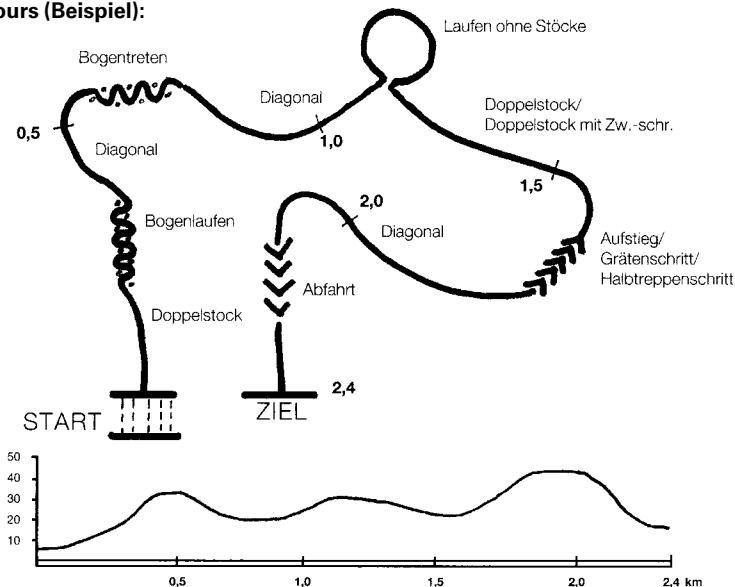
**Alle** Wettbewerbe bis einschließlich RP-Ebene werden in klassischer Technik“ ausgetragen. Beim Landesfinale werden die Einzelläufe in klassischer Technik, die Staffeln in freier Technik gelaufen. Für das Bundesfinale erhalten die qualifizierten Mannschaften eine gesonderte Ausschreibung.

Der Wettkampf IV und der Grundschulwettbewerb sollen nach Möglichkeit in Parcours-Form durchgeführt werden. Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:

- Start Die Mitglieder einer Mannschaft starten gemeinsam
- Wertung Für die Mannschaftswertung zählt die Laufzeit der gesamten Mannschaft, d. h. die Zeit, nach der die dritte Läuferin/der dritte Läufer im Ziel ist.
- Laufstrecke Es ist ein Rundkurs/Parcours von ca. 3 km Länge mit Technik-akzentuierenden Teilstrecken oder Einlagen zu durchlaufen.  
Die Mitglieder einer Mannschaft können und sollen sich beim Absolvieren des Parcours gegenseitig helfen und unterstützen.  
Hilfe von aussen (Eltern, Betreuer, Mitschüler) ist nicht zulässig und führt zur Disqualifikation.



## Parcours (Beispiel):



## 6. Termine

Oberschulamtsebene: Die Termingestaltung obliegt den RP-Beauftragten (siehe gesonderte Ausschreibung).

Landesmeisterschaften: 14./15. Februar 2006 in Baiersbronn

Bundesfinale 2006: 27. Februar – 3. März 2006 in Oberwiesenthal/Sachsen

## Beauftragte für Skilanglauf



Landesbeauftragter:

**Martin Schartel**

Buchenweg 9, 78120 Furtwangen (07723) 5440, Fax 3089

Martin.Schartel@t-online.de

Otto-Hahn-Gym. Furtwangen (07723) 9198711, Fax 9198710

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

RP-Beauftragter:

**Werner Schwarz**

Wiederholdstr. 36, 89520 Heidenheim (07321) 42808, Fax 42804,

WSch554531@aol.com

Max-Planck-Gymnasium Heidenheim (07321) 3275440, Fax 941871

Göppingen/Schwäbisch  
Gmünd:

**Karl-Heinz Rothaupt**

Pfeilhalde 24, 73529 Schwäbisch Gmünd (07171) 68926

Bergschule Waldstetten (07162) 932930

Heubach:

**Hans Jooß**

Franz-Schubert-Str. 15, 73540 Heubach (07173) 3047

Rosenstein-Gymnasium Heubach (07173) 929922, Fax 929924

Ostalbkreis:

**Helmut Volk**

Hegelstraße 57, 73431 Aalen (07361) 32968

Schubart-Gym. Aalen (07361) 500221

Heidenheim/Brenz:

**Rainer Petersen**

Kantstr. 14, 89522 Heidenheim (07321) 50936, Fax 51853

Hellenstein-Gymnasium Heidenheim (07321) 327500

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

RP-Beauftragter: **Gerhard Braun**  
Freyenhöfe 72, 72270 Baiersbronn (07442) 4463, Fax 1234290  
gerhard-braun@VR-web.de  
RS Baiersbronn (07442) 84260, Fax 842640

Karlsruhe, Rastatt,  
Baden-Baden, Bühl: **N. N.**  
Meldungen an den RP-Beauftragten

Heidelberg, Mannheim,  
Rheinkreis, Odenwaldkreis: **Karlheinz Wille**  
Bodenweinberge 16, 74862 Binau (06263) 505  
Auguste-Pattberg-Gym. Mosbach-Neckelz (06261) 97240

Freudenstadt, Pforzheim,  
Calw, Enz, Neckar: **Gerhard Braun**  
s. o.

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

RP-Beauftragter: **Georg Dieterle**  
Martinstr. 25, 79843 Löffingen, Tel./Fax (07654) 1413  
degeodie@t-online.de  
Kreispym. Hochschwarzw. Ti.-Neust. (07651) 93350, Fax 933529

Freiburg,  
Breisgau-Hochschwarzw.: **Thomas Zipfel**  
St. Johannes-Weg 13, 79109 Kirchzarten (07661) 3263  
RS Titisee-Neustadt (07651) 4232, Fax 3545

Schwarzwald-Baar,  
Ortenau, Offenburg: **Roland Schreiner**  
Silcherweg 20, 78112 St. Georgen (07724) 2994, Fax 949826  
rschreiner@gmx.net  
Dom-Clemente-Sch. Schonach (07722) 9648121, Fax 96418122

Tuttlingen, Rottweil: **Ursula Wehinger**  
Hintere Dorfstr. 10, 78601 Mahlstetten, (07429) 2373, Fax 9161410  
NGHS Böttingen (07429) 3624, Fax 99026

Konstanz, Waldshut,  
Lörrach: **Hans-Peter Hofgärtner**  
Dr.-Schuhwerk-Str. 14, 79837 St. Blasien (07672) 9414  
Gewerbeschule Waldshut (07751) 884400

**Joachim Ritzl**  
Vorhägln 2a, 78250 Tengen (07736) 97033  
GHS Mühlhausen (07733) 8719

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

RP-Beauftragter: **Erich Jud**  
Beuthener Str. 11, 72581 Dettingen, (07123) 71348, Fax 899652  
Dietrich-Bonhoeffer-Gym. Metzingen (07123) 204812, Fax 204820

Reutlingen, Tübingen, Ulm,  
Alb-Donau-Kreis: **Erich Jud**  
s. o.

Bodensee, Biberach,  
Ravensburg: **Hans Aichele**  
Altmannweg 5, 88145 Hergatz (08385) 721, Fax 921763  
GHS Argenbühl-Eglofs (07566) 2511

Zollernalbkreis,  
Sigmaringen: **Roland Koch**  
Hermann-Frey-Str. 21, 72474 Winterlingen (07434) 2484  
rd.koch@web.de  
Lichtensteinschule Bitz (07431) 98960, Fax 989620



## 4.12 Tennis



**Alle Meldungen der Wettkampfklassen WK I, WK II, WK III und WK IV sind an die jeweiligen RP-Beauftragten zu richten.**

**Das Kleinfeldtennis wird über die Beauftragten für Kleinfeldtennis organisiert.**

### **Wettbewerbe:**

#### **Großfeldtennis**

##### **WK I**

- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1985 und jünger
- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1989 und jünger

##### **WK II**

- **Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1991 - 1994**

##### **WK III**

- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1993 und jünger  
(beliebig zusammengesetzte Mannschaften)

##### **WK IV**

#### **Kleinfeldtennis:**

##### **Grundschulwettbewerb**

- **Jungen und Mädchen**, Klassen 1 + 2, 3 + 4 u. jünger

### **Hinweis:**

- 1. Im Wettkampf III ist bei der namentlichen Mannschaftsmeldung die Einschränkung auf die entsprechenden 4 Jahrgänge zu beachten (wegen des Bundesfinales in Berlin).**
- 2. Für die Mannschaftsaufstellung nach Spielstärke sind bis zum Landesfinale die aktuellen Ranglisten des DTB, der Verbände und der Bezirke (Herbstranglisten) in dieser Reihenfolge verbindlich. In den Landesfinals erfolgt die Aufstellung nach den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Ranglisten (Frühjahrsranglisten).**

### **Allgemeine Bestimmungen für das Großfeld**

**1.** Gespielt wird nach den Regeln des Deutschen Tennisbundes (Bezugsquelle: Organisationsheft DTB, Deutscher Tennisbund, Hallerstr. 89, 20149 Hamburg) – 2 Gewinnsätze mit Tie-Break. Ansonsten gilt, von den in der Ausschreibung ausgeführten Ausnahmen abgesehen, die Wettspielordnung des BTV bzw. WTB.

#### **2. Austragungsmodus**

**2.1** Eine Mannschaft besteht in WK I /WK II und WK IV (Großfeld) aus **mindestens 4, höchstens 7 Spielern**, gespielt werden 4 Einzel- und 2 Doppelspiele.



2.2 Die Aufstellung muss nach der Spielstärke erfolgen. Bei Festlegung der Reihenfolge nach Spielstärke sind die Ranglisten des DTB, der Verbände und die aktuelle Jahrgangsbestenliste der Bezirke und zwar in dieser Reihenfolge einzuhalten. (Ranglisten im Internet unter: [www.dtb-tennis.de](http://www.dtb-tennis.de)).

Die Aufstellung nach Rangliste muss bei Schülern zur Anwendung kommen, die in **einer** Gesamtrangliste oder in einer vergleichbaren Jahrgangsrangliste platziert sind. In den anderen Fällen muss nach Spielstärke aufgestellt werden.

**Unsere Veranstaltungen stehen unter dem Motto „Fairplay“. Bitte denken Sie daran, wenn Sie die Mannschaften nach der „Spielstärke“ aufstellen.**

2.3 Die Meldeliste ist zusammen mit dem Ergebnis des 1. Spieltages dem Beauftragten zuzuschicken und ist dann für alle kommenden Wettbewerbe bis einschließlich RP-Finale verbindlich.

**Das Landesfinale erfolgt nach den dann neu vorliegenden Ranglisten.**

Die Doppelaufstellung kann verändert werden. Bei Ausfall eines Spielers spielt der Ersatzspieler automatisch an 4. Stelle, die übrigen Spieler rücken auf. Im 2. Doppel darf die Nr. 1 nicht spielen.

2.4 Für den Wettkampf WK III (Landes- und Bundeswettbewerb) gilt folgendes:

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 5, höchstens 6 Spielern. 5 Spieler müssen während eines Wettkampfes eingesetzt werden.

In einer Mannschaft sind die 5 Spieler und der Ersatzspieler der Spielstärke nach aufzustellen. Für die Doppel erhalten die Spieler ebenfalls die Platzziffern 1 bis 4. Der fünfte Spieler muss im Doppel eingesetzt werden und erhält hierbei die Platzziffer 4, und die anderen Spieler rücken entsprechend auf. Wird auch der Ersatzspieler im Doppel eingesetzt, so erhält er die Platzziffer 4 und die Platzziffern der anderen Spieler verändern sich entsprechend.

Ausnahmen: Aus wirtschaftlichen Gründen werden die Vorrunden einschließlich RP-Finale mit mindestens vier Spielern ausgespielt.

**Doppelaufstellung siehe 2.3**

2.5 Jeder Spieler darf auf einer Wettkampfebene (z. B. Kreisebene bzw. 1. Spielrunde) nur in einer Wettkampfklasse starten. Er kann erst dann in eine andere Mannschaft überwechseln, wenn seine ursprüngliche Mannschaft ausgeschieden ist oder auf eine weitere Teilnahme verzichtet und wenn es die Altersbegrenzung zulässt.

2.6 **Abiturienten** sind nicht spielberechtigt, ebenso Schüler von Abschlussklassen der beruflichen Schulen, deren Entlassung vor dem Landesfinale liegt.

2.7 Eine Änderung der Mannschaftsaufstellung muss umgehend in schriftlicher Form beim RP-Beauftragten beantragt werden. Unterbleibt die Benachrichtigung, kann die Änderung der Mannschaftsaufstellung nicht erfolgen.

2.8 Ein Setzen von Mannschaften kann nur in Ausnahmefällen vom Schiedsgericht angeordnet werden.

2.9 Entscheidungen:

Jedes gewonnene Einzel und Doppel wird mit einem Punkt für das Gesamtergebnis gewertet. Hat jede Mannschaft nach Abschluss der Begegnung gleich viele Punkte gewonnen (3:3), so wird die Entscheidung nach folgenden Kriterien in nachstehender Reihenfolge herbeigeführt:

- a) Anzahl der gewonnenen Sätze
- b) bei gleicher Anzahl der gewonnenen Sätze gilt die Anzahl der gewonnenen Spiele in allen Sätzen
- c) bei gleicher Anzahl der gewonnenen Spiele entscheidet die größere Differenz zwischen den in allen Sätzen gewonnenen und verlorenen Spielen
- d) Sofern auch diese Differenz für beide Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im 2. Doppel

2.10 Kann eine Begegnung im Freien gar nicht oder nicht zu Ende gespielt werden, so kann grundsätzlich in eine Halle ausgewichen werden, sofern keine Kosten anfallen und die entsprechenden Hallenschuhe vorhanden sind.

### **3. Schiedsgericht**

Proteste müssen auf RP-Ebene sofort in schriftlicher Form an den jeweiligen RP-Beauftragten versandt werden (auf Landesebene an den Landesbeauftragten bzw. Turnierleiter) und wer-



den dann vom Schiedsgericht entschieden. Das Schiedsgericht setzt sich zusammen aus dem Landesbeauftragten, dem jeweiligen RP-Beauftragten und einem Vertreter des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.

#### 4. Qualifikation

Die Wettbewerbe in den Wettkampfklassen I bis II (Jungen und Mädchen) werden bis zum **Landesfinale** durchgeführt. Für das Landesfinale sind jeweils die RP-Meister qualifiziert. Der Wettbewerb in der Wettkampfkategorie **WK III** (Jungen und Mädchen) wird bis zum **Bundesfinale** durchgeführt. **Die Ergebnisse der Landesfinals und des Bundesfinals zählen für die deutsche Jugendrangliste**, falls sie gemäß der Wettspielordnung durchgeführt werden. Der Wettkampf WK IV und Kleinfeldtennis werden höchstens bis zur RP-Ebene gespielt.

**5. Hinweis:** Auf allen Wettkampfebenen muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft bzw. einem Schülermentor oder von einer durch die der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.

#### 6. Termine (WK I bis WK IV)

Alle Veranstaltungen finden ab Mai 2006 statt.

Landesfinals: WK I, Mi/Do, 26./27. Juli 2006, Radolfzell, (M. Heubach)  
WK II, Mi/Do, 26./27. Juli 2006, TC Leimen, (H.-J. Kühner)  
WK III, Do/Fr, 20./21. Juli 2006, TC Weissenhof, Stuttgart (G. Dill)

**Meldetermin (Großfeld):**

**25. April 2006**

**Meldetermin Kleinfeldtennis:**

Spieltermine werden über die Beauftragten für Kleinfeldtennis bekannt gegeben.

#### 7. Bundesfinale

Das Finale findet vom 17. – 21. September 2006 in Berlin statt.

#### 8. Fortbildung

Dezentrale Fortbildungen finden in den verschiedenen RP-Bereichen und Landkreisen für Kleinfeldtennis statt.

#### 9. Kleinfeldtennis

Vorgesehen sind Runden auf Stadt- bzw. Landkreisebene bis zum RP-Finale. Diese Spiele können in Sporthallen oder im Freien ausgetragen werden. **Gemischte Mannschaften sind möglich. Nähere Auskünfte über Termine und Meldungen erfahren Sie über die Beauftragten für Kleinfeldtennis.**

##### **Ausschreibung für die Schulwettkämpfe „Kleinfeldtennis“**

a) Gespielt wird mit dem Softball oder mit dem weichen Tennisball (Methodikball)

b) Alle Arten von Schlägern sind erlaubt

c) Netz: Kleinfeldtennisnetz, Badmintonnetz, Baustellenband

d) Spielfeld und Maße: Länge 9 – 13 m, Breite 5 – 6 m; richtet sich nach der vorhandenen Spielfeldmarkierung, empfohlen sind Badmintonfelder. Netzhöhe/Bandhöhe: 85-90 cm. Eine Mittellinie (für Aufschlag) kann längs eingezeichnet werden.

e) Regeln: siehe Kleinfeldtennisregeln des BTV und WTV

**Aufschlag:** Der Aufschlag wird bei Spielbeginn ausgelost. Ein Spieler hat jeweils 2 Aufschläge, einen von rechts und einen von links, dann erfolgt Aufschlagwechsel. Beim Aufschlag befinden sich alle Spieler außerhalb des Feldes hinter der Linie. Jeder Spieler hat nur einen Aufschlagversuch von unten. Der Aufschlag hat diagonal zu erfolgen. Nach dem Aufschlag wird der Punkt ausgespielt. Flugballspiel ist erlaubt.

Davon abweichende Regeln sind möglich. Sie müssen aber vor Wettkampfbeginn vom Obmann in Absprache mit den Betreuern eindeutig festgelegt werden.

f) **Zählweise:** Gezählt wird nach Einzelpunkten von 0, 1, 2, 3, ... bis zum Schlusssignal. Der zu diesem Zeitpunkt erreichte Spielstand zählt. Bei unentschiedenem Spielstand wird noch ein Punkt ausgespielt.

g) **Spielzeit:** Gespielt wird nach Zeit (Empfehlung: 6 bis 12 Minuten)

h) **Mannschaften:** In einer Mannschaft spielen mindestens 4 Schüler/innen (evtl. auch gemischt). Gespielt werden 4 Einzel und 2 Doppel. Eine Schule kann mehrere Mannschaften melden.

## Beauftragte für Tennis



Landesbeauftragte:

### **Angelika Negwer**

Forlenweg 3, 76467 Bietigheim (07245) 937423, Fax 937425

negwer@its4all.de

Wilhelm-Hausenstein-Gym. Durmersheim (07245) 2030

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

RP-Beauftragter:

### **Gerhard Dill**

Seb.-Bach-Weg 7, 73614 Schornd. (07181) 74476, Fax 259086

Burg-Gym. Schorndorf (07181) 602497, Fax 602483

Im RP-Bereich Stuttgart sind folgende Mitarbeiter für die einzelnen Wettkampfgruppen zuständig:

WK I Jungen: **Werner Wohlleber**

Hegelstr. 8, 71706 Markgröningen (07145) 4550

Hans-Grüniger-Gym. Markgröningen (07145) 96100, Fax 961030

WK I Mädchen: **Reinhard Pache**

Göhrumstr. 15, 71332 Waiblingen (07151) 54311

Remstal-Gym. Weinstadt (07151) 999190, Fax (07151) 99919-41

WK WK II Jungen: **Karl Knupfer**

Oststraße 53, 74177 Bad Friedrichshall (07136) 21143

Otto-Klenert-RS Bad Friedrichshall (07136) 83255, Fax 83293

WK II Mädchen: **Siegfried Ferber**

Aichelbergstraße 484, 73230 Kirchheim/Teck (07021) 56767,

Schlossgym. Kirchheim (07021) 56006, Fax 861016

WK III **Petra Smuda**

Jungen und Mädchen: Kammweg 62/1, 72762 Reutlingen, Tel./Fax (07121) 204881

Merzschule Stuttgart (0711) 210340, Fax 210342

WK IV Jungen, **Gerhard Dill**

Mädchen, gemischt: Seb.-Bach-Weg 7, 73614 Schornd. (07181) 74476, Fax 259086

Burg-Gym. Schorndorf (07181) 602497, Fax 602483

### **Kleinfeldtennis (Grundschulwettbewerb)**

Kleinfeldtennis wird im Bereich RP Stuttgart vom **Koordinator für Kleinfeldtennis** zentral organisiert.

Meldetermin: 1. November 2005

Alle Meldungen bitte an den **Koordinator für Kleinfeldtennis**:

**Bereich RP Stuttgart:**

### **Christoph Warth**

Schillerstr. 72, 73642 Welzheim (07182) 495057, Fax 495059

christoph.warth@t-online.de

Burg-Gymnasium Schorndorf (07181) 602497, Fax 602483

**Bezirksleiter für Kleinfeldtennis:**

**(Die Einleitung erfolgt nach den Bezirken des WTB)**

Bezirk 1 HN-Hohenlohe:

### **Thomas Funke**

Lorenz-Fommhold-Str. 6, 74238 Krautheim (06294) 1262

Bildungszentrum Krautheim (06294) 45215

### **Stephanie Förch**

Tillystr. 28, 74257 Untereisesheim (07132) 340201

GHS Bad Wimpfen (07063) 961040

### **Ulrich Kettemann**

Behringer Weg 12, 74564 Crailsheim (07951) 8475

GHS Crailsheim (07951) 956060



Bezirk 2 Neckar-Enz: **Frank Mangold**  
 Brucknerweg 2, 71254 Ditzingen (07156) 7341  
 Realschule Weilimdorf (0711) 865959, Fax 9867999

Bezirk 3 Stuttgart-Murr: **Erika Görgens**  
 Uhuweg 25, 70794 Filderstadt (0711) 776428

Bezirk 4 Ostwürtt./Staufen: **Yvonne Gutweil**  
 (07171) 875075  
 GHS Geradstetten (07151) 750310, Fax 7503129

**Wolfgang Federsel**  
 Robert-Koch-Str. 23, 73527 Schwäbisch Gmünd (07171) 74327  
 RS Mutlangen (07171) 778021, Fax 6628

**Kurt Barth**  
 Brucknerweg 9, 73453 Abtsgmünd (07366) 4263  
 GHS Abtsgmünd (07366) 96310, Fax 963120

Bezirk 5 Nordschwarzwald  
 Schönbuch: **Frank Mangold** (s. o.)

Bezirk 6: **Lothar Stiehl**  
 Im Weckholder 9, 73776 Altbach (07153) 825010  
 GHS Altbach (07153) 898810, Fax 21515

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

RP-Beauftragter:  
 (Großfeld) **Hans-Jürgen Kühner**  
 Postweg 45, 75015 Bretten 1 (07252) 3244  
 Mkuehner@gmx.de  
 Fritz-Erlers-Schule Pforzheim (07231) 392357

WK I - WK IV Jungen: **Hubert Huck**  
 Scheuerwiesenweg 1, 75015 Bretten (07252) 972600  
 Melanchthon-Gym. Bretten (07252) 9352012

WK I - WK IV Mädchen: **Hans-Jürgen Kühner** (s. o.)

**Beauftragte für Kleinfeldtennis:** **Angelika Negwer** (s. o.)

Heidelberg: **Alexander Kukaras / Susanne Kukaras**  
 Leisberg 22, 69124 Heidelberg (06221) 786277, Fax 783881  
 kukaras@t-online.de

Rhein-Neckar-Kreis: **Gert Müller**  
 Schillerstr. 2, 69207 Sandhausen (06224) 3336  
 Int. Gesamtschule Heidelberg (06221) 3100

Mosbach: **N.N.**

Mannheim: **Timo Sulzmann**  
 Karlsruher Str. 72, 69126 Heidelberg (06221) 335504  
 timosulzmann@yahoo.de

Karlsruhe Nord: **Silke Mössinger**  
 Königsberger Str. 6, 68753 Waghäusel (07254) 953068  
 simoe@aol.com

Karlsruhe Süd: **Rainer Walter**  
 Bühlstr. 13, 76227 Karlsruhe (0721) 492267, Fax 496159

Bretten: **N.N.**

Rastatt: **Angelika Negwer** (s. o.)

Bruchsal: **Wolfgang Hammer**  
 Neckarstr. 2, 76694 Forst (07251) 88029

Enzkreis West u.  
 Pforzheim-Stadt: **Uwe Kiefer**  
 Meisenstr. 4, 75239 Eisingen (07232) 8771, Fax 383679  
 Uwe-Kiefer@t-online.de

Baden-Baden: **Rolf Merkel**  
Dreisamstr. 3, 76437 Rastatt (07222) 39981, Fax 7713809

Freudenstadt: **Günter Braun**  
Hartranftstr. 10, 72250 Freudenstadt (07441) 85112, Fax 905573  
gcbraun@t-online.de  
Joh.-Gaiser-Hauptschule Baiersbronn (07442) 84260

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

RP-Beauftragter: **Martin Heubach**  
Martinstr. 6/1, 78315 Radolfzell (07732) 55858, Fax 979507  
martin.heubach@t-online.de  
Zeppelin-RS Singen (07731) 67881, Fax 984417

WK I - WK IV Jungen: **Joachim Kiefer**  
Hohentwielstr. 12, 78224 Singen (07731) 790083  
joekiefer@gmx.de,  
Ekkehard-Realschule Singen (07731) 67762, Fax 60229

WK I - WK IV Mädchen: **Regina Meyer-Stoll**  
Brühlwiesen 3, 78315 Radolfzell (07732) 52726, Fax 939616  
wolfgang.j.meyer@t-online.de

### Beauftragte für Kleinfeldtennis:

Offenburg: **Anke Koeniger**  
Im Vogelsang 4, 77948 Friesenheim (07821) 317284  
anke.koeniger@web.de

Freiburg: **Helmut Gattermann**  
Im Laimacker 5, 79249 Merzhausen (0761) 406037, Fax 4014738  
gattermann.helmut@t-online.de  
Staudinger Gesamtschule Freiburg (0761) 2017716, Fax 2017409

Lörrach: **Peter Stark**  
Fischingerstraße 13, 79589 Binzen (07621) 665833  
justhope@t-online.de  
Schulzentrum Efringen-Kirchen (07628) 80690, Fax 80692

Konstanz: **Susanne Ramsch**  
Strandbadstr. 6, 78315 Radolfzell (07732) 9409393, Fax 9409395  
susanne.ramsch@web.de  
GHS Ratoldusschule Radolfzell (07732) 92540, Fax 925430

Rottweil: **Harald Baltzer**  
Sudetenstr. 14, 78549 Spaichingen (07424) 501938, Fax 901385  
hbaltzer@web.de  
RS Spaichingen (07424) 95850, Fax 958510

Villingen-Schwenningen: **Gabi Schinle**  
Egerstr. 3, 78052 VS-Villingen, Tel./Fax (07721) 74783  
jeanschinle@t-online.de  
GS Haslach (07721) 821630, Fax 821615

Waldshut: **Christoph Back**  
Äulenboden 8, 79787 Lauchringen (07741) 809888  
christophback@web.de  
RS Tiengen (07741) 833551, Fax 833553

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

RP-Beauftragter,  
WK I - WK IV Mäd. +  
Kleinfeldtennis **Albert Donus**  
Dreifürstensteinstr. 8, 72116 Mössingen (07473) 8620  
Albertdonus@freenet.de  
Kepler-Gym. Tübingen (07071) 2041215, Fax 2041631



WK I - WK IV Jungen: **Rainer Holz**  
Theodor-Heuss-Str. 16, 72072 Tübingen (07071) 72406  
Kepler-Gym. Tübingen (07071) 2041215, Fax 2041631

### **Beauftragte für Kleinfeldtennis**

Alb-Donau: **Albert Staib**  
Rosenbühlstraße 28, 89182 Bernstadt (07348) 7881, Fax 4354  
bastaib@t-online.de  
GHWRS Albecker-Tor-Schule Langenau (07345) 962511, Fax 962515

Biberach: **Hermann Kuntz**  
Memminger Str. 16, 88400 Biberach (07351) 73274  
Hermann\_Kuntz@web.de  
Karl-Arnold-Schule Biberach (07351) 346212

Bodenseekreis: **Manfred Pöschko**  
Neulandstr. 22, 88046 Friedrichshafen (07541) 583189  
Manfred.poeschko@t-online.de  
GS Schreienesch (07541) 32800, Fax 25013

Ravensburg: **Ernst Gerlach**  
Höhengang 17, 88213 Ravensburg (0751) 96790  
Gerlach.ernst@gmx.de  
RHS Aulendorf (07525) 934502

**Wolfgang Weis**  
Ostpreußische Straße 3, 88299 Leutkirch (07561) 1614, Fax 71137  
GHS Leutkirch (07561) 980512  
Meldungen an den RP-Beauftragten

Reutlingen:  
Sigmaringen: **Gerhard Buck**  
Hölderlinstr. 10, 72501 Gammertingen (07574) 2804  
GHS Gammertingen (07574) 40630  
Meldungen an den RP-Beauftragten

Tübingen:  
Ulm:  
Zollernalb: **Albert Staib** (s. o.)  
**Daniela Zepf**  
Prof.-Hahn-Str. 11, 72461 Albstadt (07432) 941983  
danny.zepf@web.de  
GHWRS Balingen-Weilstetten (07433) 997450



Bei den Schulweltmeisterschaften im französischen Pampadour nahm das Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium Durmersheim unter Teamleitung der Landesbeauftragten Tennis Angelika Negwer teil und belegte einen ehrenvollen 4. Platz.

## 4.13 Tischtennis



### Wettbewerbe:

- Wettkampf I** – 4er-M. – Jungen und Mädchen, ohne Altersbegrenzung  
**Wettkampf II/1 und II/2\*** – 6er-M. – Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1989 – 1992  
**Wettkampf III/1 und III/2\*** – 6er-M. – Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1991 – 1994  
**Wettkampf IV/1 und IV/2\*** – 4er-M. – Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1993 und jünger  
**Grundschulwettbewerb\*** – 4er-M. – gemischte Mannschaften möglich

\* Wettkampf II/1, III/1 und IV/1 für Gymnasien, Realschulen, Gesamtschulen und sonstige kombinierte Schulen.

Wettkampf II/2, III/2 und IV/2 für Grund-, Haupt-, Werkrealschulen und Sonderschulen.

Grundschulwettbewerb nur für Grundschulen und Sonderschulen (Klassen 1 – 4).

### Gemischte Mannschaften sind in folgenden Wettkampfklassen möglich:

**Wettkampf II/2 Jungen, III/2 Jungen, IV/1 und IV/2 Jungen und Grundschulwettbewerb.**

**Beachte:** Zum Entscheidungsspiel um die Teilnahme am Bundesfinale darf nur mit reinen Jungen- bzw. Mädchenmannschaften angetreten werden.

Sonderausschreibungen (z. B. für Nichtvereinsspieler, AG-Teilnehmer, Sonderschulen...) auf Kreisebene sind möglich.

### Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird nach der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennisbundes (DTTB), sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist. Bezugsquelle gegen Gebühr: DTTB, Otto-Fleck-Schneise 10 a, 60528 Frankfurt/Main ([www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de)).

Hinweis: Um der Schulsituation gerecht zu werden, können Änderungen der Wettspielordnung des DTTB durch den Landesbeauftragten, die RP-Beauftragten und die Kreisbeauftragten erfolgen.

2. Über die Platzierung einer Mannschaft in den Gruppen- oder Endspielen entscheidet das bessere Punktverhältnis. Bei Punktgleichheit entscheidet das Spiel oder die Spiele der punktgleichen Mannschaften untereinander (Spiel- bzw. Satzdifférenz). Bei gleicher Satzdifférenz entscheiden die Spiele untereinander.

3. Jede Schule kann für die einzelnen Wettkampfklassen mehrere Mannschaften melden, jedoch darf jede nachfolgend gemeldete Mannschaft nicht spielstärker sein. Die „Allgemeine Startklausel“ gilt erst ab dem RP-Finale. Hat eine Mannschaft dort das Landesfinale erreicht, darf ein Schüler dieser Mannschaft nicht in einer anderen Mannschaft auf RP-Ebene spielen.



## In allen Wettkampfklassen muss die Mannschaft der Spielstärke nach aufgestellt werden.

### 4. Für WK I, IV/1, IV/2 und GS:

Eine Mannschaft besteht aus 4 bis 6 Spielern, die 8 Einzelspiele und ein Doppelspiel austragen.

Eine Mannschaft muss mit mindestens 3 und höchstens 6 Spielern zu den Turnieren anreisen.

Spielreihenfolge:

Mannschaft A		Mannschaft B
1. Spiel: Einzel A 1	–	Einzel B 2
2. Spiel: Einzel A 2	–	Einzel B 1
3. Spiel: Einzel A 3	–	Einzel B 4
4. Spiel: Einzel A 4	–	Einzel B 3
5. Spiel: Doppel A	–	Doppel B
6. Spiel: Einzel A 4	–	Einzel B 4
7. Spiel: Einzel A 3	–	Einzel B 3
8. Spiel: Einzel A 2	–	Einzel B 2
9. Spiel: Einzel A 1	–	Einzel B 1

Eine Mannschaft gewinnt, wenn der **5. Punkt** erreicht ist.

### Für WK II/1, II/2, III/1 und III/2:

Eine Mannschaft besteht aus 6 bis 7 Spielern, die 6 Einzel- und 3 Doppelspiele austragen.

Eine Mannschaft muss mit mindestens 5 und höchstens 7 Spielern zu den Turnieren anreisen.

Spielreihenfolge:

Mannschaft A		Mannschaft B
1. Spiel: Doppel A 1	–	Doppel B 1
2. Spiel: Doppel A 2	–	Doppel B 2
3. Spiel: Einzel A 5	–	Einzel B 5
4. Spiel: Einzel A 6	–	Einzel B 6
5. Spiel: Einzel A 1	–	Einzel B 1
6. Spiel: Einzel A 2	–	Einzel B 2
7. Spiel: Einzel A 3	–	Einzel B 3
8. Spiel: Einzel A 4	–	Einzel B 4
9. Spiel: Doppel A 3	–	Doppel B 3

Eine Mannschaft gewinnt, wenn der **5. Punkt** erreicht ist.

Doppelaufstellung: Im Doppel 1 und Doppel 2 jeder Mannschaft müssen die in einem Spiel auf den Plätzen 1 bis 4 eingesetzten Spieler spielen. Im Doppel 3 dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die im jeweiligen Spiel ab Platz 5 aufgestellt sind.

## 5. Qualifikation

Die Wettbewerbe der Wettkampfklassen II und III werden bis zum Bundesfinale, die der Wettkampfklassen I und IV bis zum Landesfinale und die des Grundschulwettkampfs bis zum RP-Finale durchgeführt. Die Trennung der Wettbewerbe in den Wettkampfklassen II/1, II/2, III/2, IV/1 und IV/2 endet auf Landesebene.

## 6. Termine

- a) **Meldetermin:** 28. Oktober 2005 (Meldeformular)
- b) **Spiele auf Kreisebene:** 14.11.2005 – 22.12.2005
- Spiele auf RP-Ebene:** 09.1. – 10.3.2006
- Landesfinale:** 22./23. März 2006 in Willstätt
- c) **Bundesfinale:** 2. – 6. Mai 2006 in Berlin

**7. Hinweis:** Auf allen Wettkampfebenen muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.

## Lehrrunde

Eine Mannschaft besteht aus 3 Lehrer/innen einer Schule. Die Ausschreibung erfolgt über die Regierungspräsidien. Landesfinale am 23. Juni 2006 in Riedlingen.

Organisatoren der Lehrrunde:

### RP Stuttgart

Walter App  
Bühlgasse 10  
73529 Schw. Gmünd  
(07171) 83484

### RP Karlsruhe

Hans J. Clara  
Ringstr. 20  
64646 Heppenheim  
(06252) 67702

### RP Freiburg

Ludwig Schmieder  
Beersteinstr. 3  
77815 Bühl  
(07223) 21178

### RP Tübingen

Werner Beller  
Schulstr. 39/1  
88348 Saulgau  
(07581)1464



## Beauftragte im Tischtennis



Landesbeauftragter:

**Harry Blum**

Sandgrubenstr. 19, 72160 Horb-Altheim (07486) 7948, Fax 964904  
harry.monika.blum@t-online.de  
Max-Eyth-Schule Stuttgart (0711) 6155-000, Fax 61550060

### REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

- RP-Beauftragter: **Günther Hellenschmidt**  
Sandgrubenstr. 1, 74564 Crailsheim, Tel. (07951) 42376, Fax 471332  
guenther\_hellenschmidt@web.de  
RS Crailsheim (07951) 94650, Fax 42049
- Stuttgart: **Wolfgang Bohn**  
Turmalinweg 9, 70619 Stuttgart (0711) 443743  
Raitelsbergschule Stuttgart (0711) 2162970, Fax 2164884
- Böblingen: **Hans Nestle**  
Goethestr. 2, 71229 Leonberg (07152) 25212  
Ostertag-RS Leonberg
- Esslingen: **Franz Behringer**  
Kesslerstr. 1, 73265 Dettingen (07021) 53417  
GHS Dettingen (07021) 500070
- Göppingen: **Günther Oberfell**  
Tannenwaldstr. 62, 73072 Donzdorf (07162) 29298  
RS Süssen
- Ludwigsburg: **Rolf Maier**  
Keltenstr. 17, 71672 Marbach (07144) 39506  
RS Besigheim
- Rems-Murr: **Dieter Leins**  
Birkenallee 52, 73655 Plüderhausen (07181) 82365  
Keplerschule Schorndorf (07181) 99280, Fax 9928-28  
keplerschule.leins@web.de
- Heilbronn: **Peter Binhammer**  
Bruchsaler Str. 22, 74080 Heilbronn (07131) 477140  
peter.binhammer@web.de  
GHWRS Erlenbach (07132) 17135
- Hohenlohe u. Tauber: **Werner Jung**  
Meßklingenweg 7, 97999 Igersheim (07931) 47157  
Deutschordnen-Gymnasium Bad Mergentheim (07931) 57243
- Schwäbisch Hall: **Johannes Latuske**  
Mittlerer Weg 100, 74564 Crailsheim (07951) 46681
- Ostalb u. Heidenheim: **Werner Schölzel**  
Normannenweg 29, 89522 Heidenh. (07321) 24917, Fax 3577200  
Werkgym. Heidenheim

### REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

- RP-Beauftragter: **Andreas Enderle**  
Dajasstr. 21, 75196 Remchingen (0179) 6828999  
anenderle@aol.com  
Gymnasium Remchingen (07232) 314910, Fax 314920
- Baden-Baden u. Rastatt: **Tobias Prestenbach**  
Tulpenstr. 3, 76470 Otigheim (0177) 4978909  
tobiasprestenbach@gmx.de  
Gewerbeschule Baden-Baden



- Karlsruhe u. Bruchsal: **Aleksandra Griesinger**  
Potsdamer Ring 37a, 76344 Eggenstein (0721) 782675  
aleks\_bernd@yahoo.de  
Konrad-Adenauer-RS Pforzheim (07231) 392541
- Rhein-Neckar-Kreis: **Bernd Lamadé**  
Wilhelmstr. 11, 69190 Walldorf (06227) 1734  
blamade@t-online.de  
Parkringschule St. Leon-Rot
- Neckar-Odenwald-Kreis: **Martin Trunk**  
Odenwaldblick 4, 74722 Buchen (06281) 560019  
matru@web.de
- Enzkreis u. Pforzheim: **Siegfried Essig**  
Parkstr. 21, 75223 Niefern-Öschelbronn (07233) 6439  
timo-essig@freenet.de  
Insel-RS Pforzheim (07231) 392272
- Freudenstadt u. Calw: **Wilhelm Schwab**  
Kiefernweg 6, 71083 Herrenberg (07032) 919347  
schwab.wilhelm@t-online.de  
GHWRS Haiterbach

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

- RP-Beauftragter: **Ludwig Schmieder**  
Beersteinstraße 3, 77815 Bühl (07223) 21178, Fax 40579
- Freiburg: **Peter Graef**  
Hurstweg 6 c, 79114 Freiburg (0761) 4534614, Fax 4534615  
Albert-Schweitzer-Schule Freiburg (0761) 2017505
- Offenburg: **Ewald Späth**  
Kniebisstr. 11, 77767 Appenweier (07805) 2325  
Grimmelshausen-Schule Renchen (07843) 70740
- Villingen-Schwenningen: **Bodo Groß**  
Hölzleweg 22, 78166 Donaueschingen 14 0771) 5940  
Gewerbl. Schulen Donaueschingen
- Rottweil: **Michael Schuppler**  
Haydnstr. 23, 78573 Wurmlingen (07461) 74143  
GHS Wilhelmschule Tuttlingen
- Konstanz: **Manuel Boxler**  
An der Steig 3, 78464 Konstanz (07531) 939372  
Heinrich-Suso-Gymnasium Konstanz
- Lörrach/Waldshut: **Ludwig Schmieder**  
s.o.

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

- RP-Beauftragter: **Günther Kreutzer**  
Weißlandstr. 12, 88316 Isny, Tel./Fax (07562) 913279  
Guenther-Kreutzer@spooned.de  
HS Isny (07562) 1437, Fax 56716
- Alb-Donau, Ulm: **Walter Knaupp**  
Erlenweg 2, 89195 Staig/Altheim (07346) 3334  
Friedrich-List-Schule Ulm (0731) 1613884

- Biberach, WK I – IV/1: **Rainer Welte**  
Königsbergallee 3, 88400 Biberach Tel./Fax (07351) 829963  
Gewerbl. Schule Göppingen (07161) 613200
- WK IV/2 – V: **Peter Schlecht**  
Rechbergweg 16/1, 88451 Dettingen (07354) 934346  
ghs-dett@t-online.de  
GHS Dettingen (07354) 91510, Fax 91511
- Ravensburg: **Xaver Jeni**  
Im Lochacker 5, 88279 Amtzell (07520) 6020  
Albert-Einstein-Gym. Ravensburg (0751) 82342, Fax 82112
- Bodenseekreis: **Edwin Reiser**  
Stettiner Weg 6, 88677 Markdorf (07544) 5799  
Ludwig-Dürr-Schule Friedrichshafen (07541) 55088, Fax 55089
- Reutlingen: **Sonja Strotmann**  
Quellenstr. 1, 72141 Walldorf-Häslach (07121) 924107  
Soncho@web.de  
Friedrich-Silcher-GS RT-Sickenhausen (07121) 670123
- Sigmaringen: **Volker Tyrs**  
An der Brunnenstube 15, 72488 Sigmaringen (07571) 4427  
Hohenzollern-Gym. Sigmaringen (07571) 106182
- Tübingen: **Cornelia Fischer**  
Weggentalstr. 4, 72108 Rottenburg (07472) 25122  
Fischer-Conny@t-online.de  
GS Baisingen Rottenburg (07457) 3277, Fax 930592
- Zollernalb: **Reinhold Haller**  
Seerosenstr. 19, 72411 Bodelshausen (07471) 7872  
reinholdhaller@t-online.de  
Joachim-Schäfer-Schule Rangendingen (07471) 984930



Die Mannschaft des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Crailsheim erreichte beim Frühjahrsbundesfinale JUGEND TRAINERT FÜR OLYMPIA in Berlin im Wk II den 6. Platz.

## 4.14 Volleyball



### Wettbewerbe:

#### Wettkampf I

#### Wettkampf II

#### Wettkampf III

#### Wettkampf IV

#### Grundschulwettbewerb:

- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1984 und jünger
- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1989 - 1992
- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1991 - 1994
- **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1993 und jünger
- Für die Grundschulen findet ein eigens von den Kreisbeauftragten ausgeschrieben Wettkampf statt.

#### Meldetermine:

WK I – III:	07.10.2005
WK IV:	09.12.2005
Beach-Volleyball:	28.04.2006

Meldungen sind **direkt** an die **Kreisbeauftragten** zu schicken (auch Beach).

### Allgemeine Bestimmungen

1. Alle Spiele werden durch 2 Gewinnsätze (Rally-Point-System) entschieden. Der Entscheidungssatz wird im Kurz-Tiebreak (15 Punkte) durchgeführt.

2. Für die Platzierung bei Gruppenspielen gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge.

a) Punktdifferenz

b) Satzifferenz

c) Balldifferenz

d) Ergebnis aus Direktvergleich der nach den Buchstaben a) bis c) gleichen Mannschaften.

#### 3. Netzhöhe/Spielfeldgröße:

Wettkampf I	Jungen 2,43 m	Mädchen 2,24 m	9 x 9 m
-------------	---------------	----------------	---------

Wettkampf II	Jungen 2,35 m	Mädchen 2,24 m	9 x 9 m
--------------	---------------	----------------	---------

Wettkampf III (6:6)	Jungen 2,24 m	Mädchen 2,20 m	9 x 9 m
---------------------	---------------	----------------	---------

Wettkampf III (4:4)	Jungen 2,20 m	Mädchen 2,15 m	<b>7 x 7 m</b>
---------------------	---------------	----------------	----------------

Wettkampf IV (3:3)	Jungen 2,10 m	Mädchen 2,10 m	<b>6 x 6 m</b>
--------------------	---------------	----------------	----------------

4. In WK I – III umfasst jede Mannschaft maximal **9 Spieler**, im Quattrovolleyball (4:4) maximal **7 Spieler** und im WK IV maximal **5 Spieler**.

## 5. Beach-Volleyball

### Beach-Volleyball:

#### Wettkampf I

– **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1984 und jünger

#### Wettkampf II

– **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1989 - 1992

#### Wettkampf III

– **Jungen und Mädchen**, Jahrgänge 1990 und jünger

Im WK I und im WK II besteht jede Mannschaft aus vier Mädchen und vier Jungen einer Schule, davon sind zwei Auswechselspieler. Gespielt wird 2:2. Es spielt jeweils eine Mannschaft bei den Jungen, den Mädchen und im Mixed. Jede Schülerin/jeder Schüler kann pro Spiel nur in einer Mannschaft spielen. Falls sich eine Schülerin/ein Schüler im laufenden Satz verletzt, kann sie/er nicht ersetzt werden, der Satz wird mit den bis dahin erzielten Punkten als verloren gewertet.

Gespielt wird auf 2 Gewinnsätze, wobei jeder Satz bis 15 Punkte geht, bei zwei Punkten Vorsprung. Gespielt wird nach dem „Rally-Point-System“, alle 5 Punkte werden die Seiten gewechselt.

Aus dem Gesamtergebnis der drei Begegnungen ergibt sich der Gewinner.

Netzhöhe/Feldgröße    Jungen 2,35 m    Mädchen 2,24 m    Mixed 2,35m    **8x8m**

Im WK III besteht jede Mannschaft aus maximal sechs Spielern. Gespielt wird 3:3. Spieler können ausgewechselt werden.

Gespielt wird auf 2 Gewinnsätze, wobei jeder Satz bis 15 Punkte geht, bei zwei Punkten Vorsprung. Gespielt wird nach dem „Rally-Point-System“, alle 5 Punkte werden die Seiten gewechselt.

Netzhöhe/Feldgröße    Jungen 2,35 m    Mädchen 2,24 m    **8x8m**

## 6. Termine

Die Wettbewerbe auf der Landesebene finden im WK II und III am 14. März 2006 in Brackenheim statt, im WK IV in der 2. Kalenderwoche Juli 2006 im RP-Bereich Stuttgart. Das Bundesfinale findet vom 2. – 6. Mai 2006 in Berlin statt.

## 7. Hinweise

In allen Wettkampfklassen sind auf **Kreisebene Sonderregelungen** möglich.

- Auf Kreisebene wird grundsätzlich nach Quattrovolleyballregeln (4:4) gespielt.
- Im RP- und Landesfinale wird auf dem Großfeld (6:6) gespielt. Sonderregelungen auf RP-Finalebene sind möglich.

Wettkampf IV: Nach zwei erfolgreichen (nicht zwingend direkten) Aufschlägen rotiert die eigene Mannschaft eine Position weiter, behält aber das Aufschlagrecht.

## Beauftragte für Volleyball



Landesbeauftragter:

### Wolfgang Nitschke

Dresdener Str. 6, 72501 Gammertingen, (07574)7263

woxnitschke@t-online.de

Gym. Gammertingen (07574) 932430, Fax 932435



## REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

RP-Beauftragte,  
WK II – V:

### Axel Singer

Neuffenstraße 13 b, 71116 Gärtringen (07034) 22958

Albert-Schweitzer-Gym. Leonberg (07152) 9904102, Fax 9904190

WK I + Beach:

### Harald Maurer

Bergstr. 39, 71686 Remseck (07146) 43748, Fax 860484

h.maurer@z.zgs.de

Anne-Frank-RS Marbach (07144) 845911

- Böblingen/Sindelfingen: **Friedrich Ruthardt**  
Im Gässle 7, 71155 Altdorf (07031) 603671  
Albert-Einstein-Gym. Böblingen (07031) 669324, Fax 669695
- Esslingen: **Wilfried Steinke**  
Finkenweg 12, 72644 Oberboihingen (07022) 63707  
wilma-stone@t-online.de  
RS Wernau (07153) 971000
- Stuttgart: **Karlheinz Schaible**  
Keimenäckerstr. 70, 70839 Gerlingen (07156) 26782  
F.-Porsche-Gym. Stuttgart-Zuffenhausen (0711) 841149
- Rems-Murr: **Hans-Peter Richter**  
Fr.-Häuser-Str. 50, 71522 Backnang Tel./Fax (07191) 83607  
h.p.richter@gmx.de  
Gym. in der Taus Backnang (07191) 90460, Fax 904646
- Ludwigsburg: **Harald Maurer**  
s. o.
- Heilbronn: **Gerhard Weeber**  
Im Weinberg 36, 74363 Güglingen (07135) 12816, Fax 14872  
Hölderlin-Gym. Lauffen, Fax (07135) 14872
- Main-Tauber, Hohenlohe: **Roland Schappacher-Heid**  
Klingen 24, 97243 Bieberehren (09338) 396, Fax 980573  
rschappacher@aol.com  
Teilzeitinternat Volleyball (07933) 912122, Fax 912150 od.203428
- Schwäbisch Hall: **Rainer Krüger**  
Kreuzwiesenweg 28, 74523 Schw. Hall (0791) 2000, Fax 4994840  
Gym. bei St. Michael Schw. Hall, Fax (0791) 932400
- Göppingen, Heidenheim: **Andrea Grimm**  
Pappelweg 3, 89547 Dettingen (07324) 5678, Fax 5683  
a.grimm@webnetix.de  
GHS Gerstetten (07323) 951811, Fax 951818
- Ostalb: **Frieder Henne**  
Platanenw. 28, 73430 Aalen (07361) 68950, Fax 9604079  
f.henne@web.de  
Kopernikus-Gym. Wasseralfingen(07361) 97706, Fax 977080

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

- RP-Beauftragter,  
WK II – IV **Wolfgang Mai**  
Al. Waibstadter Str. 26, 74889 Sinsh. (07261) 656818, Fax 6569144  
wolwilmai@web.de  
Wilhelmi-Gym. Sinsheim (07261) 92590, Fax 925922
- Beach + WK I: **Karin Dierksmeyer**  
Pforzheimer Str. 1, 76337 Waldbronn (07243) 63361  
dosterdido@aol.com  
Ludwig-Erhard-Schule Karlsruhe
- Baden-Baden u. Rastatt: **Dieter Habich**  
Scheffelstr. 2a, 77815 Bühl (07223) 24787  
Dhabich@t-online.de  
RS Bühl (07223) 3209, Fax 90085
- Karlsruhe Stadt: **Karin Dierksmeyer**  
s. o.
- Karlsruhe Land: **Marlies Adler**  
Neubrunnenschlag 11, 76337 Waldbr. (07243) 68116, Fax 61567  
Schwarzwaldschule Rheinstetten

- Heidelberg: **Gaby Spengler**  
Schillerstr. 10, 69514 Laudenbach (06201) 74927  
Helmholtz-Gym. Heidelberg (06221) 37629  
gaby-spengler@web.de
- Mannheim,  
WK I – IV, Jungen: **Rolf Reidinger**  
Beethovenstr. 24, 69198 Schriesheim (06203) 61838  
Ludwig-Frank-Gym. Mannheim
- Mannheim,  
WK I – IV, Mädchen: **Christina Weyer**  
Dürkheimer Str. 22, 67227 Frankenthal 3 (06233) 53415  
Ludwig-Frank-Gym. Mannheim
- Rhein-Neckar-Kreis: **Dorothee Winter**  
Marie-Alexandra-Str. 41, 76135 Karlsruhe (0721) 8203877  
Kraichgau-Realschule Sinsheim (07261) 945300, Fax 9453030
- Neckar-Odenwald-Kreis: **Rüdiger Krüger**  
Kleiberweg 41, 74821 Mosbach (06261) 5483  
Pestalozzi-RS Mosbach (06261) 12250
- Calw, Freudenstadt,  
Pforzheim u. Enzkreis: **Johannes Schönau**  
Rennbachweg 21, 75181 Pforzheim (07231) 955288, Fax 955287  
Johannes.Schoenau@zab.net  
Maihalden-GS Pforzheim (07231) 391852

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

- RP-Beauftragter,  
WK II – IV: **Helmut Schmid**  
Winzerstr. 2, 77654 Offenburg (0781) 36465, Fax 9488583  
helmut.schmid@reiff.de  
Schiller-Gym. Offenburg (0781) 93770
- WK I + Beach: **Manfred Kohl**  
Schubartstr. 4, 78083 Dauchingen (07720) 7189, Fax 957413  
Manfred.Kohl@gmx.de  
Gym. am Deutenberg Villingen-Schwenningen (07720) 821272
- Freiburg Stadt/Land,  
Hochschwarzwald, **Martin Flittner**  
Ferdinand-Köpf-Str. 16, 79117 Freiburg (0761) 65866, Fax 65866  
martin@flittner.de  
Berthold-Gym. Freiburg (0761) 2017631, Fax 2017419
- Emmendingen **Klaus Gerig**  
Schlossbergstr. 13, 79312 Emmendingen (07641) 44523  
Klaus.Gerig@t-online.de  
Gym. Kenzingen (07644) 91130, Fax 911333
- Offenburg: **Hellwig Bell**  
Weingartenstr. 50, 77654 Offenburg, Tel./Fax (0781) 9481912  
Oken-Gym. Offenburg (0781) 925918, Fax 925927
- Villingen-Schwenningen: **Norbert Feld**  
H.-Thoma-Str. 8, 78050 Vill.-Schwenn. (07721) 30112, Fax 504758  
Norbert.Feld@t-online.de  
Kaufm. Schulen I Villingen-Schwenn.(07721) 98310, Fax 983550
- Rottweil: **Norbert Sum**  
Alemannenweg 10, 78582 Balgheim (07424) 4183  
RS Spaichingen (07424) 958510, Fax 858510
- Konstanz: **Heinz Mayer**  
In den Dorfäckern 3, 78465 Konstanz (07531) 43415  
Gebhardschule Konstanz (07531) 51007, Fax 66753
- Lörrach u. Waldshut: **Klaus-Peter Schmidt**  
Sodgasse 6, 79539 Lörrach (07621) 49396  
alinepit@gmx.net  
Hans-Thoma-Gym.Lörrach (07621) 82644, Fax 3277



## REGIERUNGSPRÄSIDIUM T Ü B I N G E N

- RP-Beauftragter,  
WK II – V: **Joachim Gerlach**  
Hauffstr. 30, 89160 Dorns. (07348) 21481, F. 0180-53331602459  
Jo.Gerlach@gmx.de  
Schubart-Gym. Ulm (0731) 1613692, Fax 1611659
- WK I + Beach: **Thomas Fuchs**  
Wacholderweg 33, 88046 Friedrichshafen (07541) 27630  
Thomas.Fuchs@t-online.de  
Graf-Zeppelin-Gym. Friedrichshafen (07541) 375550, Fax 375555
- Alb-Donau: **Michaela Wörz**  
Griesbadgasse 9, 89073 Ulm (0731) 9260166  
ElaWoeerz@aol.com  
Schubart-Gym. Ulm (0731) 1613692, Fax 1611659
- Biberach: **Wolfhard Schulz**  
Schadstr. 14, 88441 Mittelbiberach (07351) 72923, Fax 7957  
wolfhard-schulz@t-online.de  
Pestalozzi-Gym. Biberach (07351) 51380, Fax 51518
- Bodenseekreis: **Ute Panitsas**  
Am Hardt 17, 88682 Salem (07553) 450  
ute@panitsas.de  
Schule Schloss Salem (07553) 919342, Fax 919390
- Ravensburg: **Andreas Elsäßer**  
Schmidberg 40, 88410 Unterschw. (07564) 935051, Fax 936905  
AndiElsaesser@t-online.de  
GHWRS Unterschwarzach (07564) 91390, Fax 91391
- Reutlingen: **Roland Pauckner**  
Schillerstr. 98, 72800 Eningen (07121) 880865  
rolandpauckner@t-online.de  
Laura-Schradin-Schule Reutlingen (07121) 485411
- Sigmaringen: **Walter Businger**  
Kohlhalde 6, 72501 Gammertingen 1 (07574) 7170, Fax 9362227  
Walter.Businger@t-online.de  
Gym. Gammertingen (07574) 932430, Fax 932435
- Tübingen: **Hans-Peter Müller**  
Taubenstr. 19, 72108 Rottenburg (07472) 281033  
hpm@arcor.de  
Eugen-Bolz-Gymn, Rottenburg (07472) 98070, Fax 9807133
- Ulm: **Michaela Wörz**  
s. o.
- Zollernalb: **Gustav Kleiner**  
Beethovenstr. 10, 72474 Winterlingen (07434) 2098  
kleiner@realschule-winterlingen.de  
RS Winterlingen (07434) 919050, Fax 919058



## 5. Ausschreibung der mit JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA gleichgestellten Sportarten

Neben den 14 offiziellen bis zum Bundesfinale führenden Sportarten werden in Baden-Württemberg Wettbewerbe in drei weiteren Sportarten (Fechten, Rhythmische Sportgymnastik und Rugby) ausgeschrieben, die mit den offiziellen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA-Sportarten gleichgestellt sind. Die unter „Allgemeine Bestimmungen“, aufgeführten Bestimmungen sind entsprechend anzuwenden.

### 5.1. Landesweiter Schulsportwettbewerb im Fechten im Schuljahr 2004/2005. Der Wettbewerb wird in Florett und Degen ausgetragen.



#### Schülermannschaftsfechten

##### Wettbewerbe

- Wettkampf I** – **Mädchen und Jungen**, Jahrgänge 1986 – 1991 Degen/Florett
- Wettkampf II** – **Mädchen und Jungen**, Jahrgänge 1989 – 1993 Degen/Florett
- Wettkampf III** – **Mädchen und Jungen**, Jahrgänge 1994 – und jünger (Miniflorett/Degen)

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler aller Schularten.

##### Wettkampfebenen

- 4 RP-Turniere im Bereich der Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen
- Landesfinale für Wettkampf II und III
- Wettkampf I endet auf RP-Ebene; im RP-Stuttgart findet er nicht statt.



## Allgemeine Bestimmungen

1. Gefochten wird nach den FIE-Regeln. Das Tragen einer Sicherheitskleidung gemäß FIE-Norm ist vorgeschrieben.

2. Die RP-Turniere werden als Einzelturniere mit Mannschaftswertung gefochten. Der genaue Modus wird festgelegt, sobald die Teilnehmerzahl für den einzelnen Wettbewerb feststeht.

Es ist zulässig, dass eine Schule für den Wettbewerb weniger als drei Teilnehmer meldet. Eine Schule kann in jeder Wettkampfklasse beliebig viele Starter melden. Drei Teilnehmer einer Schule (und 2 Ersatzleute) bilden in der Reihenfolge ihrer Platzierung eine Mannschaft.

In der Wettkampfklasse I und II werden die Gefechte im Damendegen, Herrendegen, Damenflorett und Herrenflorett, ausgetragen.

In der Wettkampfklasse III starten Jungen und Mädchen gemeinsam.

Jeder Teilnehmer kann, wenn organisatorisch möglich, in beiden Waffen starten.

Alle Schularten sind meldeberechtigt.

Auf allen Wettkampfbereichen ist das Vorlegen eines gültigen Schülersausweises Pflicht. Die Vorlage eines Fechtpasses ist nicht notwendig.

### 3. Meldetermine, Meldungen:

Meldungen für die RP-Turniere müssen spätestens eine Woche vor Turnierbeginn beim jeweiligen RP-Beauftragten eingegangen sein.

- RP Stuttgart: Mittwoch, 26.10.2005 in Tauberbischofsheim;  
Beginn: 12.30 Uhr **Degen**; Streichtermin: 12.15 Uhr  
Mittwoch, 26.10.2005 in Tauberbischofsch., Beginn: 9.30 Uhr **Florett**;  
Streichtermin: 9.15 Uhr
- RP Karlsruhe: Dienstag, 18.10.2005 in Mosbach, Leistungszentrum Fechten,  
Pattberg-Gymnasium, Heidelberger Straße; Beginn: 9.00 Uhr **Florett/**  
**Degen**; Streichtermin: 8.45 Uhr;  
**Meldungen bitte direkt an:** Fecht-Club Mosbach e. V., Tel.: (06261)  
69250, Fax (06261) 671990, E-Mail: Fechtclub-Mosbach@t-online.de
- RP Freiburg: Montag, 19.9.2005 in Waldkirch, Kastelberghalle; Beginn: 10.00 Uhr  
**Degen**; Streichtermin: 9.15 Uhr  
Freitag, 07.10.2005 in Geisingen,  
Beginn: 9.30 Uhr Florett, Streichtermin: 9.15 Uhr.
- RP Tübingen: Montag, 19.09.2005 in Balingen, Kreissporthalle; Beginn: 10.00  
Uhr **Florett**; 13.00 Uhr **Degen**; Streichtermin: 9.45 Uhr bzw. 12.45 Uhr

Eine Kopiervorlage des Meldeformulars befindet sich in dieser Broschüre. Bitte kopieren Sie für jede Wettkampfklasse ein eigenes Blatt zur Meldung. Ergänzen Sie das Meldeformular mit Name und Jahrgang der Teilnehmer. Bitte unbedingt Anschrift und Telefon des Verantwortlichen angeben.

### 4. Landesfinale

Für die Landesfinals kann sich in der Wettkampfklasse II und III pro Waffe und Schule je eine Mannschaft qualifizieren (höchstens 5 Teilnehmer pro Mannschaft, davon 3 in der Wertung).

Für die Teilnahme am Landesfinale qualifizieren sich in der Wettkampfklasse II und III für Damen- und Herrendegen, Damen- und Herrenflorett je 9 Mannschaften, und zwar vom Regierungspräsidium mit den meisten Teilnehmern drei Mannschaften, von den anderen Regierungspräsidien, jeweils zwei Mannschaften.

Da JTFO Fechten dieses Jahr sein 20. Jubiläum feiern darf, wurde die Austragung beider Finalkämpfe ausnahmsweise auf einen Wettkampftag gelegt. Zu diesem besonderen Anlass, lade ich natürlich alle Fechterinnen und Fechter herzlich ein.

Das Landesfinale Florett findet am Montag, 14.11.2005, in Heidenheim statt.

Beginn: 10.00 Uhr. Streichtermin 9.30 Uhr.

5. **Hinweis:** Bei den Turnieren muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.

## 6. Kampfrichter

Auf RP-Ebene - Einzelwettbewerb, müssen ab dem 2. gemeldeten Fechter ein, ab dem 5. gemeldeten Fechter zwei und ab dem 10. gemeldeten Fechter, je Schule, drei entsprechend qualifizierte Kampfrichter gestellt werden.

Beim Landesfinale- Mannschaftswettbewerb muss jedes RP zwei Kampfrichter stellen. Vom Landesbeauftragten werden zusätzlich vier Kampfrichter eingeladen.

## 7. Finanzielle Regelung, Abrechnungsverfahren, Versicherungsschutz:

Für Fahr- und Reisekosten gelten bei allen Turnieren die bei den Schulsportwettbewerben des Landes anzuwendenden Regelungen. Dasselbe gilt für den gewährten Versicherungsschutz für Schüler und Lehrer.

Achtung: Die Abrechnungsformulare von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA sind entsprechend zu verwenden.

## Beauftragte für Fechten



Landesbeauftragte:

### **Irmgard Römer-Rous**

Fuchssteige 122, 89518 Heidenheim (07321) 42203, Fax 940553  
ilaroemer@hotmail.com  
Adalbert-Stifter-RS Heidenheim (07321) 327521, Fax 40021

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

RP-Beauftragter:

### **Wolf Dieter Weltz**

An der Gänsstirne 5, 97941 Tauberbischofsheim (09341) 7364  
M.-Grünwald-Gym. Tauberbischofs. (09341) 3140, Fax 897097  
Olympiastützpunkt (09341) 80980

### **Friedemann Juranek**

Suhlburger Str. 62, 74547 Untermünkheim (0791) 8333  
RS Schenkensee Schwäb. Hall (0791) 43015

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

RP-Beauftragte:

### **Brigitte Hermstedt**

Am Hang 8, 74937 Spechbach (06226) 40686  
A.-Schmittenner-Gym. Neckarbischofs. (07263) 91810, Fax 918110

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

RP-Beauftragte:

### **Maria Maier**

Kastanienallee 4, 79211 Denzlingen (07666) 4207  
MaierMh@aol.com  
Erasmus-Gym. Denzlingen (07666) 932250, Fax 932260

### **Dagmar Renault**

Hohenhewenstr. 125, 78224 Singen (07731) 43466  
Dagmar.Renault@t-online.de  
Anne-Frank-Realschule Engen (07733) 942810, Fax 942819

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

RP-Beauftragte:

### **Ute Hirthe**

Wielandstr. 11, 72336 Balingen (07433) 15056, Fax 276930  
u.d.hirthe@t-online.de  
Gymnasium Balingen (07433) 90000

### **Karl-Herwarth Kieser**

Schlossstr. 17, 72461 Albstadt (07432) 13887  
Lutherschule Tailfingen (07432) 4441



## Meldeformular für Fechten:

Bitte für **jede Waffe** und **jede Wettkampfklasse** ein **eigenes Meldeformular** fristgerecht an den **zuständigen RP-Beauftragten** senden!

Name der Schule: \_\_\_\_\_

Schulart: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Diese Meldung gilt für folgende Waffe (bitte ankreuzen):

**Florett:**

**Degen:**

**Wettkampfklasse:**

**Mädchen:**

**Jungen:**

Name:

Vorname:

Jahrgang:

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

### **Betreuer der Mannschaft:**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel./Fax/E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Datum)

Siegel der Schule

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Schulleitung)



# DER regionale Vermarkter!

**Wir bevorzugen Lieferanten  
und Betriebe aus der Region.**



- Ganz in Ihrer Nähe in fast allen Gemeinden und Städten.
- Der große Frische-Spezialist für Lebensmittel.
- Der größte Vermarkter von Agrarprodukten aus der Region.
- Der größte Ausbilder im Beruf des Lebensmittel-Einzelhandels und -Großhandels.
- Eigene Produktionsbetriebe für Fleisch und Wurst, Wein, Brot und Backwaren.



www.edeka-suedwest.de  
EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, Edekastr. 1, 77656 Offenburg

## 5.2 Rhythmische Sportgymnastik



### **Wettkampf I**

Kombinationswettbewerb aus

1. Pflichteinzelwettkampf Band (Abiturprüfung)
2. Gruppenkür Reifen / Kürübung mit Pflichtteilen aus der Abiturprüfung

**offen für alle Jahrgänge**

### **Wettkampf II**

Duo-Wettkampf  
Band  
Kürgestaltung mit Pflichtteilen

**offen für alle Jahrgänge**

### **Wettkampf III/1 und III/2**

Duo-Wettkampf  
Ball  
Kürgestaltung mit Pflichtteilen

**offen für alle Jahrgänge**

### **Wettkampf IV/1 und IV/2\*\***

Synchronwettkampf  
Seil A 5, alte oder neue Übungsinhalte

**offen für alle Jahrgänge**

### **Wettkampf V**

Synchronwettkampf  
Ball A 4, alte oder neue Übungsinhalte

**Für Grund- und Sonderschulen,**  
empfohlen für Klassen 3 und 4

Das bisherige Angebot wird erweitert durch nachstehende Gruppenwettbewerbe.

## **Gruppenwettbewerb II**

Seil, Kürgerstaltung mit Pflichtteilen

## **offen für alle Jahrgänge**

## **Gruppenwettbewerb III (nicht gesplittet) offen für alle Jahrgänge**

Reifen, Pflichtübung A 6 (alte Übung)

### **Anmerkungen:**

- WK III/1 und IV/1 für Gymnasien, Realschulen, Gesamtschulen und kombinierte Schulen
- WK III/2 und IV/2 für Grund-, Haupt- und Sonderschulen
- WK V für Grund- und Sonderschulen, empfohlen für die Klassen 3 und 4

**Achtung:** Im Sonderdruck „Rhythmische Sportgymnastik“ werden die Wettkampfinhalte des Wettkampfsystems des Deutschen Turnerbundes teilweise übernommen. Dieser Sonderdruck kann über das Landesinstitut für Schulsport angefordert werden.

### **Allgemeine Bestimmungen**

1. **Wertung:** Gewertet wird nach den Wertungsrichtlinien des Deutschen Turnerbundes, soweit diese Ausschreibung keine abweichenden Bestimmungen enthält.
2. **Mannschaftsgröße:** Bei den Synchron- und Duo-Wettbewerben bilden je zwei Mädchen eine Mannschaft, bei den Gruppenwettbewerben kann die Zahl der Gymnastinnen zwischen drei und sechs variieren. Im WK I turnen drei oder vier Mädchen die Einzelübung, die drei besten Wertungen zählen zum Mannschaftsergebnis; bei der Gruppenkür können maximal weitere drei bzw. zwei Gymnastinnen dazu kommen.
3. **Handgeräte:**  
Band: 6 m lang  
Ball: WK III und IV Gewicht 300 g, Durchmesser 15 – 18 cm (es dürfen selbstverständlich auch Bälle mit 400 g und 18 – 20 cm Durchmesser verwendet werden)  
Reifen: Innendurchmesser mindestens 70 cm, Gewicht frei  
Seil: Länge und Größe je nach Größe der Gymnastin, aus einem Material bestehend und ohne Griffe
4. **Qualifikation:** Die Wettbewerbe in den Wettkampfklassen I bis III werden bis zum Landesfinale durchgeführt. Die Wettkampfklasse IV endet auf RP-Ebene, die Wettkampfklasse V auf Kreisebene.
5. **Betreuung:** Auf allen Wettkampfebenen muss die Mannschaft von einer Lehrkraft oder einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person (in besonderen Fällen auch von einer Schülermentorin) betreut werden.
6. **Musik:** Die Pflichtmusiken können über das Landesinstitut für Schulsport bestellt werden. Kürübungen können auf selbst gewählten Musiken geturnt werden.
7. **Meldetermin:** 17. Dezember 2004  
Meldungen an die jeweiligen Kreisbeauftragten bzw. an die RP-Beauftragten
8. **Landesfinale:** 05.4.2006 in Mosbach-Neckarelz

### **Beauftragte für Rhythmische Sportgymnastik**

Landesbeauftragter: **N.N.**

## **REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART**

RP-Beauftragte:

### **Karin Pfeiffer**

Mittlere Holdergasse 4, 74182 Obersulm (07134) 23331  
Justinus-Kerner-Gym. Weinsberg (07134) 994100, Fax 994120  
karinpfeiffer@gmx.net

Esslingen:

### **Meldungen an die RP-Beauftragte**

Böblingen:

**N.N.**

Göppingen:

**N. N.**

Reims-Murr:

### **Irmgard Beyerbach**

Frisonistr. 51, 70736 Fellbach (0711) 513103



Schwäbisch Gmünd: **N. N.** Meldungen an die RP-Beauftragte  
Ludwigsburg: **N.N.**  
Main-Tauber-Kreis: **N.N.**  
Heilbronn: **Brigitte Schardt**  
Hildastr. 30, 68723 Plankstadt (06202) 22700  
Hohenstaufen-Gym. Bad Wimpfen (07063) 93360, Fax 933611

### **REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE**

RP-Beauftragte: **Margrit Schalek-Boigs**  
Wilhelm-Schwarz-Str. 17, 74821 Mosbach (06261) 17656  
Auguste-Pattberg-Gym. Mosbach (06261) 97240, Fax 972440

Karlsruhe-Land, Enzkreis: **Cristina Zilly**  
Pfinzstr. 9, 76327 Pfinztal (07240) 4582  
GHWRS Berghausen (0721) 4659570

Mannheim: **Kerstin Janalik**  
Realschulstr. 4, 68549 Ilvesheim (06203) 70410, Fax 70415  
kjanalik@compuserve.de  
Carl-Benz-Gym. Ladenburg

Neckar-Odenwald: **Margrit Schalek-Boigs**  
s. o.

Rhein-Neckar: **Kerstin Janalik** (s. o.)

### **REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG**

Im Schuljahr 2005/2006 finden im RP-Bereich Freiburg keine Wettbewerbe in der Rhythmischen Sportgymnastik statt.

### **REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN**

RP-Beauftragte: **Doris Stupperich**  
Beim Tannenhof 38, 89079 Ulm (0731) 481779, Fax 483147  
doris.stupperich@t-online.de  
Schulzentrum Ulm-Wiblingen Albert-Einstein-Gym.  
(0731) 1613652/53, Fax 1611656

Alb-Donau, Ulm: **Doris Stupperich**  
s.o.

Biberach: **Gabriele Weindel**  
St.-Martin Str. 3, 88454 Hochdorf (07355) 1727, Fax 1728  
Bischof-Sproll-BZ Rißegg (07351) 34120

Bodensee: **Brigitte Heß**  
Rosmarinweg 37, 88662 Überlingen, (07551) 64582  
Gym. Überlingen (07551) 62060, Fax 65769

Ravensburg: **Susanne Stumpf**  
Allgäu-Str. 26, 88212 Ravensburg (0751) 16603  
BZ St. Konrad Ravensburg (0751) 8883130

Reutlingen, Tübingen: **Silvia Haldenwang-Schönthal**  
Ulmenstr. 8, 72411 Bodelshausen (07471) 71165  
Weggental-FöS Rottenburg (07472) 281026

Sigmaringen: **Sylvia Geiselhart**  
Baindt 34, 72505 Krauchenwies (07576) 901061  
werner.geiselhart@t-online.de

Zollernalb: **N.N.** (Meldung an den RP-Beauftragten)



## 5.3. Rugby



**Wettbewerbe III:**  
**Wettkampf IV:**

**Jungen und Mädchen** Jahrgänge 92 - 93  
**Jungen und Mädchen** Jahrgänge 94 - 95

### Allgemeine Bedingungen:

1. Gespielt wird nach den 7er Rugby-Regeln des deutschen Rugbyverbandes, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.  
Bezugsquelle für Regelwerk und Spielordnung: [www.drereferees.de](http://www.drereferees.de) oder Deutscher Rugby Verband, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2A, 30169 Hannover oder Klaus Blank, Schiedsrichterobmann des DRV, Schulzengasse 6, 69120 Heidelberg, Tel 06221/436605, E-Mail: [Klaus@akblank.de](mailto:Klaus@akblank.de).
2. Bei Turnieren, die an einem Tag durchgeführt werden, wird die Spielzeit auf 2 mal 7 Minuten festgelegt. Die Halbzeitpause entfällt.
3. Im Wettkampf III und IV wird auf halber Feldbreite gespielt und es darf nur in die eigene 10 Meterzone gekickt werden. Passives Gedränge und Gasse ohne Lift.
4. Für die Platzierung bei Gruppenspielen gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge
  - a) Punktverhältnis
  - b) Anzahl der roten Karten
  - c) Versuchsdifferenz
  - d) Bei gleicher Versuchsdifferenz zählt die höhere Anzahl der erzielten Versuche. Enden Entscheidungsspiele unentschieden, so werden sie um 2 mal 5 Minuten verlängert.
  - e) Spielerwechsel: Es wird „fliegend“ gewechselt, d.h. es darf jederzeit während des laufenden Spieles oder bei Unterbrechungen gewechselt werden. Der „fliegende“ Wechsel eines Spielers erfolgt an der Mittellinie.
5. Während eines Turniers dürfen maximal 10 Spieler eingesetzt werden. Es dürfen nur Spieler/innen eingesetzt werden, die vor Turnierbeginn einen gültigen Schulausweis (mit Lichtbild) vorlegen.
6. Die Wettbewerbe der Wettkampfklasse III und IV führen bis zum Landesfinale.



7. Für die Landesfinals qualifizieren sich die Erst- und Zweitplatzierten der Regierungspräsidien Karlsruhe, Stuttgart und Freiburg
8. **Hinweis:** Auf allen Wettkampfebeneen muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden.
9. **Termine:** RP Stuttgart, Mittwoch 19.10.2005 in Rechberghausen  
 RP Freiburg, Mittwoch 10.05.2006 in Rottweil  
 RP Karlsruhe  
 LRA Freudenstadt, Calw, Pforzheim am Dienstag 25.04.2006  
 in Calw  
 LRA Heidelberg, Mittwoch 03.05.2006 in Heidelberg  
 LRA Karlsruhe, Mittwoch 6.04.2006 in Karlsruhe  
 Endspiele RP-Ebene: Dienstag, 16.05.2006 in Heidelberg.

Das Landesfinale findet am Dienstag 20.06.2006 in Stuttgart statt.

### **Beauftragte für Rugby:**

Landesbeauftragter: **Peter Bews**  
 Werrgasse 7, 69120 Heidelberg (06221) 412863  
 peter.bews@urz.uni-heidelberg.de

## **REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART**

RP-Beauftragter: **Bernard Guyénot**  
 Aspachstr. 17, 73066 UHINGEN (07161) 934679  
 b.guyenot@gmx.de  
 Schurwaldschule Rechberghausen (07161) 9469900

## **REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE**

RP-Beauftragter: **Claudia Scheefer**  
 Kaiserallee 34, 76185 Karlsruhe (0721) 3540035, (0174) 3239739  
 claudiascheefer@web.de  
 Otto-Hahn-Gymnasium Karlsruhe

Heidelberg: **Thomas Strang**  
 Nelkenstr. 22, 69256 Mauer (06226) 6712  
 thomas.strang@web.de  
 GHS Mauer (06226) 991768

Rhein-Neckar: **Thomas Strang**  
 (s.o.)

Freudenstadt, Pforzheim: **Manuel SIAUD**  
 (s.u.)

Karlsruhe, Rastatt, Bruchsal: **Claudis Scheefer**  
 (s.o.)

Calw: **Manuel SIAUD**  
 Breite Heerstr. 45 (07235) 980572  
 ManuelSIAUD@web.de  
 Heumadenschule Calw (07051) 933230

## **REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG**

RP-Beauftragter: **Karl-Heinz Bahr**  
 parkstr. 27, 78658 Zimmern-Horgen (0741) 32496  
 K-H.Bahr@t-online.de  
 Albert-Schweitzer-Schule Tuttlingen (07461) 71553

# RUNTER VOM SOFA - RAUS AUS DEM HAUS!

„Jugend in Bewegung - Sport is(s)t gesund“ ist ein Wettbewerb des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zu den Themen Bewegung (Bewegungswettbewerb) und Ernährung (Kreativwettbewerb) für Schulen, Sportvereine, Kindergärten, Kindertagesstätten oder andere Kinder- und Jugendgruppen. Der Wettbewerb besteht aus zwei Wettbewerbsrunden:

Einsendeschluss 1. Wettbewerbsrunde:  
**17. Juni 2005**

Einsendeschluss 2. Wettbewerbsrunde:  
**11. November 2005**

Vor dem Hintergrund zunehmender Gesundheitsrisiken für Kinder und Jugendliche durch Bewegungsmangel und falsche bzw. ungesunde Ernährung versteht sich der Wettbewerb als Teil der sport- und bewegungsfreundlichen Schule in Baden-Württemberg.



Der **Bewegungswettbewerb** soll dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche ihre täglichen Bewegungszeiten kennen lernen, sie tagebuchartig aufschreiben und nach Möglichkeit steigern, am besten gemeinsam mit anderen aus der Schule, dem Sportverein, Kinder- und Jugendgruppen in Baden-Württemberg, Deutschland oder gar Europa. Dieser Wettbewerbsidee zugrunde liegt die Erkenntnis, dass der bei Kindern und Jugendliche konstatierte rückläufige Bewegungsumsatz in erster Linie auf die fehlende Alltagsbewegung zurückgeht, weniger auf fehlende organisierte Formen der Bewegung. Im Focus des **Kreativwettbewerbs** steht das Thema „Gesunde Ernährung und Bewegung“. Hier ist die Phantasie gefragt. Was ist gesunde Ernährung? Mit welchen praktischen Ideen lassen sich Bewegung und/oder gesunde Ernährung in Szene setzen?

Für den Wettbewerb gibt es eine gemeinsame Internetseite der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg: [www.yim2005.info](http://www.yim2005.info). Neben den eigentlichen Wettbewerbsunterlagen bietet die Seite noch einiges mehr, z. B. ein Quiz zur Ernährung. Grundschulen, Grund- und Hauptschulen sowie Sonderschulen erhalten die Wettbewerbsunterlagen auf dem Dienstweg.



Die jährliche Schulsportgala des Landes Baden-Württemberg fand dieses Jahr am 11.März in der Stadthalle Östringen statt. Die Fotos zeigen einen kleinen Teil der vielfältigen Darbietungen.



# II. Schulsportwettbewerbe im Schuljahr 2005/2006

„Mach mit!“ – so lautet unverändert das Motto dieser Broschüre.

Für jede Schülerin, für jeden Schüler, für alle Schulen des Landes bieten der Schulsport, das schulsportliche Wettkampfwesen und die große Vielfalt der verschiedensten Schulsportveranstaltungen - vom Schulsporttag bis zum Internationalen Schulsportfest, von den Bundesjugendspielen bis zum Hochburgenmodell, vom JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA-Kreisfinale bis zum Bundesfinale in Berlin - etwas Passendes. Hier kann jeder das für ihn Angemessene auswählen, neue sportliche Erfahrungen sammeln und Sport in seiner ursprünglichen Form erleben: Als Erlebnis der Gemeinsamkeit mit Gleichgesinnten beim sportlichen Tun.

Die Lehrpläne für das Fach Sport und die Richtlinien für den Sportunterricht bilden den Rahmen für die Durchführung von schulsportlichen Wettbewerben. Die Beschlüsse und Vereinbarungen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik sind dabei berücksichtigt worden.

Wir in Baden-Württemberg können auf eine lange Tradition des schulsportlichen Wettkampfwesens verweisen. Dieses vielfältige Angebot, das sowohl dem Wettbewerbsgedanken als auch dem Leichten, Spielerischen eines Schulsporttages gleichermaßen verpflichtet ist, wendet sich an alle Schüler, mit all ihren unterschiedlichen Neigungen und Fähigkeiten in sportlicher Hinsicht. Auch die unterschiedlichen Möglichkeiten der Schulen im organisatorischen Bereich sind kein unüberwindbares Problem. Deshalb erfolgt hier noch einmal der Aufruf:

**Alle Schulen des Landes sollen sich in geeigneter und angemessener Form an schulsportlichen Wettbewerben beteiligen und so all ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zur Teilnahme erschließen.**

Die Idealvorstellung ist, dass die Schülerinnen und Schüler in solchen Wettbewerben bzw. Veranstaltungsformen teilnehmen sollen, die organisch aus dem Sportunterricht hervorgegangen sind. Dadurch können vorhandene Stärken gefördert und Überforderungen vermieden werden.

Besonderes Augenmerk gilt nach wie vor den schulartübergreifenden Wettbewerben. Hier erschließen sich Begegnungsfelder für Schüler aller Schularten. Auch für die Darstellung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen bzw. für diejenigen zwischen Sportfachverbänden bzw. Sportbünden und der öffentlichen Schulverwaltung bieten sich auf allen Ebenen zahlreiche Möglichkeiten und Gelegenheiten.

Selbstverständlich können die Schulen daneben auch eigenständige, auf ihre konkreten Bedürfnisse und Möglichkeiten zugeschnittene Veranstaltungsformen finden. Entscheidend dabei ist aus Sicht des Kultusministeriums das Motto:

**An jeder Schule steht der Sport an einem Tag im Jahr im Mittelpunkt des schulischen Geschehens.**

Natürlich ist es in das Ermessen der einzelnen Schulen gestellt, wie ein solcher „Tag des Schulsports“ geplant, vorbereitet und gestaltet wird. Hier spannt sich ein weiter Bogen von den Bundesjugendspielen über die Durchführung von Schulsporttagen und Schulsportfesten bis zur Beteiligung beim Bundeswettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA bzw. bei gleichgestellten Wettbewerben.

Besonderes Augenmerk verdienen auch die musisch-sportlichen Schulfeste, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Dieses alles in allem sehr breite und vielseitige Angebot, das erfreulicherweise auch in den Medien zunehmend positiven Widerhall findet, bietet allen Schülern ein reizvolles, vielfältiges, ihrem Alter und Könnensstand entsprechendes Angebot, so dass wir guten Gewissens unseren Aufruf wiederholen können:

**Macht alle mit ! ! !**

# 1. Bundesjugendspiele



Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ruft alle Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an den Bundesjugendspielen für das Schuljahr 2005/2006 auf.

## 1.1. Allgemeines

Seit dem Schuljahr 2001/2002 gilt die in mehr als drei Jahren entwickelte und erprobte Form der „neuen“ Bundesjugendspiele als Regelangebot an den allgemeinbildenden Schulen.

Das Konzept der neuen Bundesjugendspiele ist mit dem Ziel erstellt worden, über eine Neuordnung und Modifikation des Angebotes deren Attraktivität zu erhalten und zu steigern. Das Konzept geht von der Erkenntnis aus, dass junge Menschen sehr unterschiedliche Motive haben, Sport zu treiben. Die neuen Bundesjugendspiele werden diesem Grundsatz mit einem differenzierten Angebot gerecht. Es verfolgt weiterhin das Ziel, jüngere Jahrgänge systematisch an die Grundsportarten heranzuführen. Dabei soll auf eine Frühspezialisierung und Ein- engung in ein zu starkes Regelwerk verzichtet werden.

## 1.2. Inhalte

Die Inhalte der Bundesjugendspiele orientieren sich an den Grundformen der Bewegung und berücksichtigen dabei die Prinzipien der Vielseitigkeit und der Wahlmöglichkeit. Die Bundesjugendspiele werden als Individualwettbewerb in den drei Grundsportarten ausgeschrieben: Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen.

Die Bundesjugendspiele sind in drei Teile gegliedert:

1. Wettkampf: Sportartspezifischer Mehrkampf
2. Wettbewerb: Vielseitigkeitswettbewerb der jeweiligen Grundsportart
3. Mehrkampf: Sportartübergreifender Mehrkampf der drei Grundsportarten

## 1.3. Unterlagen

Das Konzept der Bundesjugendspiele macht es durch die neuen Übungsformen und deren Beschreibung notwendig, die Ausschreibung durch ein Handbuch zu ergänzen. In diesem Handbuch, das 2001 allen Schulen und Fachverbänden zugestellt wurde, werden die drei Teile der Bundesjugendspiele beschrieben. Das Handbuch steht auch als CD-ROM zur Verfügung. Außerdem existiert folgendes Internet-Download:

**[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) oder [www.dsj.de](http://www.dsj.de)**

Hier können das Handbuch oder Teile daraus heruntergeladen bzw. ausgedruckt und Korrekturen sowie Änderungen laufend abgerufen werden.

Die Urkunden fordert man beim Dienstort in den Regierungspräsidien Karlsruhe, Stuttgart und Freiburg bei den Land- bzw. Stadtkreisen an.



Bei Dienstsitz im Regierungsbezirk Tübingen werden die Urkunden für **Gymnasien** und **Berufliche Schulen** beim Regierungspräsidium (Abt. 7) bestellt.

Die Realschulen, Grund- und Hauptschulen und Sonderschulen fordern die Urkunden bei den Stadt- und Landkreisen an.

Die Wettkampfunterlagen sind über das Internet abzurufen (siehe unten).

Für behinderte Jugendliche kann ein besonderes, der jeweiligen Behinderung angepasstes Programm ausgearbeitet und angeboten werden.

In diesem Fall sind die Verantwortlichen berechtigt, eine Sonderregelung für die Vergabe von Urkunden zu treffen. Die Materialien des Handbuches der Bundesjugendspiele können aus dem Internet heruntergeladen werden unter der Adresse

**[www.bundesjugendspiele.de](http://www.bundesjugendspiele.de)**

Neue, motivierende Wettkampfformen

## 2. Abzeichen der Sportverbände

### 2.1 Sportabzeichen-Wettbewerb der Schulen in Baden-Württemberg

Der  
**Sport**  
abzeichen-  
Wettbewerb  
der Schulen in  
Baden-Württemberg

2005



Schüler



Erwachsene



Jugend

fit & gewinnen

Gemeinsame Ausschreibung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

**BARMER**  
Deutschlands größte Krankenkasse



Badischer  
Sportbund



BSB

Badischer Sportbund / Freiburg e.V.



3-LÖWEN-TAKT

Schneller voran mit Dem und Dem

سريعاً - سريعا - سريعاً

ORIGINAL  
**BENZ**<sup>®</sup>  
SPORT



Württembergischer  
Landessportbund e.V.

# Ausschreibung des Sportabzeichen-Wettbewerbs

## 1. Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme sind alle Schulen in Württemberg mit Schülerinnen und Schülern ab dem 8. Lebensjahr berechtigt. Teilnehmen können alle Schüler/innen, die im Laufe des Jahres 2004 das 8. Lebensjahr vollenden oder die im Jahr der Prüfung das 6. oder 7. Lebensjahr vollenden, wenn sie die für das 8. Lebensjahr geforderten Leistungen erfüllen.

## 2. Meldeunterlagen

Die Meldeunterlagen werden den Schulen über die Oberschulämter bzw. Staatl. Schulämter direkt zugeleitet. Sie können außerdem bei den Referenten/innen für das Deutsche Sportabzeichen sowie beim Württembergischen Landessportbund e.V. angefordert werden. Der Ausschreibung ist ein Ergebnismeldeblatt beigefügt, auf dessen Rückseite die Anschriften der Bezugsquellen genannt sind.

**Gruppenprüfblätter** lassen ein wesentlich einfacheres Arbeiten vor Ort zu und dienen gleichzeitig als Verleihungsunterlage. Die Verwendung von Einzelprüfblättern ist selbstverständlich weiterhin möglich.

Bei Verwendung des **Gruppenprüfblattes** bitte beachten:

- nach männlich oder weiblich, nach Altersstufen sowie nach Bronze, Silber und Gold trennen
- das Gruppenprüfblatt bleibt bei der Geschäftsstelle des Sportbundes; deshalb bitte Kopie für die eigenen Unterlagen fertigen
- der/die Schüler/in erhält eine Urkunde; einen Leistungsnachweis allerdings nur, wenn ein Einzelprüfblatt mit Durchschlag verwendet wird

## **Wettbewerbszeitraum ist der 1.1. bis 15.11.2005**

Die fünf Übungen für das Deutsche Sportabzeichen müssen stets in einem Kalenderjahr erbracht werden.

## 3. Prüfungsbedingungen

Sie sind der abgedruckten Tabelle zu entnehmen. Dem/den Schüler/innen wird, wenn die Bedingungen erfüllt sind, das Schüler- bzw. das Jugendsportabzeichen zusammen mit einem Stoffabzeichen verliehen.

**Die Abgabe der Abzeichen für die Schulen und die Schüler/innen müssen in diesem Jahr zu den Verleihungssätzen des Deutschen Sportbundes berechnet werden.**

**Bitte wenden Sie sich für die Abwicklung an Ihren zuständigen Sportkreisreferent/in, da es eventuell sportkreisinterne Förderer für die Abzeichenkosten gibt.**

**Für alle teilnehmenden Schulen stellen wir gesonderte Förderprämien bereit (siehe Punkt 8).**

## 4. Wertung

Gewertet werden können alle Leistungen, die

- bei den Bundesjugendspielen, den Schulsportfesten und im Sportunterricht
- bei den Vereinen und offiziellen Wettkämpfen erzielt wurden
- oder die unter „Behindertenbedingungen“ erreicht wurden. Hierfür sind eine besondere Prüfkarte und die Behindertenbedingungen erforderlich; die Ansprechstellen sind auf der Rückseite des Ergebnismeldeblattes zu finden

Die von den **Lehrkräften erworbenen Abzeichen** zählen für die Schule mit.



## 5. Kategorien

Unabhängig von der Schulart werden vier Kategorien gebildet.

A: Schulen bis zu 150 Schülern

B: Schulen von 151 bis zu 300 Schülern

C: Schulen von 301 bis zu 500 Schülern

D: Schulen mit mehr als 500 Schülern

## 6. Punktberechnung

Die Punkte ergeben sich aus dem Verhältnis aus der Gesamtzahl der Schüler/innen und den von Schülern und Lehrkräften erworbenen Abzeichen bzw. den abgelegten Wiederholungsprüfungen.

Aufgrund des Punktwertes erfolgt die Rangermittlung in den vier Kategorien.

## 7. Einsendeschluss 14.11.2005

Das der Ausschreibung beiliegende Ergebnismeldeblatt muss zusammen mit den Gruppenprüfblättern bzw. den Einzelprüfblättern bis spätestens 15.11.2005 den Sportkreisreferenten/innen zugeleitet werden.

## 8. Preise/Prämien

In jeder Kategorie erhalten die Plätze 1-3 je 200,00 Euro und die Plätze 4-6 je 100,00 Euro. Die teilnehmenden Schulen erhalten für jedes eingebrachte Sportabzeichen sowie für die Wiederholungsprüfungen eine Prämie von 0,35 Euro zur Anschaffung von Sport- und Spielgeräten für den Schulsport.

## 9. Urkunden

Der Württembergische Landessportbund e.V., das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, 3-Löwen-Takt und Benz Sportgeräte zeichnen alle teilnehmenden Schulen mit einer gemeinsamen Urkunde aus.

## 10. Wichtiger Hinweis

Zur Wahrung der Chancengleichheit ist erforderlich, dass die „Prüfungsrichtlinien für das Deutsche Sportabzeichen“ beachtet und korrekt angewendet werden.



„Fitte Kinder – Helle Köpfe“, eine Veranstaltung am 13.7.05 in Waiblingen-Neustadt.

# Abzeichen der Sportverbände und der Sportfachverbände

Spiel- und Sportabzeichen können eine Bereicherung für den Schulsport darstellen. Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler, auf ein Ziel hin zu arbeiten – die Abnahme eines Sportabzeichens. Eine Bestätigung der Schülerleistung durch eine Urkunde oder ein Abzeichen ist ein Ansporn, sich weiter sportlich zu verbessern. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport empfiehlt, die Abnahme von Sportabzeichen in den Unterricht oder in Sportarbeitsgemeinschaften zu integrieren.

## 2.2 Das Deutsche Sportabzeichen

Informationen zum Deutschen Sportabzeichen können von allen Leichtathletikvereinen angefordert werden.

## 2.3 Leistungsabzeichen der Fachverbände Turnen, Schwimmen und Leichtathletik

### 2.3.1 Das Kinderturnabzeichen

Informationen sind unter folgender Adresse erhältlich:

Fördergesellschaft des Schwäbischen Turnerbundes Postfach 50 10 29 70340 Stuttgart	Badischer Turnerbund Stephanienstraße 86 76133 Karlsruhe
---	--

### 2.3.2 Spielturnabzeichen des Schwäbischen Turnerbundes und des Badischen Turnerbundes

Informationen sind unter folgender Adresse erhältlich:

Fördergesellschaft des Schwäbischen Turnerbundes Postfach 50 10 29 70340 Stuttgart	Badischer Turnerbund Stephanienstraße 86 76133 Karlsruhe
---	--

### 2.3.3 Deutsches Schwimmbabzeichen / Leistungsschwimmbabzeichen

Informationen sind unter folgender Adresse erhältlich:

Württ. Schwimmverband e. V. Postfach 60 06 51 70305 Stuttgart	Badischer Schwimm-Verband Im Neuenheimer Feld 710 69120 Heidelberg
---	--

### 2.3.4 DLV Laufabzeichen

Informationen sind unter folgender Adresse erhältlich:

Württembergischer Leichtathletikverband Mercedestr. 83 70372 Stuttgart	Badischer Leichtathletikverband Gartenäckerweg 2 76229 Karlsruhe
---	---

## 2.4 Badminton Spiel- und Sportabzeichen des Baden-Württembergischen Badminton-Verbandes

Jede Sportlehrerin und jeder Sportlehrer, jeder Badmintonverein und jede Badmintonabteilung können die Abzeichen des BVBV abnehmen.

Informationen und Abzeichen kostenlos unter folgender Adresse:

Baden-Württembergischer Badminton Verband  
Breiten und Schulsport  
Oberacherer Str. 10 b  
77855 Achern

## 2.5 Judo Sportabzeichen und Judo Safari

Informationen sind unter folgender Adresse erhältlich:

Deutscher Judobund  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt

## 2.6 Tischtennis Sportabzeichen

Informationen sind unter folgender Adresse erhältlich:

Deutscher Tischtennis-Bund  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt

## 2.7 Spielabzeichen Volleyball

Informationen sind unter folgender Adresse erhältlich:

Nordbad. Volleyball-Verband Erlenweg 22 69124 Heidelberg	Südbad. Volleyball-Verband Salinenstr. 8 78073 Bad Dürkheim
Volleyball Landesverb. Württ. In der Au 13 72622 Nürtingen	

# III. Herausragende Veranstaltungen über die Schulebene hinaus

## 1. Internationales Schulsportfest

Diese Veranstaltung wird seit 1979 regelmäßig ausgetragen. Zuletzt waren Balingen (1998), Lahr (2001), Ludwigsburg (2002) und Kehl/Strasbourg (2005) Austragungsorte.

## 2. Baden-Württembergische Schulmeisterschaften im Faustball 2005

Austragungsort bzw. -termin der 18. Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft im Faustball waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, können aber im Internet unter [www.lis-in-bw.de](http://www.lis-in-bw.de) bzw. [www.schulsport-in-bw.de](http://www.schulsport-in-bw.de) nachgesehen werden.

Interessierte Schulen bzw. kooperierende Vereine erhalten Informationen bei:

**Bertram Sailer**  
Hindenburgstr. 16  
74395 Mundelsheim  
Tel. (07143) 960310, Fax 960311

Bertram Sailer nimmt auch die Meldungen durch die kooperierenden Vereine entgegen.

## 3. JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA beim Sparkassen-Cup-World-Meeting

Seit 1969 gibt es den heute bedeutendsten Schulsportwettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in Deutschland, der von den Sparkassen unterstützt und gefördert wird. In Baden-Württemberg nehmen alljährlich rund 140.000 Schülerinnen und Schüler am Schulsportwettbewerb teil, und jedes Jahr sind es rund ein Dutzend Staffeln, die im Vorfeld des Sparkassen-Cups aufeinandertreffen.

Der Mannschaftsgedanke, der Teamgeist, sich gegenseitig stark machen, miteinander gewinnen oder aber auch verlieren, die eigene Leistung als Mosaikstein für das Ganze, Achten des sportlichen Gegners – das sind die Grundelemente dieses sportlichen Wettstreits. Das Fairplay der Jugend als eine Grundhaltung des fairen Umgangs miteinander gehört dazu, nicht nur im Sport, sondern auch im täglichen Leben.

Besonders beliebt ist die Leichtathletik, an deren Wettbewerben im vergangenen Schuljahr 2.392 Schulmannschaften mit ca. 28.000 Schülerinnen und Schülern teilgenommen haben.

Seit dem Schuljahr 1989/90 fördern die Sparkassen des Landes diesen Wettbewerb mit erheblichen finanziellen Mitteln auf Kreis- und Landesebene.

Den jugendlichen Sportlern bietet sich beim Sparkassen-Cup in der Schleyerhalle die einmalige Chance, mit ihren Vorbildern, den Spitzensportlern aus aller Welt zusammenzutreffen: Breitensport trifft Spitzensport.

Die Sparkassen freuen sich mit allen Aktiven, Betreuern und Zuschauern auf spannende und faire Wettkämpfe.



## Spitzensport braucht eine breite Basis.



Ihre Sparkasse und deren Verbundpartner tragen dazu bei, die Lebensqualität zu sichern durch die Unterstützung von Freizeiteinrichtungen oder aber mit Konzepten und Ideen für den Sport: erlebbar in den Vereinen und Schulen, erfolgreich mit den Aktionen „Eliteschulen des Sports“ und „Fair Play“. Die Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt darüber hinaus nachhaltig die Stiftung „Sport in der Schule“.

## 4. Schulsport-Gala

### Bewerbung zur Teilnahme an der Schulsport-Gala 2006 in Ulm

Präsentiert werden soll nach Möglichkeit die ganze Vielfalt des Schulsports. Besonders angesprochen sind „spektakuläre“ Darbietungen aus den Bereichen Tanz, Gymnastik, Akrobatik und Zirkussport – auch in Verbindung mit Live-Musik.

**Bitte senden oder faxen an:**

Peter Schmoll, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Postfach 103442, 70029 Stuttgart, Tel. 07 1 1/2 79-27 55, Fax 07 1 1/2 79-27 95; Peter.Schmoll@km.kv.bwl.de

(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Schule

Straße

PLZ

Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Verantwortliche Lehrerin, verantwortlicher Lehrer

Vor-/Zuname

Adresse privat: Straße

PLZ

Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Name der Gruppe:

Sportart:

Teilnehmerzahl ca.: \_\_\_\_\_ (männl.) \_\_\_\_\_ (weibl.)

Altersstufe: \_\_\_\_\_

Bitte beschreiben Sie den Beitrag (inkl. Gerätebedarf) auf einem Extrablatt.  
Die Beiträge sollen 4 bis 6 Minuten Dauer nicht überschreiten.

Ort, Datum

Leiter/in der Gruppe

Schulleitung

## 5. Landesschulsportfest für Sehbehinderte und Blinde



Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 16 Schulen aus Bayern und Baden-Württemberg trafen sich am 6. und 7. Juli 2005 in Schramberg-Heiligenbronn.

Das nächste Landesschulsportfest für Sehbehinderte und Blinde findet im Juli 2006 in Nürnberg statt.

## 6. Baden-Württembergische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 2005/2006

Der Badische und Württembergische Schachverband führen in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport den Schulschach-Mannschaftswettbewerb durch. Der Wettbewerb wird in acht Wettkampfklassen mit folgenden Altersbegrenzungen ausgetragen:

WK I	Jahrgang 1985 und jünger
WK II	Jahrgang 1989 und jünger
WK III	Jahrgang 1991 und jünger
WK IV	Jahrgang 1993 und jünger
WK V	Jahrgang 1995 und jünger
WK Mädchen	Jahrgang 1985 und jünger
WK Grundschulen	

Jede Mannschaft setzt sich aus vier Spielern einer Schule zusammen. In allen Wettkampfgruppen wird der RP-Meister und der Baden-Württembergische Meister ermittelt.

Grundschulen, Sonderschulen, Hauptschulen und Realschulen starten in den entsprechenden Altersgruppen der Wettkampfgruppen I bis V und ermitteln des weiteren in WK GS, WK HS und WK RS ihre Meister.

Die Sieger der WK II, III, IV, GS und M nehmen an der Endrunde des Deutschen Schulschach-Mannschaftswettbewerbs (DSMW) teil.

Fahr- und Reisekosten können nicht erstattet werden.

Die Landesbeauftragten regeln den Austragungsmodus auf Landesebene, die Schulschachwarte bzw. -referenten auf Landkreisebene.

Landesbeauftragter für den  
Badischen Schachverband:

**Helmut Majewski**  
Pfinzstr. 8, 76327 Pfinztal  
schulschach@badischer-schachverband.de  
(0179) 3975152, Tel. (07240) 206939

Landesbeauftragter für den  
Württembergischen Schachverband:

**Dietfried D.E. Felix Koelle**  
Im Eselsberg 32, 74193 Schwaigern Tel./Fax 07138/7117  
monika.koelle@gmx.de

Meldungen sind an die Schulschachwarte bzw. -referenten zu richten:

### Regierungspräsidium Stuttgart:

Bad Mergentheim  
Schwäb. Hall:

**Helmut Kaiser**, Lessingweg 24,  
97941 Tauberbischofsheim (09341) 5313  
HB.Kaiser@t-online.de

Heilbronn:

**Alexander Geilfuß**, Ludwigsburger Str. 280  
alexander.geilfuss@svw.info  
74080 Heilbronn (07131) 398928

Ludwigsburg,  
Waiblingen:

**Jörg Schembera**, Karolingerstr. 34,  
70736 Fellbach (0711) 5181257  
joerg.schembera@t-online.de

Sindelfingen,  
Stuttgart:  
Ostalb:

**Detlev Hartmann**, Klagenfurter Str. 75,  
70469 Stuttgart-Feuerbach (0711) 216-5276

**Johann Kioschies**  
Eichwaldstr. 5, 73430 Aalen (07361) 610322

Göppingen,  
Nürtingen:  
Schwäbisch Gmünd:

**Günter Rapp**, Amselweg,  
73084 Salach (07162) 43625, günter.rapp@web.de  
**Wernfried Tannhäuser**  
Tel./Fax (07175) 8340/4595  
**Saygun Sezgin**, Südstr. 91,  
74072 Heilbronn (07131) 629883,  
saygun.sezgin@svw.info

RP-Meisterschaft Stuttgart:

### **Regierungspräsidium Tübingen:**

Balingen,  
Reutlingen:

**Günther Hölz**, Hölderlinstraße 22,  
72574 Bad Urach (07125) 4562,  
GuentherHoelz@t-online.de

Ulm:

**Ulrich Haug**, Hugo-Rotter-Weg 31,  
89077 Ulm (0731) 360397, uli.haug@t-online.de

Sigmaringen,  
Biberach:

**Walter Scherer**, Obere Str. 13,  
88400 Biberach (07351) 23697  
walter.scherer@t-online.de

Tettnang:

**Karl-Heinz Schweigert**, Nachtigallenweg 28,  
88299 Leutkirch (07561) 1625  
petra.schweigert@t-online.de

RP-Meisterschaft Tübingen:

**Walter Scherer**, s.o.

### **Regierungspräsidium Karlsruhe:**

Mannheim:

**Uwe Brandenburger**,  
68519 Mannheim (0621) 1582903  
schulschach@mannheim.bsv-schach.de

Heidelberg:

**Beate Krum**, Glockenzehnten 6,  
69124 Heidelberg (06221) 786030  
schulschach@beate-krum.de

Mosbach:

**Karl-Heinz Eisenbeißer**, Abt-Bessel-Str. 11,  
74722 Buchen (06281) 2187, BGB@eisenbeiser.de

Karlsruhe:  
Pforzheim:

**Helmut Majewski**, s.o.  
**Stefan Federsel**, Auf dem Guggelensberg 14,  
76227 Karlsruhe (0721)4763693, za1174@lehrer.uni-karlsruhe.de

Freudenstadt:

**Klaus Lindörfer**, Birkäckerstr. 19,  
72226 Simmersfeld (07484) 355, Klaus.Lindoerfer@gmx.de

Baden-Baden:

**Harro Häfele**, Beethovenstr. 13,  
76593 Gernsbach (07224) 1463, hmhaefe@t-online.de

RP-Meisterschaft Karlsruhe:

**Rudolf Henne**, Hessestr. 26,  
75305 Neuenbürg (07082) 93972  
rudihenne@s-direktnet.de

### **Regierungspräsidium Freiburg:**

Offenburg:

**Adolf Woisetschläger**, Ziegelfeldstr. 20,  
77736 Zell (07835) 8308, adwoi@web.de

Breisgau-Hochschwarzwald,  
Emmendingen:  
Turnierleiter Mä, RS, HS, WK IV,  
GS:

**Günter Raske**, Im Clausenfeld 10,  
79423 Heitersheim (07634) 4628, heiraske@aol.com  
**Frank Fischer**, Schwarzwaldstr. 256, 79117 Freiburg  
(0761) 2171427, frank-martin.fischer@t-online.de  
frank-martin.fischer@t-online.de

Turnierleiter WK I - IV:

**Michael Berblinger**, Moosmattenstr. 1, 79117 Freiburg  
(0761) 6116860, m.berlinger@t-online.de

Lörrach,  
Waldshut-Tiengen:  
Rottweil, Tuttlingen,  
Villingen-Schwenningen:

**Martin Huber**, Karl-Armbruster-Str. 4,  
79805 Eggingen (07746) 2527, marhuber@t-online.de

Konstanz:

**Uwe Bengelsdorf**, Klenkenreute 14,  
78166 Donaueschingen (0771) 7632  
uwe.bengelsdorf@t-online.de

RP-Meisterschaft Freiburg:

**Manfred Forster**, Im Lusti 31,  
78224 Singen (07731) 53532  
**Reiner Kurt**, Luisenstr. 11,  
78126 Königsfeld (07725) 3304, reinerkurt@gmx.de



# SCHACH

## Meldeformular

Name der Schule: \_\_\_\_\_

Schulart: \_\_\_\_\_ RP/Landkreis: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Die oben genannte Schule meldet folgende Mannschaften für:

- Wettkampfgruppe I (Jahrgang 1985 und jünger)
- Wettkampfgruppe II (Jahrgang 1989 und jünger)
- Wettkampfgruppe III (Jahrgang 1991 und jünger)
- Wettkampfgruppe IV (Jahrgang 1993 und jünger)
- Wettkampfgruppe V (Jahrgang 1995 und jünger)
- Wettkampfgruppe M Schülerinnen (Jahrgang 1985 und jünger)
- Wettkampfgruppe Grundschulen

Bitte ankreuzen!\*

Betreuer der Mannschaften sind:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name	PLZ, Wohnort, Straße	Telefon	für WK
------	----------------------	---------	--------

\_\_\_\_\_  
(Datum) (Siegel der Schule) (Unterschrift des Schulleiters)

\* Mehrfachmeldungen in einer Wettkampfklasse bitte mit der Anzahl der Mannschaften angeben, z. B. [2]

# Komm ins Team!

Fairness, Teamgeist und die Integration von ausländischen Jugendlichen über den Sport - sportliche und soziale Werte, die für Karstadt Sport wichtig sind.

Deshalb unterstützen wir den weltgrößten Schulsportwettbewerb „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA“.

Ausgewählte Sieger der Bundesfinals werden das Karstadt Sport „JUNIOR OLYMPIA TEAM“ bilden. Damit schaffen wir beste Voraussetzungen für die Olympioniken von morgen...

Mehr Infos unter:  
[www.karstadt-jtfo.de](http://www.karstadt-jtfo.de)



**KARSTADT** sport

# IV. Sonstiges

## 1. Spiel- und Sportmobil (siehe Seite 7)

## 2. Meldebogen (siehe Seiten 86 und 87)

## 3. Ansprechpartner bei den Landratsämtern

Bedingt durch die Umstellung innerhalb der Verwaltungsreform werden die Ansprechpartner für den Schulsport in den Landratsämtern neu erfasst. Für das Schuljahr 2006/2007 wird der aktualisierte Stand in der Broschüre wieder aufgenommen.

## 4. Ansprechpartner bei den Sparkassen in Baden-Württemberg für JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Stadtsparkasse <b>Baden-Baden</b> Sofienstr. 1 76530 Baden-Baden	Frau Gudrun Zipse Werbeleiterin Tel. (07221) 274-0	
Kreissparkasse <b>Biberach</b> Zeppelinring 27 –29 88400 Biberach/Riss	Herr Lothar Böhm Kommunikation Tel. ( 07351) 570-204	
Kreissparkasse <b>Böblingen</b> Sindelfinger Allee 1 71034 Böblingen	Herr Andreas Gasmeyer Marketing/Jugendmarkt Tel. (07031) 77-1659	
Sparkasse <b>Bodensee</b> Markstätte 1 78462 Konstanz	Frau Marion Streit Marketing Tel. (07531) 285510	
Sparkasse <b>Bonndorf-Stühlingen</b> Martinstr. 10 79848 Bonndorf	Herr Erhard Morath Leiter Marketing Tel. (07703) 831-120	
Sparkasse <b>Bühl</b> Eisenbahnstr. 18 77815 Bühl	Frau Heike Sulzer Jugendmarkt Tel. (07223) 288-444	
Kreissparkasse <b>Calw</b> Marktstraße 7 – 11 75365 Calw	Herr Uwe Abel Werbung/Öffentlichkeitsarb. Tel. (07051) 9321-156	Herr Ulf Weinheimer Werbung/Öffentlichkeitsarb. Tel. (07051) 9321-155
Sparkasse <b>Engen-Gottmadingen</b> Bahnhofstr. 1 78234 Engen	Herr Pirmin Wöhrstein Werbeleiter Tel. (07733) 949-0	
Kreissparkasse <b>Esslingen</b> Bahnhofstr. 8 73728 Esslingen	Herr Norbert Libutzki Abt. Werbung Tel. (0711) 3 98-42 10	
Sparkasse <b>Ettlingen</b> Marktplatz 1 76275 Ettlingen	Herr Simon Mößner Marketingkommunikation Tel. (07243) 701-0	
Sparkasse <b>Freib.-Nördl. Breisg.</b> Kaiser-Joseph-Str. 186 79098 Freiburg	Herr Albert Schultis Unternehmenskommunikation Tel. (0761) 215-1423	
Kreissparkasse <b>Freudenstadt</b> Stuttgarter Str. 31 72250 Freudenstadt	Frau Birgit Marczynski-Barth VS/Öffentlichkeitsarbeit Tel. (07441) 533-1228	

Bezirkssparkasse <b>Furtwangen</b> Friedrichstr. 13 78120 Furtwangen	Herr Jacques Barthillat Werbeleiter Tel. (07723) 653-0
Sparkasse <b>Gaggenau-Kuppenh.</b> Am Bahnhofsplatz 8 76571 Gaggenau	Frau Sibylle Mack Werbeleiterin Tel. (07225) 683-501
Sparkasse <b>Gengenbach</b> Hauptstr. 28 77723 Gengenbach	Herr Axel Rottenecker Marketingkommunikation Tel. (07803) 83-0
Kreissparkasse <b>Göppingen</b> Marktstr. 2 73033 Göppingen	Herr Manfred Pitterle Abt. Marketing und Marktkommunikation Tel. (07161) 603440
Sparkasse <b>Gr.-Neud./Philippsb.</b> Hauptstr. 16 76676 Graben-Neudorf	Frau Marion Gumb Werbeleiterin Tel. (07255) 902-0
Sparkasse <b>Hanauerland</b> Hauptstr. 88 77694 Kehl	Herr Hartmut Stephan Werbeleiter Tel. (07851) 860-0
Sparkasse <b>Haslach/Zell</b> Hauptstr. 12 77716 Haslach i. K.	Frau Renate Moll-Bauer Werbeleiterin Tel. (07832) 701-0
Sparkasse <b>Heidelberg</b> Kurfürstenanlage 10 – 12 69115 Heidelberg	Frau Birgit Bosnic Marketing Tel. (06221) 511-0
Kreissparkasse <b>Heidenheim</b> Schnaitheimer Str. 12 89520 Heidenheim	Herr Joachim Schiffmann Marketing Tel. (07321) 344-1202, Fax: -81202
Kreissparkasse <b>Heilbronn</b> Am Wollhaus 14 74072 Heilbronn	Herr Karl E. Seybold Vorstandssekretariat/Kommunikation Tel. (07131) 638-1477
Sparkasse <b>Hochrhein</b> Bismarckstr. 7 79761 Waldshut-Tiengen	Herr Peter Kaiser Werbeleiter Tel. (07751) 882-1030
Sparkasse <b>Hochschwarzwald</b> Am Postplatz 10 79822 Titisee-Neustadt	Herr Clemens Löffler Marketing Tel. (07651) 900-420
Sparkasse <b>Hockenheim</b> Untere Hauptstr. 2 68766 Hockenheim	Herr Günter Träutlein Werbeleiter Tel. (06205) 25-0
Sparkasse <b>Hohenl./Künzelsau</b> Konsul-Uebele-Str. 11 74653 Künzelsau	Herr Bernhard Haak Werbung/Öffentlichkeitsarbeit Tel. (07940) 120-160
Sparkasse <b>Karlsruhe</b> Kaiserstr. 223 76133 Karlsruhe	Herr Werner Bentz Werbeleiter Tel. (0721) 146-0
Sparkasse <b>Kraichgau</b> Friedrichsplatz 2 76646 Bruchsal	Herr Roland Ludwig Öffentlichkeitsarbeit Tel. (07251) 77-3214
Sparkasse <b>Lörrach-Rheinfelden</b> Haagener Str. 2 79539 Lörrach	Frau Lisa Dörflinger Marketingkommunikation Tel. (07621) 411-0

Kreissparkasse <b>Ludwigsburg</b> Schillerplatz 3 71638 Ludwigsburg	Herr Heiko Schurr Sekretariat Tel. (07141) 148-3131	
Sparkasse <b>Markgräflerland</b> Werderstr. 42 – 44 79379 Müllheim	Herr Uwe Gleichauf Werbeleiter Tel. (07631) 87-1180	
Sparkasse <b>Neckartal-Odenwald</b> Hauptstr. 5 74821 Mosbach	Herr Helmut Bender Werbeleiter Tel. (06261) 86-0	Herr Christoph Seifert
Sparkasse <b>Offenburg/Ortenau</b> Bertha-von-Suttner-Str. 8 77654 Offenburg	Frau Stefanie Schindler  Tel. (0781) 200-1272	
Kreissparkasse <b>Ostalb/Aalen</b> Bahnhofstr.4 73430 Aalen	Herr Holger Kreuttnr Kommunikation Tel. (07361) 508-155	Herr Horst Mauler Kommunikation Tel. (07361) 508-157
Stadt- und Kreisspark. <b>Pforzheim</b> Poststr. 3 75172 Pforzheim	Frau Nicole Seifert Events & Sponsoring Tel. (07231) 99-33-31	
Sparkasse <b>Pfullendorf-Meißkirch</b> Bahnhofstr. 14 88630 Pfullendorf	Herr Jürgen Fritschi Leiter Marketing/Kommunikation Tel. (07552) 263-139	
Sparkasse <b>Rastatt-Gernsbach</b> Kaiserstr. 37 76437 Rastatt	Herr Hubert Schäfer Stv. Hauptabteilungsleiter, Vorstandssekretariat, Unternehmenskommunikation Tel. (07222) 384-237	
Kreissparkasse <b>Ravensburg</b> Meersburger Straße 1 88213 Ravensburg	Herr Frank Müller Abt. Marktkommunikation Tel. (0751) 84-1286	Frau Ursula Hildebrand  Tel.(0751) 84-1288
Bezirkssparkasse <b>Reichenau</b> Abt-Berno-Str. 1 78479 Reichenau	Frau Sabine Schneider Marketing Tel. (07534) 800-272	
Kreissparkasse <b>Reutlingen</b> Tübinger Str. 74 72762 Reutlingen	Herr Thomas Heid Abt. Kommunikation Tel.(07121) 331-1213	
Sparkasse <b>Rhein-Neckar Nord</b> D 2, 1 – 3 68159 Mannheim	Herr Almut Login Sachbearbeiterin Öffentlichkeitarbeit Tel. (0621) 298-1740	
Kreissparkasse <b>Rottweil</b> Königstraße 44 78628 Rottweil	Herr Walter Hölle Werbung / PR Tel. (0741) 242-204	
Sparkasse <b>Salem-Heiligenberg</b> Schlossseeallee 30 88682 Salem	Herr Harald Kirchmaier Abt. Vertrieb Tel. (07553) 821-131	
Sparkasse <b>Schönau-Todtnau</b> Friedrichstr. 10 79674 Todtnau	Herr Manfred Kupferschmidt Werbeleiter Tel. (07671) 994-0	
Sparkasse <b>Schopfheim-Zell</b> Adolf-Müller-Str. 1 79650 Schopfheim	Herr Bernd Wengenmayr Abt. Marketing Tel. (07622) 696-221	
Sparkasse <b>Schw.Hall-Crailsheim</b> Hafenmarkt 1 74523 Schwäbisch Hall	Frau Katrin Heinzel Marketingkommunikation Tel. (0791) 754-108	

Sparkasse <b>Schwarzwald-Baar</b> Gerberstr. 45 72050 Villingen-Schwenningen	Herr Gerhard Vetter stv. Bereichsleiter Vorstandsstab Tel. (07721) 291-11200	
Hohenzollerische Landesbank Kreissparkasse <b>Sigmaringen</b> Leopoldplatz 5 72488 Sigmaringen	Frau Christina Laufs Marketing und Kommunikation Tel. (07571) 103-1335	Frau Ute Straub Tel. (07571) 103-1409
Sparkasse <b>Singen-Radolfzell</b> Erzberger Str. 2a 78224 Singen	Herr Manfred Bischoffberger Marketingkommunikation Tel. (07731) 821-1220	Frau Sabine Budig Marketingkommunikation Tel. (07731) 821-1221
Sparkasse <b>Staufen-Breisach</b> Münstertäler Str. 2 79219 Staufen	Frau Brigitte Fritzsch Vorstandssekretariat Tel. (07633) 812-212	
Bezirkssparkasse <b>St. Blasien</b> Menzenschwander Str. 1 79837 St. Blasien	Herr Bernd Vogelbacher Leiter Vertrieb, Marketing, Werbung Tel. (07672) 415-42	
Sparkasse <b>Staufen-Breisach</b> Münstertäler Str. 2 79219 Staufen	Frau Brigitte Fritzsch Vorstandssekretariat Tel. (07633) 812-212	
Sparkasse <b>Stockach</b> Schillerstr. 8 78333 Stockach	Herr Karl-Heinz Höre Werbeleiter Tel. (07771) 808-0	
Sparkasse <b>Stuttgart</b> Am Hauptbahnhof 2 70176 Stuttgart	Herr Wolfgang Braner Leiter Vertrieb Tel. (0711)-127-0	
Sparkasse <b>Tauberfranken</b> Hauptstr. 68 97841 Tauberbischofsheim	Frau Irmtraud Weidner Vorstandssekretariat Tel. (09341) 84-1530	
Kreissparkasse <b>Tübingen</b> Am Lustnauer Tor 3 72074 Tübingen	Herr Jens Albus Abteilung Öffentlichkeitsarbeit Tel. (07071) 205-1162	
Kreissparkasse <b>Tuttlingen</b> Bahnhofstr. 89 78532 Tuttlingen	Herr Thomas Bronner Werbeabteilung Tel. (07461) 700-1270	
Sparkasse <b>Ulm</b> Neue Straße 66 89073 Ulm	Frau Cornelia Nittmann Marketing Tel. (0731) 101-205	Herr Robert Stürner Marketing Tel. (0731) 101-463
Kreissparkasse <b>Waiblingen</b> Bahnhofstr. 13 71332 Waiblingen	Frau Petra Haußmann Marketingabteilung Tel. (07151) 505-210	
Sparkasse <b>Wolfach</b> Bahnhofstr. 4 77709 Wolfach	direkte Unterstützung der Schulen	
Sparkasse <b>Zollernalb</b> Friedrichstraße 3 72336 Balingen	Frau Simone Koch Abt. Marketing Tel. (07433) 13389	

## 5. Publikationen des Ministeriums

Die bewährten und beliebten Publikationen des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport bieten wertvolle Hilfen für den Sportunterricht.



Nähere Informationen über die aktuell erhältlichen Handreichungen liefert eine Extra-Broschüre, die an alle Schulen versandt wurde und auch beim Referat 52 (Sport- und Sportentwicklung) bestellt werden kann (siehe Adresse auf der nächsten Seite). Diese Broschüre finden Sie auch im Internet unter: [www.schulsport-in-bw.de](http://www.schulsport-in-bw.de) (Handreichungen/Publikationen)

Bestellen Sie ganz einfach mit dem Bestellschein auf der nächsten Seite.



# Bestellschein für Handreichungen

## Nachbestellung

Schuladresse/Absender:

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg  
Referat 52 (Sport und Sportentwicklung)  
Postfach 10 34 42

70029 Stuttgart

Ort/Datum/Unterschrift

Fax-Bestellnummer: (07 11) 2 79 27 95 Die angegebenen Preise beinhalten die Versandkosten.

Exemplar(e)	Titel	Preis
	<b>Reihe „Spiel, Sport und Bewegung in der Schule“</b>	
	Anregungen zur Gymnastik im Klassenzimmer	5,40 Euro
	Bewegungsfreundlicher Schulhof – Pausensport und Pausenhofgestaltung	8,20 Euro
	Basketball; spielerisch – technikerorientiert – praxisnah, Band 1, Einführung	9,20 Euro
	Bewegung und Spaß im Nass, Band 1: Schwimmunterricht der Klassen 1 bis 4	9,20 Euro
	Die Verbindung von Lernen und Bewegung als pädagogisches Prinzip in der Grundschule	5,40 Euro
	Erfahren und Begreifen durch Spielen und Sich-Bewegen (Vorschulalter)	9,20 Euro
	FairKämpfen	9,20 Euro
	Fitnessbausteine Band 1 – alltagstaugliche Spielideen	9,20 Euro
	Fitnessbausteine Band 2 – Bewegter Unterricht - bewegtes Lernen	9,20 Euro
	Grundlagen einer zukunftsfähigen Sportentwicklung	10,70 Euro
	Fußball	9,20 Euro



_____	Handball – Spielen lernen durch das Spiel	5,40 Euro
_____	Klettern im Schulsport	11,00 Euro
_____	Schulsportplan Kinderleichtathletik, Band 1: Laufen, Sprinten	9,20 Euro
_____	Schulsportplan Kinderleichtathletik, Band 2: Springen, Werfen	9,20 Euro
_____	Schulung und Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten	8,20 Euro
_____	Sicherheit im Schwimunterricht – Prävention und Rettungsfähigkeit (2. Auflage)	5,40 Euro
_____	Spielideen zur täglichen Bewegungszeit in der Grundschule und Orientierungsstufe	6,50 Euro
_____	Sporthallen – Planungshilfen, Anregungen, Hinweise	9,80 Euro
_____	Volleyball, Teil 1: Mini-Volleyball	5,40 Euro
_____	Volleyball, Teil 2: Quattro-Volleyball – Das Spiel 4 gegen 4 ab Klasse 7	9,20 Euro
_____	Von der Hand zum Racket	9,20 Euro

**edition sport international**

_____	Hochleistungssport in Frankreich	19,80 Euro
_____	Hochleistungssport in Großbritannien und Nordirland	22,80 Euro
_____	Hochleistungssport in China	19,80 Euro
_____	Hochleistungssport in Australien	19,80 Euro
_____	Hochleistungssport in Italien	19,80 Euro
_____	Hochleistungssport in den USA	19,80 Euro

**Reihe „Schule und Mobilität“**

_____	Mobile Schule – aktiv mit dem Fahrrad	6,50 Euro
_____	Mobilität 21 – Grundschule, Kl. 3/4 (Bewegungsförderung, Radfahrausbildung mit CD)	8,00 Euro
_____	Mobilität 21 – Heft Realschule	10,50 Euro
_____	Mobilität 21 – Gymn. Sek. II – Heft 1 (Schulisches Sicherheitstraining; Fahrphysik)	4,00 Euro
_____	Mobilität 21 – Gymn. Sek. II – Heft 2 (Recht und Verkehr)	4,00 Euro
_____	Mobilität 21 – Gymn. Sek. II – Heft 3 (Alkohol und Drogen; Information durch Polizei)	4,00 Euro
_____	Mobilität 21 – Gymn. Sek. II – Heft 4 (Umwelt und Verkehr; Witterung, Verkehrsplanung)	4,00 Euro
_____	Mobilität 21 – Gymn. Sek. II – Heft 5 (Entdecken neuer Verantwortungsbereiche; Lebenswelten)	4,00 Euro
_____	Mobilität 21 – Gymn. Sek. II – Gesamtausgabe (Heft 1 - 5)	15,00 Euro
_____	Mobilität 21 – Sek. I schulartübergreifend – Heft 1 (Rad fahren; sicher u. stark unterwegs, mit CD)	9,00 Euro
_____	Mobilität 21 – Sek. I schulartübergreifend – Heft 2 (Motorisiert unterwegs; natürlich mobil)	4,00 Euro
_____	Mobilität 21 – Sek. I schulartübergreifend – Heft 1 + 2	11,50 Euro

**Sonstiges**

_____	Themenorientiertes Projekt Soziales Engagement (TOP SE, Realschule)	4,50 Euro
-------	---	-----------

Lieferung solange Vorrat reicht.

Stand: August 2005

## 6. Statistik des Bundeswettkampfs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in Baden-Württemberg

	Zahl der Mannschaften		Schüler		Schülerinnen		Schüler/-innen gesamt	
	2004/2005	2001/02 2002/03 2003/04	2004/2005	2001/02 2002/03 2003/04	2004/2005	2001/02 2002/03 2003/04	2004/2005	2001/02 2002/03 2003/04
Badminton	-	304° 327° 287	<b>849</b>	942° 1454° 954°	<b>849</b>	1050° 883° 768°	<b>1698</b>	1824° 2028° 1722°
Basketball	184	693 673 552	<b>4700</b>	3270 4920 4130	<b>1460</b>	1650 1810 1390	<b>6160</b>	6930 6730 5520
Fußball	460	3473° 3701° 3992°	<b>50685</b>	41970° 46155° 47095°	<b>5712</b>	4095° 4368° 5833°	<b>56397</b>	46095° 5052° 52928°
Gerätturnen	125	846 926 786	<b>4335</b>	1325 1325 1200	<b>3085</b>	2860 3305 2730	<b>7420</b>	4230 4630 3930
Handball	672	1250 1304 1164	<b>9147</b>	9878 9845 8338	<b>4537</b>	3564 4499 4466	<b>13684</b>	13750 14344 12804
Hockey	-	187° 349° 181°	<b>2890</b>	1270° 2360° 1280°	<b>1680</b>	540° 1130° 530°	<b>4570</b>	1870° 3490° 1810°
Leichtathletik	332	2293° 1950° 1966°	<b>14141</b>	15873° 13499° 13338°	<b>12578</b>	12454° 11851° 12220°	<b>26719</b>	29809° 25350° 25558°
Rudern	63	46° 40° 37°	<b>118</b>	158° 218° 159°	<b>90</b>	45° 92° 35°	<b>208</b>	238° 310° 194°
Schwimmen	146	835 807 748	<b>3613</b>	4080° 3980 3610	<b>3682</b>	4370 4090 3870	<b>7295</b>	8350 8070 7480
Skilanglauf	-	244 255 263	<b>651</b>	752 743 786	<b>674</b>	305 487 476	<b>1325</b>	1241 1230 1262
Tennis	-	760° 760° 673°	<b>1915</b>	2175° 2050° 1830°	<b>1640</b>	2495° 1600° 1555°	<b>3555</b>	3975° 3800° 3385°
Tischtennis	-	650 644 531	<b>2968</b>	3850 3724 3080	<b>630</b>	728 784 637	<b>3598</b>	4550 4509 3717
Volleyball	323	1395 1346 1346	<b>5925</b>	5290 6130 6920	<b>6785</b>	7180 7330 6680	<b>12710</b>	11890 13460 13600
Fechten	-	171 39 140	<b>216</b>	318 57 114	<b>156</b>	195 60 306	<b>372</b>	513 117 420
Judo	-	426 405 402	<b>1497</b>	1510 1415 1290	<b>888</b>	555 620 720	<b>2385</b>	2130 2025 2010
Rhythmische Sportgymnastik	-	160 150	-	- - -	<b>456</b>	643 652 600	<b>456</b>	643 574 600

° Meldeergebnisse des Vorjahres

## 7. Ferien und unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2005/2006

<b>September</b>	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Oktober</b>	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>November</b>	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Dezember</b>	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Januar</b>	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Februar</b>	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>März</b>	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>April</b>	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Mai</b>	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Juni</b>	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Juli</b>	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16



Die Sparkasse unterstützte die Tagung der Landesbeauftragten JTFO mit dem KM und dem LIS am 26./27.11.2004 in Baden-Baden.

## Kurz notiert

### **Fanfare Siegerehrung**

Eine einheitliche Fanfare für Siegerehrungen bei JTFO-Veranstaltungen steht jetzt auf CD kostenlos zur Verfügung. Sie ist erhältlich über die Landesbeauftragten oder über das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (Anschrift s. S. 25).

### **Video Bewegungslehre**

„Bewegungslehre und Biomechanik des Sports“ – so lautet der Titel eines neuen Videos, das vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport herausgegeben wird. Erhältlich ist es beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg in Karlsruhe.

**Aktualisierung dieser Broschüre im Internet unter:**  
**[www.schulsport-in-bw.de](http://www.schulsport-in-bw.de)**  
**[www.lis-in-bw.de](http://www.lis-in-bw.de)**